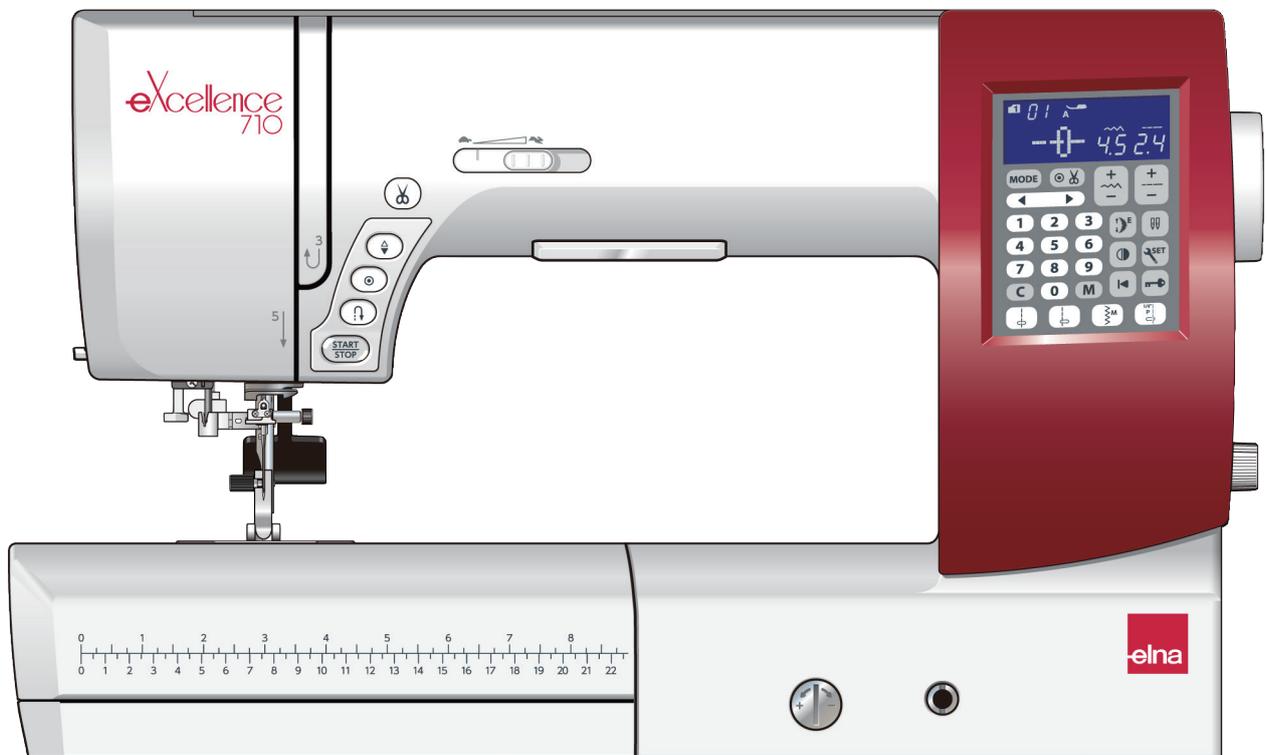


# eXcellence 710

| Bedienungsanleitung |





# WICHTIGE SICHERHEITSHINWEISE

Bei der Benutzung eines elektrischen Geräts sind stets grundlegende Sicherheitsvorkehrungen zu treffen, darunter: Diese Nähmaschine wurde rein für den privaten Gebrauch entwickelt und hergestellt. Lesen Sie vor Inbetriebnahme dieses Geräts alle Anweisungen.

**GEFAHR** — Befolgen Sie die nachstehenden Anweisungen, um das Risiko eines Stromschlags zu mindern:

1. Lassen Sie das Gerät niemals unbeaufsichtigt, wenn es an den Netzstrom angeschlossen ist. Trennen Sie die Maschine nach der Benutzung und vor der Reinigung immer vom Netzstrom.

**WARNUNG** — Mindern Sie wie folgt das Risiko von Verbrennungen, Bränden, Stromschlag oder Personenverletzungen:

1. Lassen Sie es nicht zu, dass die Maschine als Spielzeug benutzt wird. Bei der Benutzung dieser Nähmaschine durch Kinder oder in der Nähe von Kindern ist größte Aufmerksamkeit erforderlich.
2. Benutzen Sie diese Maschine ausschließlich für den in dieser Gebrauchsanleitung beschriebenen Zweck. Benutzen Sie ausschließlich Zubehör, das vom Hersteller empfohlen wird. Näheres dazu entnehmen Sie bitte dieser Gebrauchsanleitung.
3. Nehmen Sie diese Nähmaschine niemals in Betrieb, wenn Ihr Stromkabel oder Netzstecker schadhaft ist, wenn sie nicht vorschriftsmäßig funktioniert, wenn sie fallen gelassen oder beschädigt wurde oder in Wasser gefallen ist. Bringen Sie diese Nähmaschine zwecks Überprüfung, Reparaturen und elektrischer und mechanischer Einstellungen zu Ihrem nächsten Händler oder einem Kundendienstzentrum.
4. Nehmen Sie das Gerät niemals in Betrieb, wenn eine der Luftöffnungen blockiert ist. Sorgen Sie dafür, dass sich in den Ventilationsöffnungen dieser Nähmaschine und des Fußanlassers weder Fusseln noch Staub oder Stoffreste ansammeln.
5. Lassen Sie keine Gegenstände in irgendwelche Öffnungen fallen und versuchen Sie nicht, Gegenstände in Öffnungen zu stecken.
6. Benutzen Sie die Maschine nicht im Freien.
7. Benutzen Sie diese Maschine nicht in Bereichen, in denen Aerosol-Produkte (Sprühdosen) benutzt oder Sauerstoff zugeführt werden.
8. Schalten Sie die Maschine aus, indem Sie alle Betätigungselemente aus „Aus“ („0“) stellen und dann den Netzstecker abziehen.
9. Ziehen Sie den Netzstecker nicht ab, indem Sie am Kabel ziehen. Halten Sie zum Abziehen des Netzsteckers den Stecker fest und nicht das Kabel.
10. Halten Sie Ihre Finger von allen beweglichen Teilen fern. Besondere Aufmerksamkeit ist im Bereich der Nähnadel erforderlich.
11. Benutzen Sie immer die richtige Stichplatte. Beim Einsatz der falschen Stichplatte kann die Nadel brechen.
12. Benutzen Sie keine verbogenen Nadeln.
13. Der Stoff darf während des Nähens nicht gezogen oder geschoben werden. Die Nadel könnte sich sonst biegen und abbrechen.
14. Schalten Sie diese Nähmaschine aus („0“), wenn Justierungen im Nadelbereich – wie zum Beispiel Einfädeln und Auswechseln der Nadel, Spulen, Auswechseln des Nähfußes, usw. – vorgenommen werden.
15. Ziehen Sie immer den Netzschalter dieser Nähmaschine ab, wenn Abdeckungen entfernt, Maschinenteile geölt oder andere in diesen Gebrauchsanleitungen aufgeführte Justierungen vorgenommen werden.

## BEWAHREN SIE DIESE ANLEITUNG AUF.

### **Nur für Europa:**

Dieses Gerät darf von Kindern ab 8 Jahren und Personen mit eingeschränkten physischen, sensorischen oder mentalen Fähigkeiten oder mangelnder Erfahrung und Kenntnissen genutzt werden, wenn sie entsprechend beaufsichtigt werden oder in die sichere Nutzung des Geräts eingewiesen wurden und die möglichen Gefahren kennen. Kinder dürfen das Gerät nicht als Spielzeug verwenden. Reinigung und Wartung dürfen nicht von unbeaufsichtigten Kindern durchgeführt werden.

### **Für Länder außerhalb Europas (ausgenommen USA):**

Dieses Gerät ist nicht für die Nutzung durch Personen (einschließlich Kindern) mit eingeschränkten physischen, sensorischen oder mentalen Fähigkeiten oder mangelnder Erfahrung und Kenntnissen gedacht, es sei denn, sie werden entsprechend beaufsichtigt oder wurden von einer für ihre Sicherheit zuständigen Person in die Nutzung des Geräts eingewiesen. Kinder müssen ständig beaufsichtigt werden, um zu gewährleisten, dass sie die Nähmaschine nicht als Spielzeug verwenden.



Entsprechend der gesetzlichen Regelungen über das umweltgerechte Entsorgen von Elektro- und Elektronikgeräten, ist dieses Produkt nach Verwendung dem Wertstoffkreislauf zuzuführen. Im Zweifelsfalle wenden Sie sich bitte an den Verkäufer. (Nur innerhalb der EU)

## INHALTSVERZEICHNIS

### BEZEICHNUNGEN DER TEILE

Bezeichnungen der Teile .....	3
Standardzubehör .....	4
Zubehörfach .....	5
Anschiebetisch .....	5

### VORBEREITUNG ZUM NÄHEN

Anschluss an den Netzstrom .....	6
Bedientasten der Maschine .....	7
Steuern der Nähgeschwindigkeit .....	8
Fußanlasser .....	8
Funktionstasten .....	9
Heben und Senken des Nähfußes .....	10
Kniehebel .....	10
Einstellen des Fußdrucks .....	11
Versenken des Transporteurs .....	11
Ausgleichen der Fadenspannung .....	12
Verriegelungstaste .....	13
Auswechseln des Nähfußes .....	13
Abnehmen und Befestigen des Nähfußhalters .....	14
Doppeltransportfuß .....	14-15
Austauschen der Stichplatte .....	16
Austauschen der Nadeln .....	17
Stoff- und Nadeltabelle .....	17
Aufspulen des Unterfadens .....	18-19
Einsetzen der Spule .....	20
Einfädeln des Fadens in die Maschine .....	21
Integrierter Nadeleinfädler .....	22
Heraufholen des Unterfadens .....	23
Stichmusterwahl .....	24
Anpassen der Maschineneinstellungen .....	25-28

### HERKÖMMLICHES NÄHEN

Geradstich .....	29
Vernähen der Naht .....	29
Nähen von der Kante eines dicken Stoffes .....	29
Ändern der Nährichtung .....	29
Fäden abschneiden .....	30
Verwendung der Nahtführungslinien .....	30
Ändern der Nährichtung um 90° .....	30
Einstellen der Nadelsenkposition .....	31
Einstellen der Stichlänge .....	31
Nähen mit dem Doppeltransport .....	32
Doppeltransport-Balanceregler .....	32
Geradstichplatte .....	33
Lock-A-Matic-Stich .....	33
Vernähstich .....	33
Geradstich mit linker Nadelposition .....	34
Dreifacher Stretchstich .....	34
Stretchstich .....	34
Einnähen von Reißverschlüssen .....	35-37
Rollsaum .....	38
Kräuseln .....	39
Biesen .....	39
Zick-Zack-Stich .....	40
Mehrfach-Zick-Zack-Stich (Trikotstich) .....	41
Überwendlichstich .....	41
Sicherheitsnaht .....	42
Doppelter Überwendlichstich .....	42
Blindsaum .....	43-44
Muschelsaum .....	45
Knopflöcher .....	45

Eckiges Knopfloch .....	46-49
Verwendung der Verstärkungsplatte .....	50
Rundes Knopfloch und Knopfloch in feinen Stoffen .....	51
Augenknopflöcher .....	51
Stretch- und Antik-Knopflöcher .....	51
Einlauffaden .....	52
Paspelknopfloch .....	53-54
Annähen von Knöpfen .....	55
Stopfen .....	56-57
Verriegeln .....	58
Öse .....	59

### DEKORATIVES NÄHEN

Applikation .....	60
Fransen .....	61
Hohlsaumarbeit .....	61-62
Smoken .....	62
Fagottstich .....	63
Bogenstich .....	63
Französische Knoten .....	63
Patchwork .....	64
Crazy Patchwork .....	64
Quilten .....	65
Stipplingstich .....	66
Sternstich .....	66
Freihandquilten (1) .....	66-67
Freihandquilten (2) .....	67
Antik-Quiltstiche .....	68
Satinstiche .....	68
Ausdehnungsverhältnis .....	68
Nähen mit der Zwillingnadel .....	69-70

### PROGRAMMIEREN EINER MUSTERKOMBINATION

Musterkombination .....	71
Programmieren eines Vernähstiches .....	72
Programmieren des automatischen Fadenabschneidens .....	73
Musterkombination mit einem Spiegelbild .....	74
Nähen des Musters von Anfang an .....	75
Nähen der Musterkombination von Anfang an .....	75
Brückenstiche .....	76-77
Nähen von Monogrammen .....	78-79
Ändern einer Musterkombination .....	80
Löschen und Einfügen von Mustern .....	81
Duplizieren eines Musters .....	81
Einheitliche Sticheinstellung .....	82
Einheitliche Nadeleinstichposition .....	82
Individuelle Sticheinstellung .....	83
Korrektur verzerrter Stichmuster .....	84

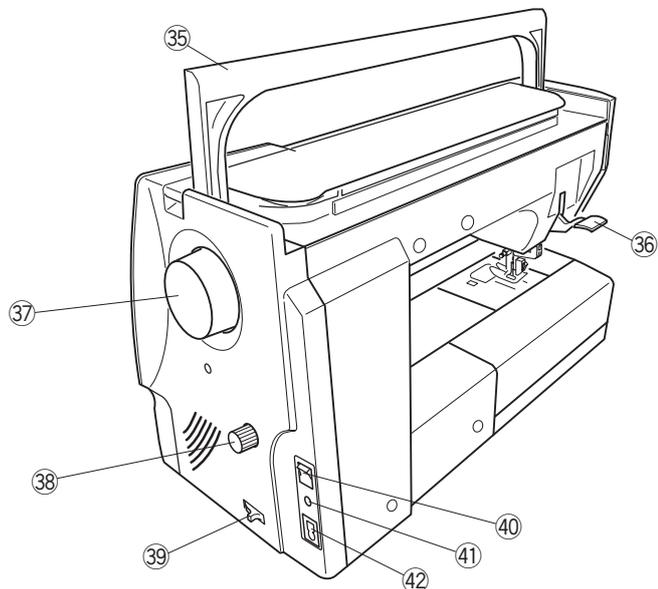
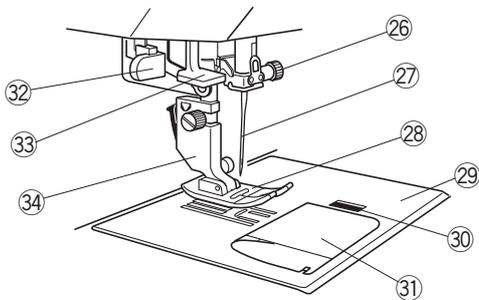
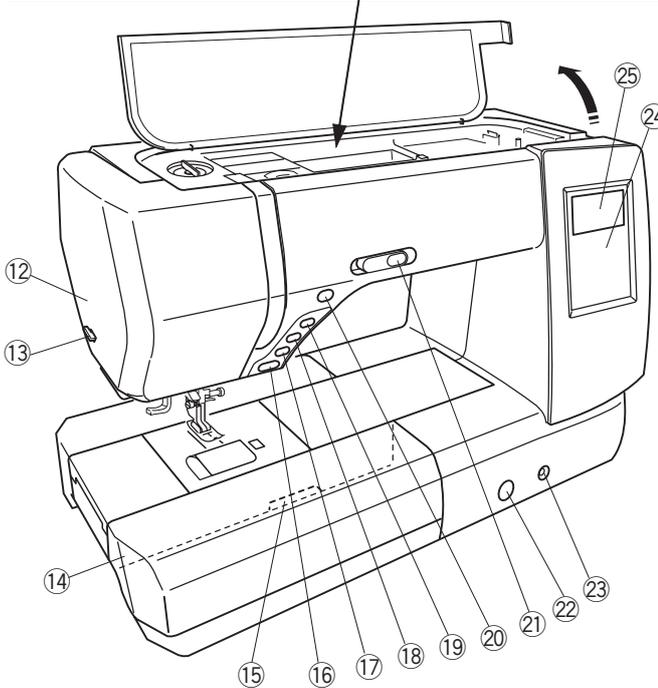
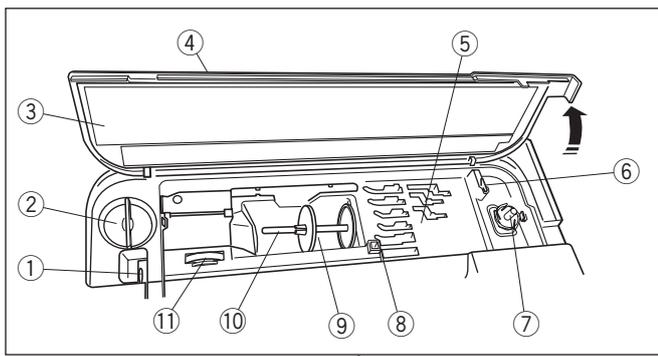
### PFLEGE UND WARTUNG

Reinigen des Greiferbereichs .....	85
Reinigen der Innenseite der Fadenführung .....	86
Probleme und Warnsignale .....	87-88
Fehlersuche .....	88-89

## BEZEICHNUNGEN DER TEILE

### Bezeichnungen der Teile

- ① Fadenhebel
- ② Fußdruckregler
- ③ Stichübersicht
- ④ Obere Abdeckung
- ⑤ Nähfußfach
- ⑥ Fadenabschneider
- ⑦ Spuler
- ⑧ Loch für zusätzlichen Garnrollenhalter
- ⑨ Fadenabzugsscheibe (groß)
- ⑩ Garnrollenhalter
- ⑪ Fadenspannungsregler
- ⑫ Kopfdeckel
- ⑬ Fadenabschneider
- ⑭ Anschlagetisch (Zubehörfach)
- ⑮ Stichplatten-Lösehebel
- ⑯ Start-/Stopptaste
- ⑰ Rückwärtstaste
- ⑱ Auto-Verriegelungstaste
- ⑲ Taste zum Hochstellen / Senken der Nadel
- ⑳ Fadenabschneider-Taste
- ㉑ Geschwindigkeitsbegrenzer
- ㉒ Balanceregler
- ㉓ Kniehebelbuchse
- ㉔ Sensorfeld
- ㉕ LCD-Anzeige
- ㉖ Nadelklemmschraube
- ㉗ Nadel
- ㉘ Zick-Zack-Fuß A
- ㉙ Stichplatte
- ㉚ Auslöseknopf der Greiferabdeckung
- ㉛ Greiferabdeckung
- ㉜ Knopflochhebel
- ㉝ Nadeleinfädler
- ㉞ Nähfußhalter
- ㉟ Tragegriff
- ㊱ Nähfußhebel
- ㊲ Handrad
- ㊳ Balanceregler für den Doppeltransport
- ㊴ Schieber zum Versenken des Transporteurs
- ㊵ Netzschalter
- ㊶ Fußanlasser-Stecker
- ㊷ Maschinensteckdose



#### HINWEIS:

Halten Sie beim Tragen der Nähmaschine den Tragegriff mit der Hand und stützen Sie die Nähmaschine mit der anderen Hand ab.

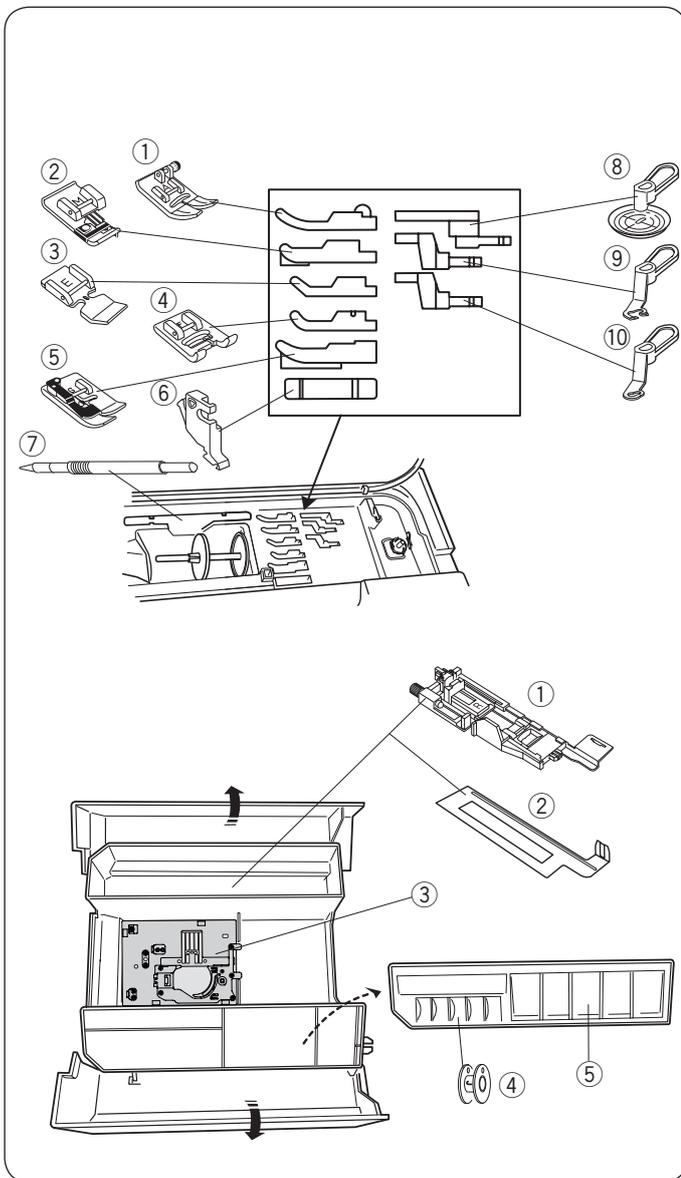
#### HINWEIS:

Die Konstruktion und technischen Daten der Nähmaschine können ohne vorherige Ankündigung geändert werden.

## Standardzubehör

Nr.	Name des Teils	Teile-Nr.
1	Zick-Zack-Fuß A (an der Maschine installiert)	859802006
2	Rollsaumfuß D	859804008
3	Reißverschlussfuß E	859805009
4	Satinstichfuß F	859806011
5	Offener Applikationsfuß F-2	859813000
6	Blindstichfuß G	859807001
7	Overlockfuß M	859810007
8	1/4" Saumfuß O	859814012
9	Stopfuß PD-H	859839002
10	Freihandquilt-Fuß QB-S	858820018
11	Geschlossener Nähfuß	858820111
12	Offener Nähfuß	858821019
13	Transparentfuß	858822009
14	Automatik-Knopflochfuß R	862822013
15	Verstärkungsplatte	859832016
16	Doppeltransporthalter	859817015
17	Doppeltransportfuß AD	859819017
18	Knopfannähfuß T	859811008
19	Kantenlineal	755802001
20	Spule (5 Stück) (1 an der Maschine eingelegt)	102261103
21	Fadenabzugsscheibe (groß)	822020503
22	Fadenabzugsscheibe (klein)	822019509
23	Fadenabzugsscheibe (speziell)	862408008
24	Garnrollenträger	829803004
25	Filz	102403109
26	Zusätzlicher Garnrollenhalter	625031500
27	Nadelsatz	859856005
28	Schraubendreher	820832005
29	Reinigungspinsel	802424004
30	Nahttrenner (Knopflochöffner)	647808009
31	Kniehebel	846417011
32	Geradstichplatte	862817118
33	Stylus für das Sensorfeld	860194002
34	Netzkabel*	USA und Kanada 856519004 Kontinentaleuropa 830335004
35	Fußanlasser	C-1036
36	Bedienungsanleitung	858850497
37	Softhaube	858802069

\* Die mitgelieferte Fußanlasser kann von der Abbildung abweichen.



## Zubehörfach

Das Zubehör kann praktisch im Fach unter der oberen Abdeckung und im Anschietisch untergebracht werden.

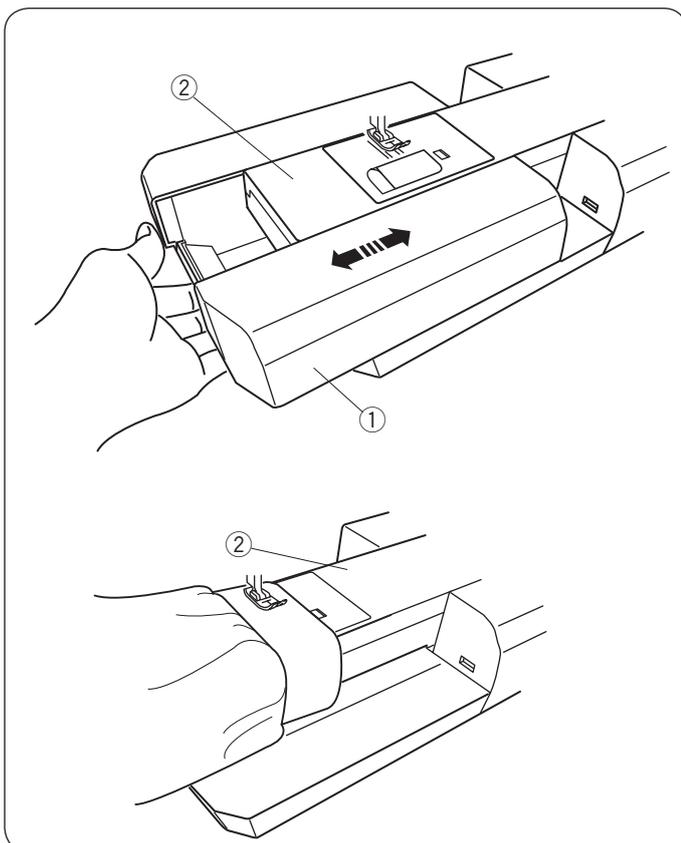
### Unter der oberen Abdeckung:

- ① Zick-Zack-Fuß A
- ② Overlockfuß M
- ③ Reißverschlussfuß E
- ④ Satinstichfuß F
- ⑤ Blindstichfuß G
- ⑥ Nähfußhalter
- ⑦ Stylus für das Sensorfeld
- ⑧ Transparentfuß
- ⑨ Offener Nähfuß
- ⑩ Geschlossener Nähfuß

### Im Anschietisch:

- ① Automatik-Knopflochfuß R
- ② Verstärkungsplatte
- ③ Geradstichplatte
- ④ Spulen
- ⑤ Nähfüßchen

Weiteres Zubehör kann ebenfalls in diesem Fach aufbewahrt werden.



## Anschietisch

Der Anschietisch bietet eine zusätzliche Nähfläche und kann zum Freiarmnähen abgenommen werden.

- ① Anschietisch
- ② Freiarm

### Zum Abnehmen:

Ziehen Sie den Tisch nach links heraus.

### Zum Anbringen:

Schieben Sie den Tisch auf den Sockel und drücken Sie ihn nach rechts.

## Freiarmnähen

Freiarmnähen eignet sich zum Nähen von Ärmeln, Bündeln, Hosenbeinen oder anderen röhrenförmigen Teilen.

Es ist außerdem nützlich zum Stopfen von Socken oder Knien und Ellbogen.

- ② Freiarm

## VORBEREITUNG ZUM NÄHEN

### Anschluss an den Netzstrom

- 1 Stellen Sie zunächst sicher, dass der Netzschalter ① ausgeschaltet ist.
- 2 Stecken Sie den Maschinenstecker ② des Netzkabels in die Maschinensteckdose der Maschine ③.
- 3 Stecken Sie den Netzstecker ④ in die Steckdose ⑤, und schalten Sie den Netzschalter ① ein.

- ① Netzschalter
- ② Maschinenstecker
- ③ Maschinensteckdose
- ④ Netzstecker
- ⑤ Steckdose

#### HINWEISE:

Verwenden Sie unbedingt das mit der Maschine mitgelieferte Netzkabel.

Wenn Sie den Netzschalter ausschalten, warten Sie 5 Sekunden, bevor Sie ihn wieder einschalten.



#### WARNUNG:

Halten Sie während des Betriebs Ihre Augen immer auf den Nähbereich gerichtet und berühren Sie keine beweglichen Teile, wie z. B. den Fadenhebel, das Handrad oder die Nadel.

Schalten Sie stets den Netzschalter aus und trennen Sie das Gerät von der Stromversorgung:

- wenn Sie die Maschine unbeaufsichtigt lassen.
- wenn Sie Teile anbringen oder abnehmen.
- wenn Sie die Maschine reinigen.

Legen Sie keine Gegenstände auf das Fußpedal.

Wenn Sie den Fußanlasser benutzen möchten, stecken Sie den Anschlussstecker in die Buchse an der Maschine.

- 1 Stellen Sie zunächst sicher, dass der Netzschalter ① ausgeschaltet ist.
- 2 Stecken Sie den Anschlussstecker ② in die Buchse ③ an der Maschine.
- 3 Stecken Sie den Maschinenstecker ④ des Netzkabels in den Netzanschluss der Maschine ⑤.
- 4 Stecken Sie den Netzstecker ⑥ in die Steckdose ⑦, und schalten Sie den Netzschalter ein.

Das Zeichen für den Fußanlasser ⑧ wird angezeigt, wenn der Fußanlasser mit der Maschine verbunden ist.

- ① Netzschalter
- ② Anschlussstecker
- ③ Buchse
- ④ Maschinenstecker
- ⑤ Maschinensteckdose
- ⑥ Netzstecker
- ⑦ Steckdose
- ⑧ Zeichen für den Fußanlasser

#### HINWEIS:

Die Start-/Stopptaste funktioniert nicht, wenn das Fußpedal angeschlossen ist.

#### Bedienungshinweis:

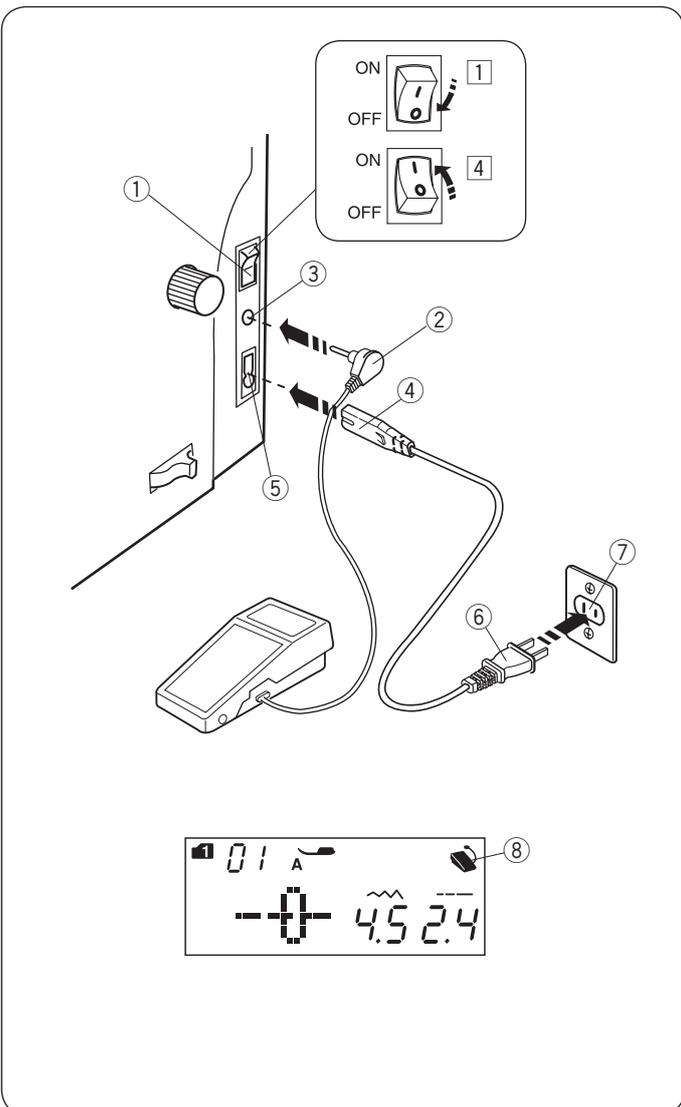
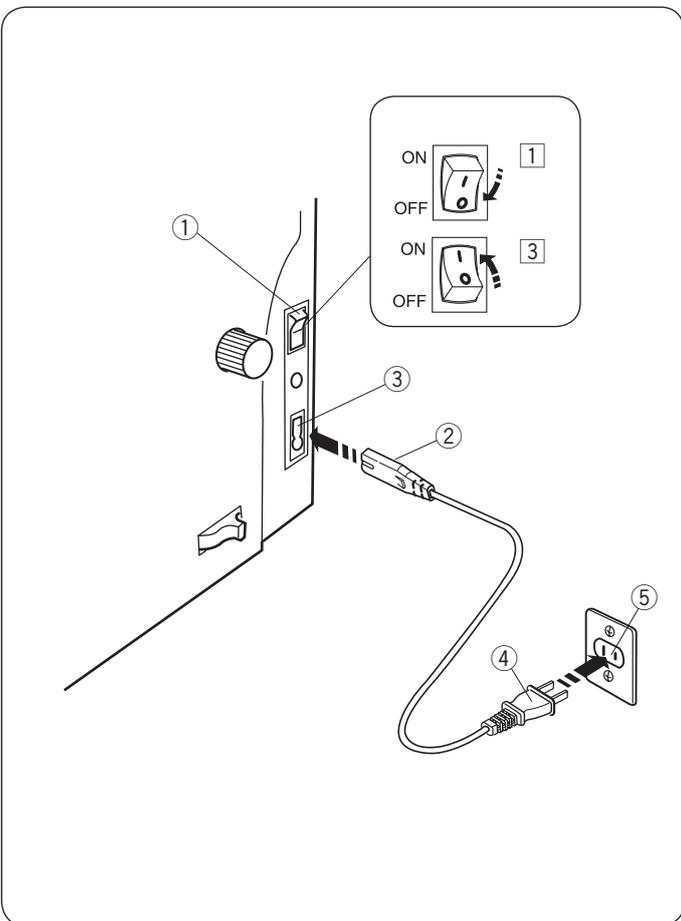
Das Symbol „O“ auf einem Schalter zeigt die „Aus“-Stellung des Schalters an.

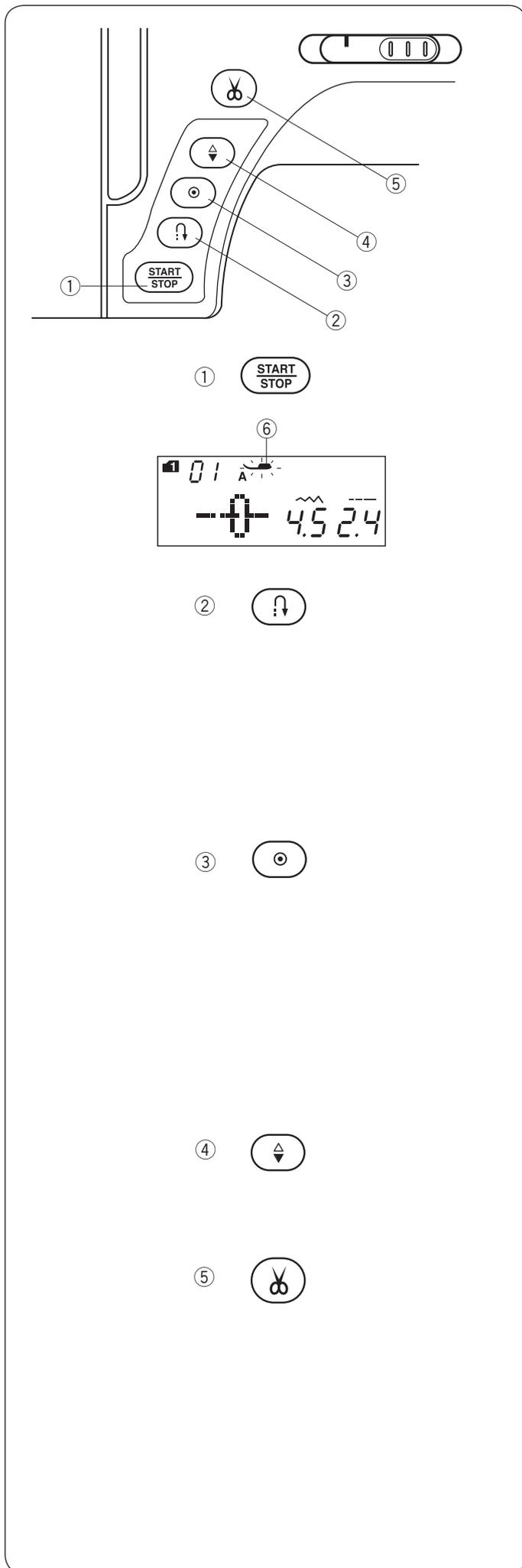
#### Nur für die U.S.A. und Kanada

Polarisierter Stecker (ein Pol ist breiter als der andere):

Um das Risiko eines Stromschlags zu verringern, kann der Stecker nur in eine Richtung in eine polarisierte Steckdose eingesteckt werden. Falls er nicht vollständig in die Steckdose passt, drehen Sie den Stecker um. Wenn er noch immer nicht passt, wenden Sie sich bitte an einen qualifizierten Elektriker, um die richtige Steckdose zu installieren.

Modifizieren Sie den Stecker in keiner Weise.





## Bedientasten der Maschine

### ① Start-/Stopptaste

Drücken Sie diese Taste, um die Maschine zu starten oder anzuhalten.

Die Maschine näht die ersten Stiche langsam, bevor sie auf die über den Geschwindigkeitsbegrenzer eingestellte Geschwindigkeit übergeht. Während diese Taste eingedrückt wird, läuft die Maschine mit langsamer Geschwindigkeit.

Die Taste leuchtet rot, wenn die Maschine läuft, und grün, wenn sie angehalten wurde.

Wenn diese Taste während des Nähens gedrückt und gehalten wird, näht die Maschine langsamer und hält an, wenn die Taste freigegeben wird.

#### HINWEISE:

- Die Start-/Stopptaste funktioniert nicht, wenn der Fußanlasser an die Maschine angeschlossen ist.
- Die Maschine läuft nicht und die Nähfußmarkierung (6) blinkt, wenn Sie versuchen die Maschine bei angehobenem Nähfuß zu starten. Senken Sie den Nähfuß und drücken Sie die Start-/Stopptaste.
- Sie können die gewünschte Startgeschwindigkeit von langsam, normal oder hoch auswählen (siehe Seite 26).

### ② Rückwärtstaste

Beim Nähen der Stichmuster 01, 04-07, 11-13, 01S, 04S-07S (Modus 1) oder 37, 38 (Modus 2) näht die Maschine in Rückwärtsrichtung, solange die Rückwärtstaste gedrückt wird.

Wenn Stichmuster 01, 04-07, 11-13, 01S, 04S-07S (Modus 1) oder 37, 38 (Modus 2) ausgewählt wurde und der Fußanlasser nicht angeschlossen ist, beginnt die Maschine rückwärts zu nähen, solange die Rückwärtstaste gedrückt gehalten wird.

Wenn Sie beim Nähen anderer Muster die Rückwärtstaste drücken, näht die Maschine sofort Vernähstiche und hält automatisch an.

### ③ Auto-Verriegelungstaste

Beim Nähen der Stichmuster 01, 04-07, 11-13, 01S, 04S-07S (Modus 1) oder 37, 38 (Modus 2) näht die Maschine sofort Vernähstiche und hält automatisch an, wenn die Auto-Verriegelungstaste gedrückt wird.

Beim Nähen aller anderen Muster näht die Maschine bis zum Ende des aktuellen Musters, näht Vernähstiche und hält automatisch an.

Wenn die Option zum automatischen Fadenabschneiden aktiviert ist, schneidet die Maschine nach dem Vernähen des Sticks die Fäden automatisch ab.

### ④ Taste zum Hochstellen / Senken der Nadel

Drücken Sie diese Taste, um die Nadelstange zu heben oder zu senken.

Die Maschine hält an und die Nadel befindet sich in gesenkter Stellung.

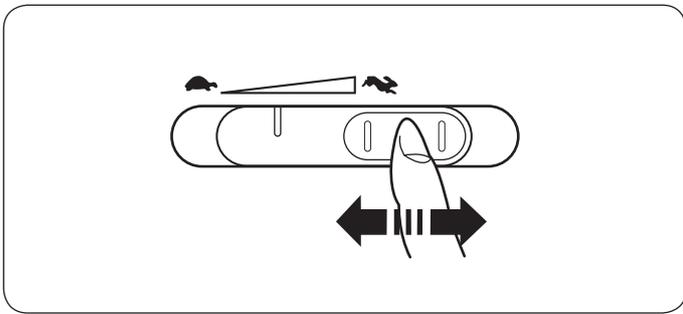
Sie können die Stoppstellung der Nadel jedoch im Einstellungs-Modus ändern (siehe Seite 26).

### ⑤ Fadenabschneidertaste

Drücken Sie diese Taste, wenn Sie mit dem Nähen fertig sind, um die Fäden abzuschneiden. Die Nadelstange wird automatisch angehoben, nachdem die Fäden abgeschnitten wurden (siehe Seite 30).

#### HINWEIS:

Verwenden Sie bei Fäden von #30 oder dicker den Fadenabschneider am Kopfdeckel. (siehe Seite 30).

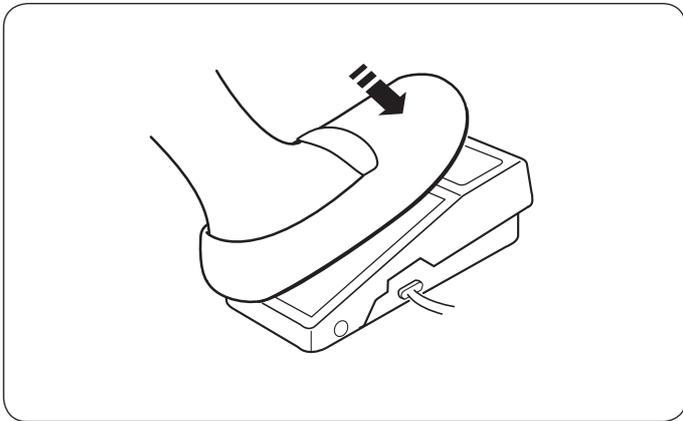


### Steuern der Nähgeschwindigkeit Geschwindigkeitsbegrenzer

Je nach Ihren Nähanforderungen können Sie die maximale Nähgeschwindigkeit über den Geschwindigkeitsbegrenzer einstellen.

Schieben Sie den Begrenzer nach rechts, um die Geschwindigkeit zu erhöhen.

Schieben Sie den Begrenzer nach links, um die Geschwindigkeit zu verringern.



### Fußanlasser

Die Geschwindigkeit kann durch den auf den Fußanlasser ausgeübten Druck variiert werden.

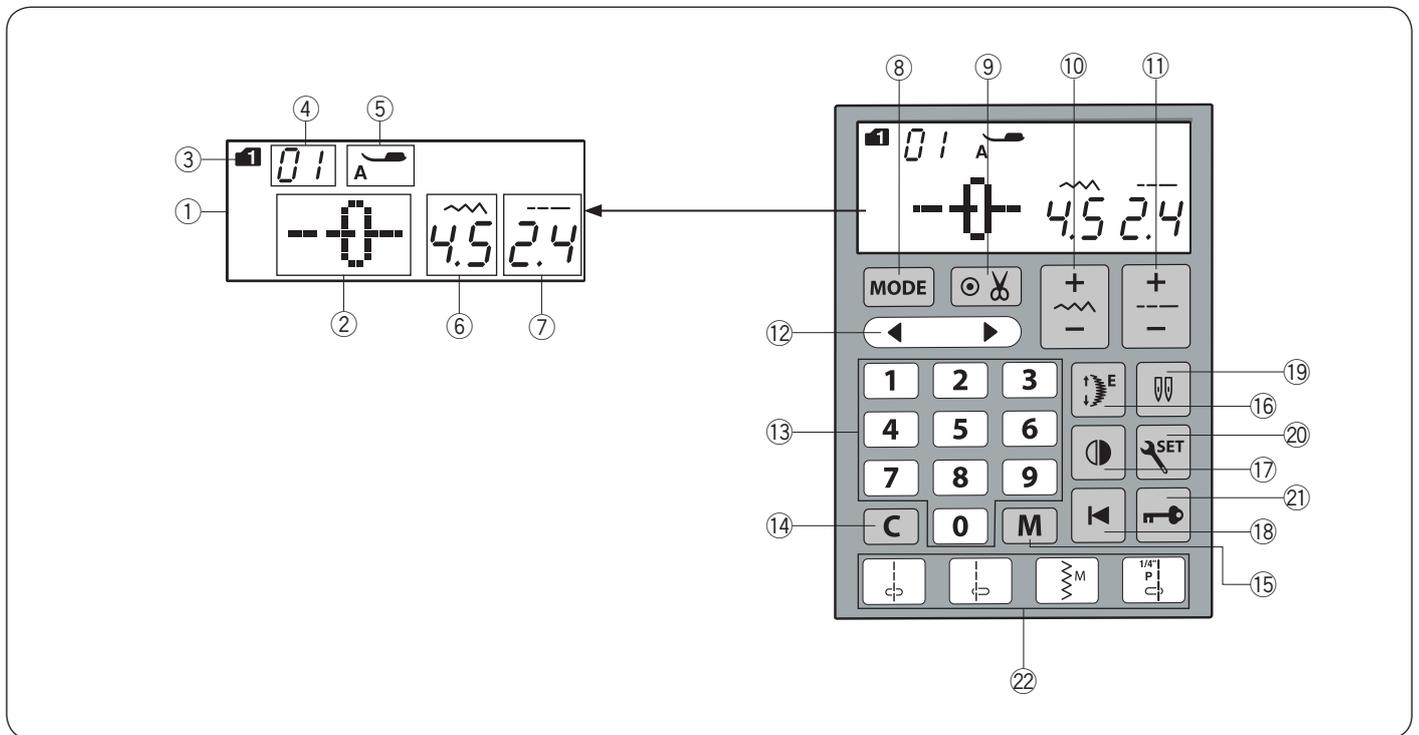
Je stärker Sie auf den Fußanlasser drücken, umso schneller läuft die Maschine.

#### **HINWEIS:**

Die Maschine läuft mit der über den Geschwindigkeitsbegrenzer eingestellten Höchstgeschwindigkeit, wenn der Fußanlasser ganz durchgedrückt wird.

#### **Hinweis:**

Das Fußpedal-Modell YC-485EC-1 ist für die Verwendung mit dieser Nähmaschine bestimmt.



## Funktionstasten

### ① LCD-Anzeige

Auf der LCD-Anzeige werden nach Einschalten der Maschine folgende Informationen angezeigt:

- ② Stichmuster
- ③ Modus
- ④ Stichmustersnummer
- ⑤ Nähfußempfehlung
- ⑥ Stichbreite
- ⑦ Stichlänge

### ⑧ Modustaste (siehe Seite 25)

Drücken Sie diese Taste, um den Näh-Modus zu wählen. Wird die Maschine am Netzschalter eingeschaltet, ist automatisch der Direktwahl-Modus (Modus 1) eingestellt.

### ⑨ Automatische Fadenabschneide-Taste (siehe Seite 73)

Drücken Sie diese Taste, wenn Sie die Fäden automatisch abschneiden möchten, nachdem Sie das Nähen mit einem Verriegelungsstich beendet haben. Wenn Sie eine Musterkombination programmieren, drücken Sie diese Taste, um die Fäden nach dem beendeten Nähen automatisch abzuschneiden.

### ⑩ Stichbreitentaste (siehe Seiten 31, 40, 49)

Drücken Sie diese Taste, um die Stichbreite oder Nadeleinstichposition zu ändern.

### ⑪ Stichlängentaste (siehe Seiten 31, 40, 49)

Drücken Sie diese Taste, um die Stichlänge zu ändern.

### ⑫ Cursortaste (siehe Seiten 80, 81)

Drücken Sie „◀“ oder „▶“, um den Cursor zu Prüfung oder Bearbeitung der Stichmusterkombination zu bewegen.

### ⑬ Zahlenauswahl-Tasten (siehe Seite 24)

Geben Sie eine zweistellige Stichmustersnummer ein, um das gewünschte Stichmuster in Modus 2 bis 6 auszuwählen.

### ⑭ Löschtaste (siehe Seiten 26, 81)

Drücken Sie diese Taste, um das zuletzt gespeicherte Muster zu löschen.

Halten Sie diese Taste gedrückt, bis der Summer ertönt, um die gesamte Musterkombination zu löschen.

### ⑮ Speichertaste (siehe Seite 71)

Drücken Sie diese Taste, um programmierte Musterkombinationen zu speichern.

Bis zu 50 Stichmuster können gespeichert werden.

### ⑯ Dehnungstaste (siehe Seite 68)

Drücken Sie diese Taste, um Satinstichmuster auszudehnen.

### ⑰ Spiegelbildtaste (siehe Seiten 74)

Drücken Sie diese Taste, um ein Spiegelbild des ausgewählten Musters zu nähen.

### ⑱ Neustarttaste (siehe Seite 75)

Drücken Sie diese Taste, um eine Musterkombination vom Beginn an zu steppen.

### ⑲ Zwillingsnadel-Taste (siehe Seite 70)

Drücken Sie diese Taste, wenn Sie mit einer Zwillingsnadel nähen.

### ⑳ Einstellungstaste (siehe Seite 25)

Drücken Sie diese Taste, um das Maschinen-Einstellungsfenster zum Anpassen der Maschineneinstellungen zu öffnen.

### ㉑ Verriegelungstaste (siehe Seite 13)

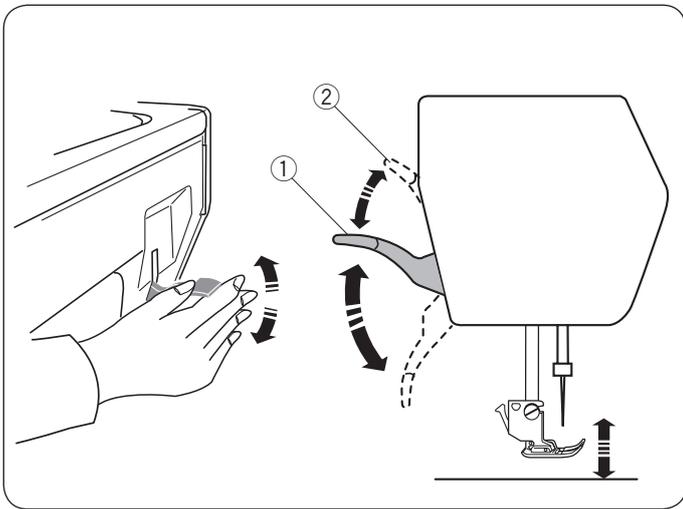
Drücken Sie diese Taste, um die Maschine zu verriegeln, wenn Sie den Faden einfädeln, die Zubehörteile austauschen usw. Alle Knöpfe und Tasten werden deaktiviert, um das Risiko von Verletzungen zu reduzieren.

Drücken Sie diese Taste abermals, um die Maschine zu entriegeln.

### ㉒ Direktwahltaste (siehe Seite 24)

Sie können die Stichmuster 01 , 04 , 11 , und 06  im Modus 1 direkt auswählen.

Wenn Sie die Stichplatte für Geradstich anbringen, können Sie die Stichmuster 01S , 04S  oder 06S  auswählen.



### Heben und Senken des Nähfußes

Der Nähfußhebel hebt und senkt den Nähfuß.

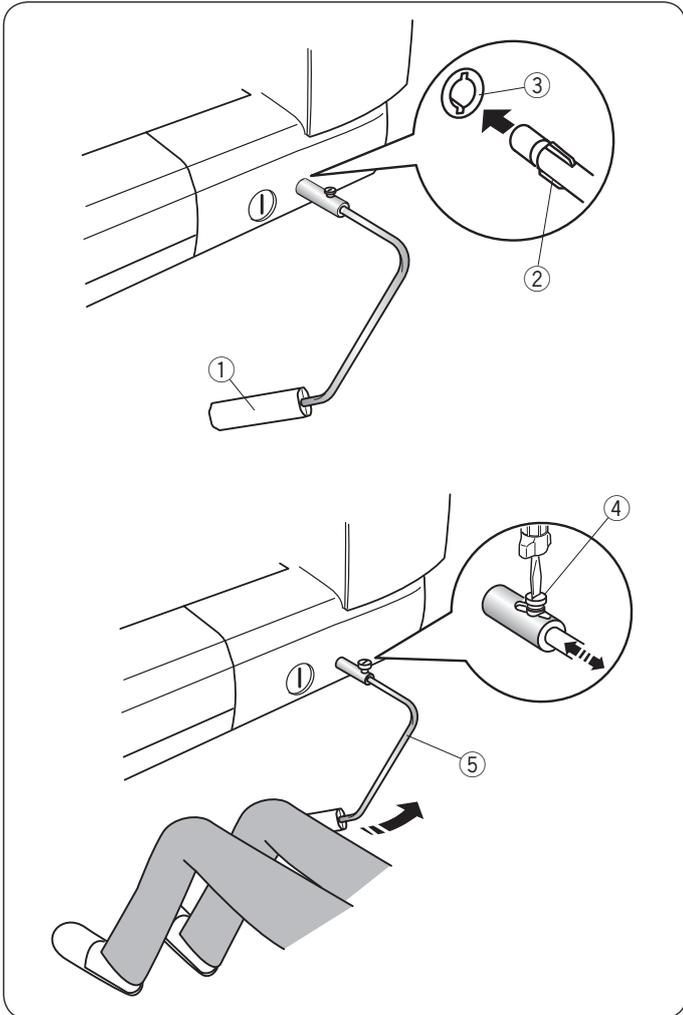
- ① Nähfußhebel

Der Nähfuß kann höher als über die normale Hochstellposition angehoben und arretiert werden. Dadurch können der Doppeltransport eingestellt, der Nähfuß angebracht und dicke Stoffe unter den Fuß geschoben werden.

- ② Höchste Position

#### HINWEIS:

Drehen Sie nicht das Handrad und drücken Sie nicht auf die Taste zum Hochstellen / Senken der Nadel, wenn sich der Nähfuß in seiner höchsten Position befindet.



### Kniehebel

Der Kniehebel ist besonders nützlich für Patchwork, Quilten, usw., da Sie den Stoff handhaben können, während Sie den Nähfuß mit Ihrem Knie betätigen.

#### Anbringen des Kniehebels

Richten Sie die Rippe auf dem Kniehebel auf die Kerben in der Kniehebelbuchse aus und stecken Sie den Kniehebel ein.

- ① Kniehebel
- ② Rippe
- ③ Kniehebel-Buchse

#### Einstellen des Kniehebels

Der Winkel des Kniehebels kann passend für Sie eingestellt werden.

Lösen Sie die Einstellschraube und schieben Sie die Winkelschiene hinein oder heraus, um den Winkel des Kniehebels einzustellen.

Ziehen Sie die Einstellschraube fest, um die Winkelschiene zu sichern.

- ④ Einstellschraube
- ⑤ Winkelschiene

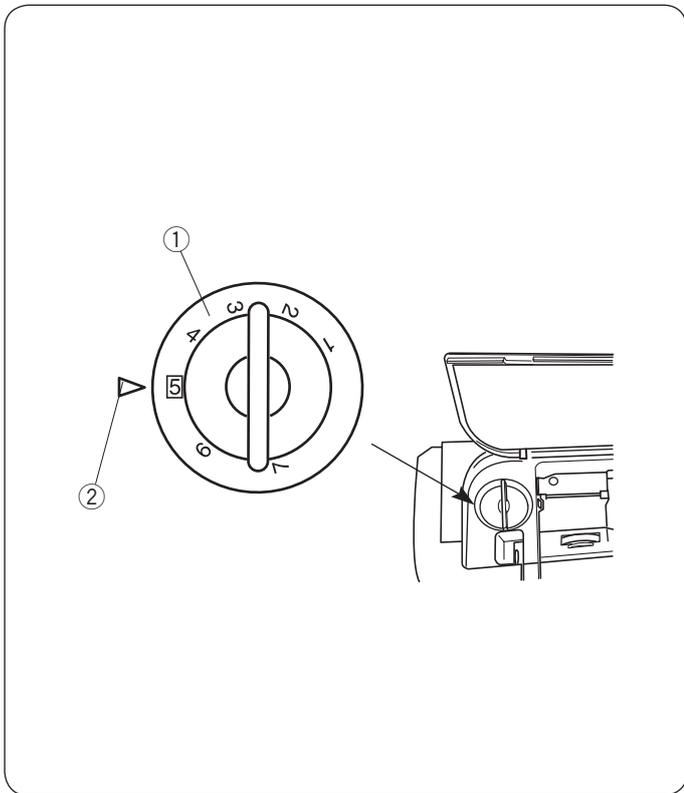
#### Verwenden des Kniehebels

Drücken Sie mit Ihrem Knie gegen den Kniehebel, um den Nähfuß anzuheben oder zu senken.

Durch den vom Knie ausgeübten Druck können Sie bestimmen, wie weit der Fuß angehoben wird.

#### HINWEIS:

Berühren Sie den Kniehebel nicht während des Nähvorgangs, da sich der Stoff sonst nicht gleichmäßig führen lässt.



### Einstellen des Fußdrucks

Der Fußdruck kann mit dem Fußdruckregler unter der oberen Abdeckung eingestellt werden.

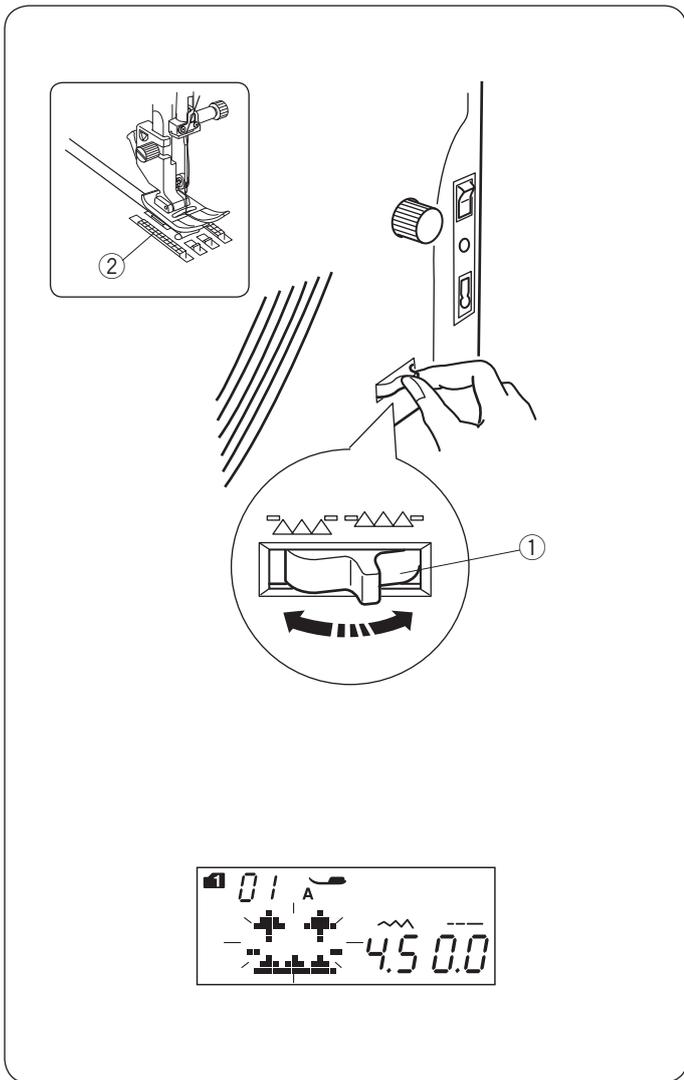
Der Regler verfügt über 7 Einstellpositionen von 1 bis 7. Stellen Sie für normales Nähen 5 an der Einstellungsmarkierung ein.

- ① Fußdruckregler
- ② Einstellungsmarkierung

Verringern Sie den Druck, wenn Sie feine Synthetik- und Stretchstoffe nähen.

Um den Druck zu verringern, stellen Sie den Regler auf eine niedrigere Zahl ein.

Erhöhen Sie den Fußdruck beim Nähen von schweren Stoffen. Stellen Sie das Wählrad auf eine höhere Zahl, um den Druck zu erhöhen.



### Versenken des Transporteurs

Der Transporteur muss zum Heften, Knopfannähen, Freihandquiltten usw. abgesenkt werden.

Schieben Sie den Transporteur-Versenkschieber zu sich, um den Transporteur zu senken.

- ① Transporteur-Versenkschieber
- ② Transporteur

Schieben Sie den Transporteur-Versenkschieber von sich weg, um den Transporteur anzuheben. Er kehrt in die gehobene Stellung zurück, wenn die Maschine eingeschaltet wird.

### HINWEIS:

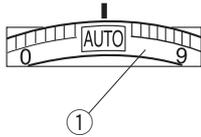
Wenn Sie die Maschine starten, während der Transporteur abgesenkt ist, erscheint eine Meldung auf der LCD-Anzeige.

Die Maschine näht nicht bei abgesenktem Transporteur, wenn einer der folgenden Stiche gewählt wurde: 23 bis 32 und 34 bis 36 in Modus 1, sowie alle Stiche in Modi 3 bis 6.

## Ausgleichen der Fadenspannung Automatische Fadenspannung

Stellen Sie für normale Näharbeiten den Fadenspannungsregler auf AUTO. Diese Einstellung eignet sich für viele verschiedene Nähte.

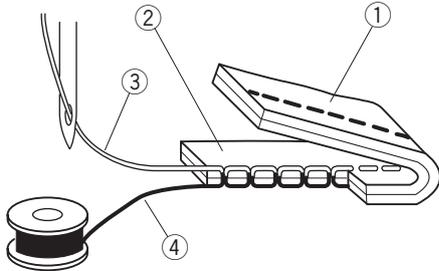
- ① Fadenspannungsregler



## Ausgeglichene Fadenspannung

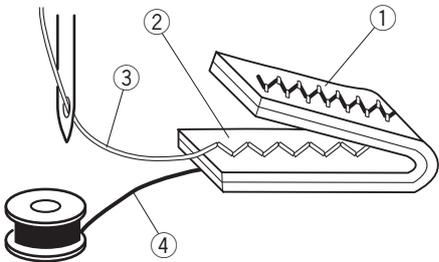
Beim Nähen mit Geradstichen treffen Ober- und Unterfäden in der Stoffmitte zusammen.

- ① Linke Stoffseite
- ② Rechte Stoffseite
- ③ Oberfaden
- ④ Unterfaden



Beim Nähen im Zick-Zack-Stich erscheint der Oberfaden leicht auf der linken Stoffseite.

- ① Linke Stoffseite
- ② Rechte Stoffseite
- ③ Oberfaden
- ④ Unterfaden

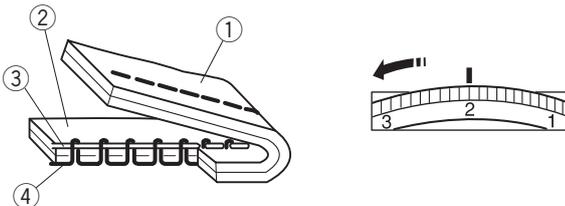


## Manuelle Einstellung der Fadenspannung

Je nach den Nähbedingungen, wie z. B. Stoffart und Anzahl der Lagen müssen Sie die Spannung möglicherweise auch manuell einstellen.

Wenn der Oberfaden zu fest gespannt ist, erscheint der Unterfaden auf der rechten Stoffseite.

- ① Linke Stoffseite
- ② Rechte Stoffseite
- ③ Oberfaden
- ④ Unterfaden



Drehen Sie den Fadenspannungsregler auf eine niedrigere Zahl, um die Fadenspannung zu verringern.

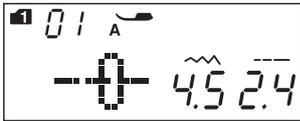
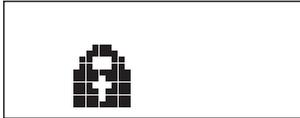
Wenn der Oberfaden zu locker ist, bildet der Oberfaden Schlaufen auf der Unterseite des Stoffes.

- ① Linke Stoffseite
- ② Rechte Stoffseite
- ③ Oberfaden
- ④ Unterfaden

Drehen Sie den Fadenspannungsregler auf eine höhere Zahl, um die Fadenspannung zu erhöhen.

### HINWEIS:

Eine manuelle Einstellung der Fadenspannung kann erforderlich sein, wenn die Stichbreite auf mehr als „7,0“ gesetzt wird.



### Verriegelungstaste

Drücken Sie diese Taste, um die Maschine zu verriegeln, wenn Sie den Faden einfädeln, die Zubehörteile austauschen usw. Alle Knöpfe und Tasten werden deaktiviert, um das Risiko von Verletzungen zu reduzieren.

Drücken Sie diese Taste abermals, um die Maschine zu entriegeln.

### Auswechseln des Nähfußes

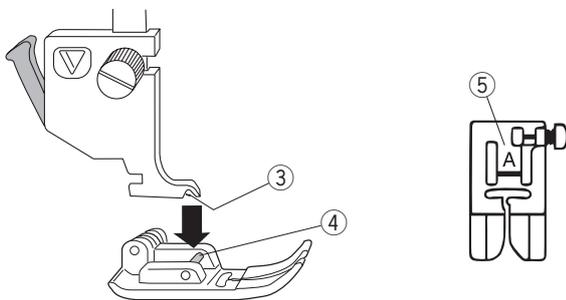
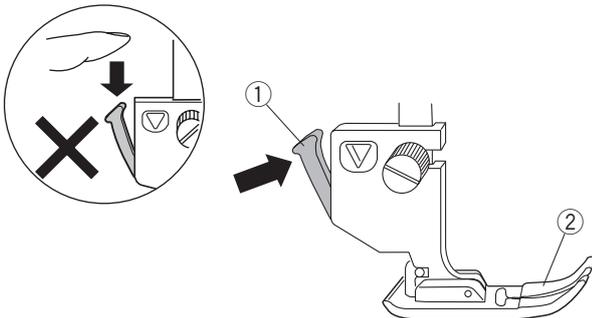
#### **VORSICHT:**

Drücken Sie immer unbedingt auf die Verriegelungstaste, um die Maschine zu verriegeln, oder schalten Sie den Netzschalter aus, bevor Sie den Nähfuß wechseln.

Heben Sie die Nadel auf ihre höchste Position an und heben Sie den Nähfußhebel.

Drücken Sie den schwarzen Hebel an der Rückseite des Nähfußhalters.

- ① Hebel
- ② Nähfuß



#### **Anbringen des Nähfußes**

Platzieren Sie den Nähfuß so, dass der Stift am Nähfuß gerade unter der Rille des Nähfußhalters liegt.

Senken Sie die Nähfußhebel, um den Nähfuß einzurasten. Jeder Nähfuß ist mit einem Identifikationsbuchstaben gekennzeichnet.

- ③ Rille
- ④ Stift
- ⑤ Identifikationsbuchstabe

## Abnehmen und Befestigen des Nähfußhalters



### VORSICHT:

Drücken Sie immer unbedingt auf die Verriegelungstaste, um die Maschine zu verriegeln, oder schalten Sie den Netzschalter aus, bevor Sie den Nähfuß wechseln.

### Abnehmen des Nähfußhalters

Heben Sie die Nadel auf ihre höchste Stellung an.  
Heben Sie den Nähfuß und lösen Sie die Einstellschraube.  
Entfernen Sie den Nähfußhalter.

- ① Stoffdrückerstange
- ② Nähfußhalter
- ③ Befestigungsschraube

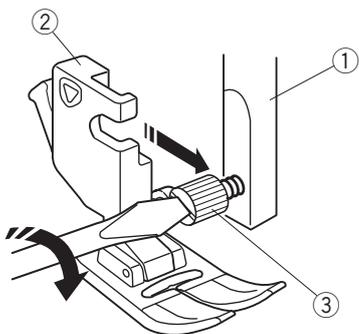
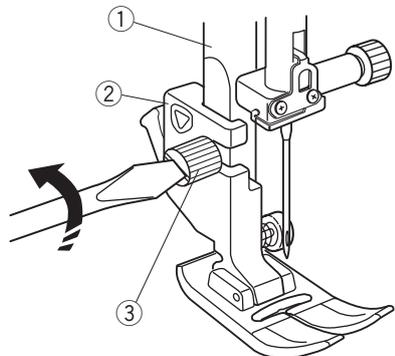
### Anbringen des Nähfußhalters

Befestigen Sie den Nähfußhalter von der Rückseite aus an der Stoffdrückerstange.

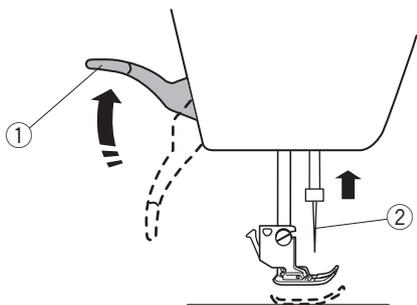
Ziehen Sie die Befestigungsschraube sicher mit dem Schraubendreher fest.

### HINWEIS:

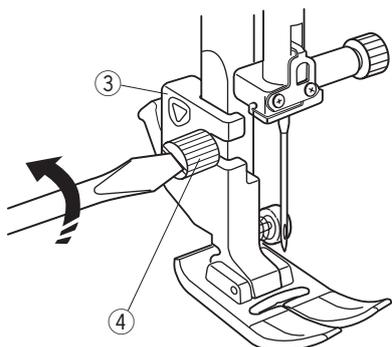
Senken Sie den Nähfuß, wenn Sie die Befestigungsschraube lösen und festziehen, falls diese schwer erreichbar ist.



1



2



## Doppeltransportfuß



### VORSICHT:

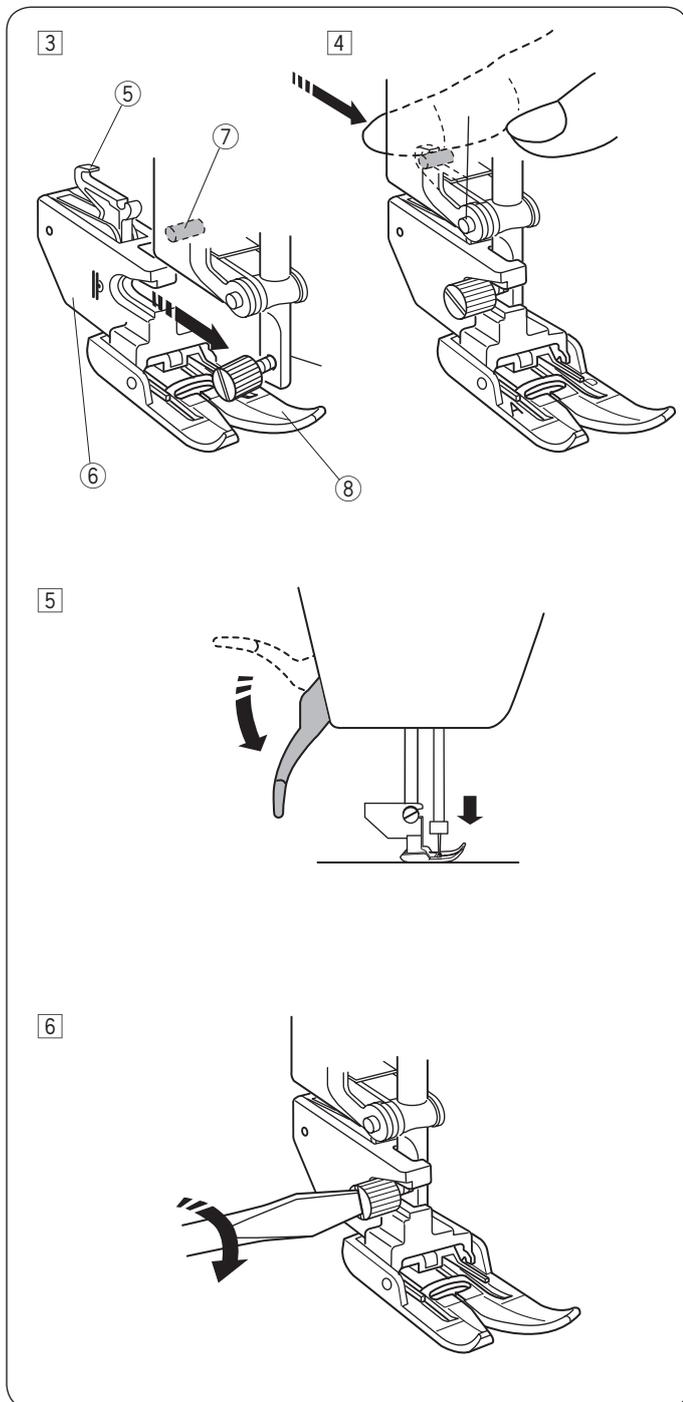
Drücken Sie immer unbedingt auf die Verriegelungstaste, um die Maschine zu verriegeln, oder schalten Sie den Netzschalter aus, bevor Sie den Nähfuß wechseln.

- 1 Heben Sie die Nadel auf ihre höchste Stellung an.  
Heben Sie den Nähfußhebel.

- ① Nähfußhebel
- ② Nadel

- 2 Lösen Sie die Befestigungsschraube.  
Entfernen Sie den Nähfußhalter.

- ③ Nähfußhalter
- ④ Befestigungsschraube

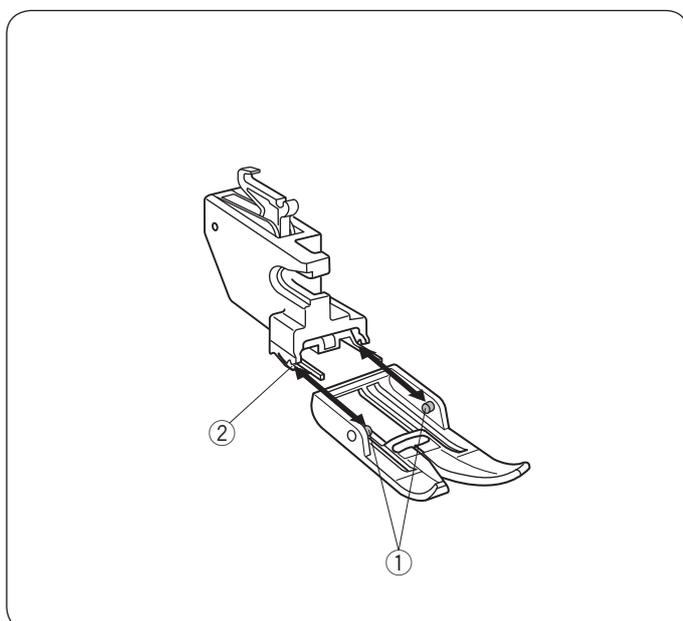


- 3 Bringen Sie den Doppeltransporthalter an der Nähfußstange an.  
Ziehen Sie die Befestigungsschraube leicht mit dem Finger an.
- 5 Doppeltransportverbindung
  - 6 Doppeltransporthalter
  - 7 Obertransportantrieb
  - 8 Doppeltransportnähfuß

- 4 Drücken Sie gegen die Doppeltransportverbindung, um sie im Obertransportantrieb einzurasten.

- 5 Senken Sie den Nähfußhebel. Senken Sie die Nadel durch Drehen des Handrads auf die unterste Position ab.

- 6 Ziehen Sie die Befestigungsschraube sicher mit dem Schraubendreher fest.

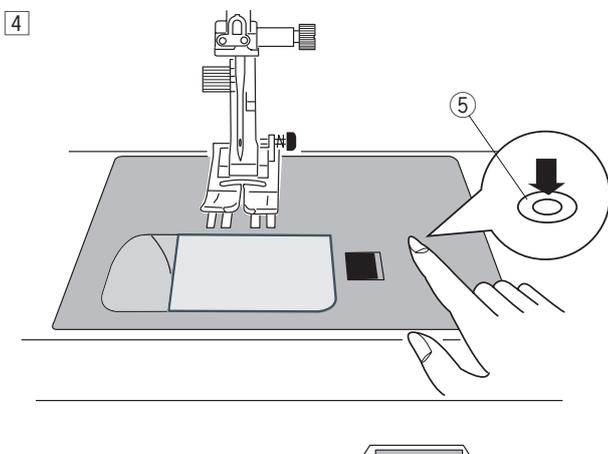
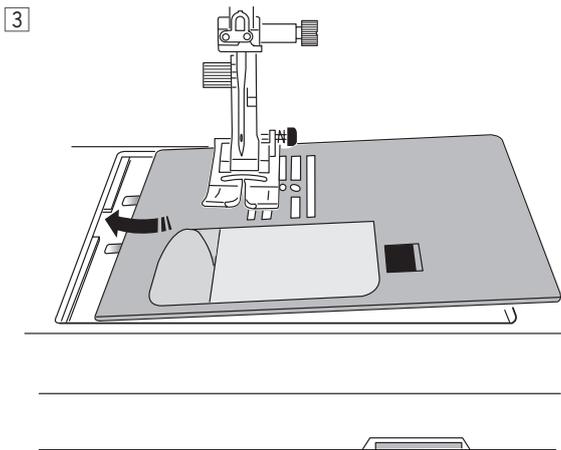
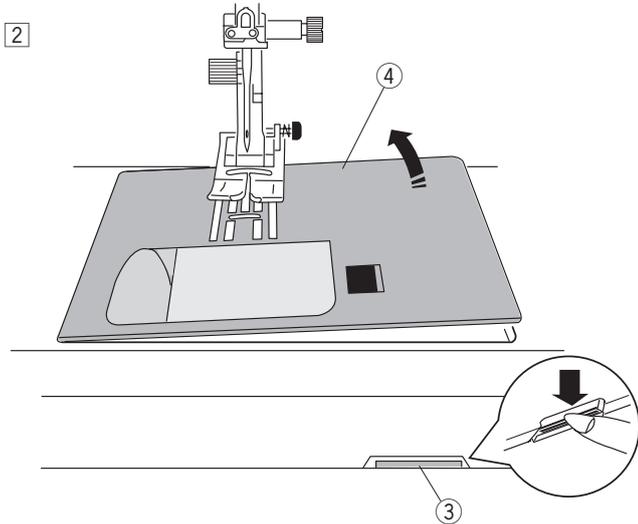
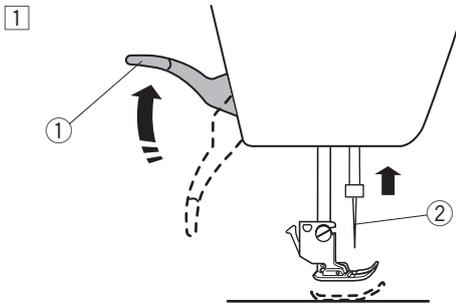


### Austauschen des Doppeltransportfußes

Ziehen Sie den Nähfuß zu sich, um ihn zu entfernen.

Setzen Sie die Stifte des Nähfußes in die Schlitz des Nähfußhalters ein und drücken Sie sanft auf den Nähfuß, bis er einrastet.

- 1 Stift
- 2 Schlitz



## Austauschen der Stichplatte

Verwenden Sie die Geradstichplatte, wenn Sie feine Stoffe oder mit dem Doppeltransportfuß nähen.

### ! VORSICHT:

Drücken Sie immer unbedingt auf die Verriegelungstaste, um die Maschine zu verriegeln, oder schalten Sie den Netzschalter aus, bevor Sie die Stichplatte wechseln.

- 1 Heben Sie die Nadel auf ihre höchste Stellung an. Heben Sie den Nähfußhebel auf die extra-angehobene Position.
  - ① Nähfußhebel
  - ② Nadel
- 2 Schieben Sie den Anschlagetisch nach links, um ihn abzunehmen. Drücken Sie den Stichplatten-Lösehebel nach unten und die Stichplatte rastet aus.
  - ③ Stichplatten-Lösehebel
  - ④ Stichplatte

- 3 Legen Sie die Geradstichplatte auf die Maschine. Setzen Sie die linke Kante der Stichplatte in die Öffnung.

- 4 Drücken Sie die Platte auf der Stichplattenmarkierung nach unten, bis die Stichplatte einrastet.

Senken Sie den Nähfuß in die normal angehobene Position. Schalten Sie den Netzschalter ein oder drücken Sie die Sperrtaste, um die Maschine zu entriegeln. Vergewissern Sie sich, dass die Warnmeldung ausgeblendet und der Geradstich automatisch ausgewählt wird.

Drehen Sie das Handrad langsam und achten Sie darauf, dass die Nadel nicht auf die Stichplatte trifft.

- ⑤ Stichplattenmarkierung

### ! VORSICHT:

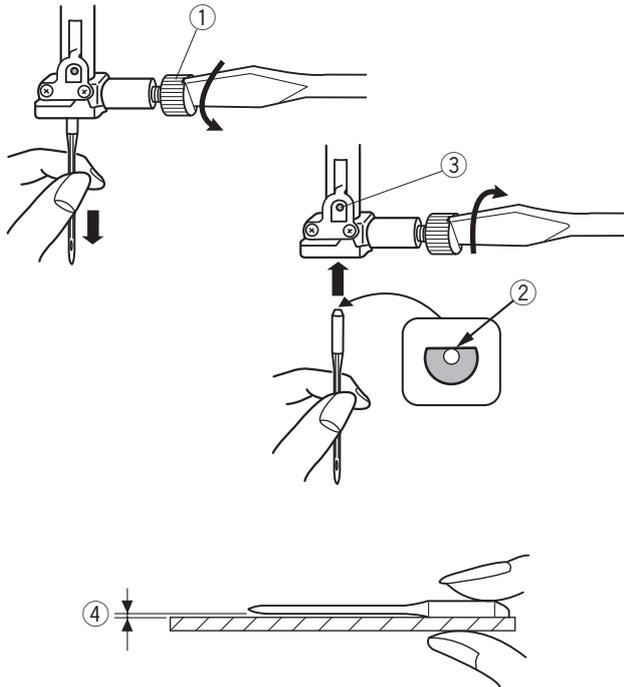
Drücken Sie niemals auf den Stichplatten-Lösehebel, während die Maschine läuft.

## Austauschen der Nadeln



### VORSICHT:

Drücken Sie immer unbedingt auf die Verriegelungstaste, um die Maschine zu verriegeln, oder schalten Sie den Netzschalter aus, bevor Sie die Nadel wechseln.



Heben Sie die Nadel, indem Sie die Taste zum Hochstellen / Senken der Nadel drücken und den Nähfuß senken. Lösen Sie die Nadelklemmschraube und entfernen Sie die Nadel aus der Halterung.

① Nadelklemmschraube

Setzen Sie eine neue Nadel, mit der flachen Seite der Nadel nach hinten weisend, in den Nadelhalter ein.

Wenn Sie die Nadel in den Nadelhalter einsetzen, drücken Sie sie gegen den Anschlagstift nach oben und ziehen Sie die Nadelklemmschraube mit einem Schraubendreher fest an.

② Flache Seite

③ Anschlagstift

Um zu überprüfen, ob die Nadel gerade ist, legen Sie die abgeflachte Seite der Nadel auf etwas Flaches (eine Stichplatte, Glas usw.)

Der Abstand zwischen der Nadel und der flachen Oberfläche sollte durchgehend sein.

Verwenden Sie niemals eine stumpfe Nadel.

④ Abstand

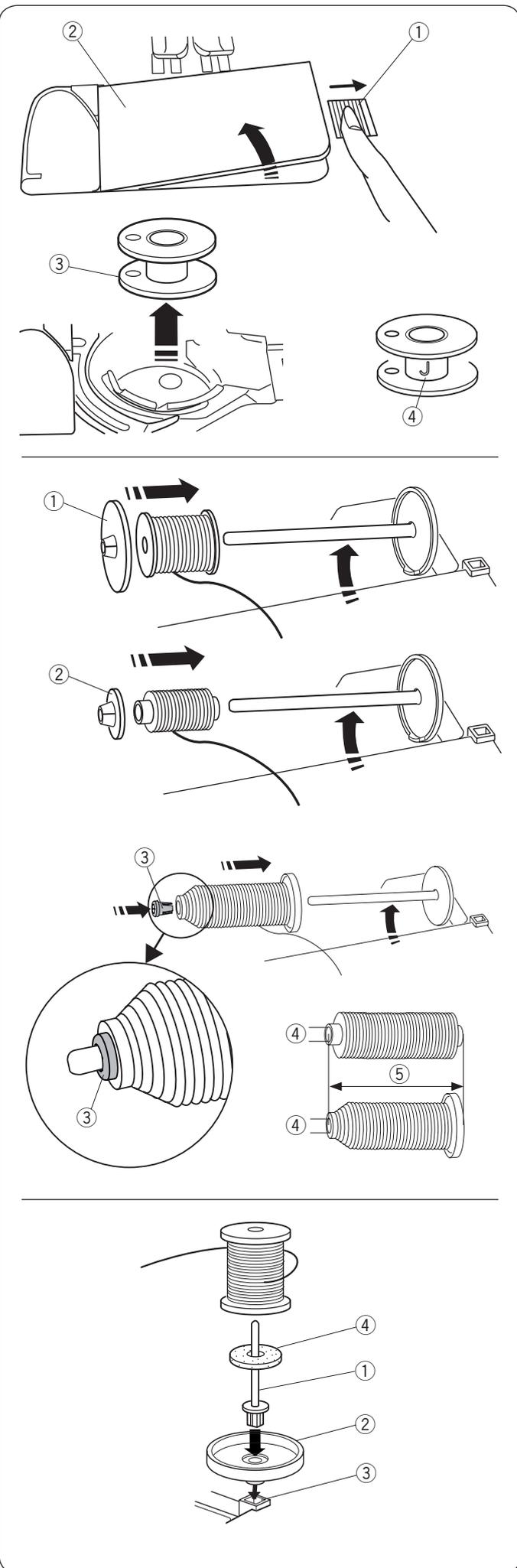
	Stoff	Faden	Nadel
Fein	Batist Georgette Trikot Organza Crepestoff	Seide #80-100 Baumwolle #80-100 Synthetik #80-100	Blaue Nadel Universelle #9/65-11/75
Mittel	Leinwand Jersey Baumwollstoff Fleece	Seide #50 Baumwolle #50-80 Synthetik #50-80	Rote Nadel Violette Nadel Universelle #11/75-14/90
Schwere Stoffe	Jeansstoff Tweed Mantelstoff Quilten	Seide #30-50 Baumwolle #40-50 Synthetik #40-50	Rote Nadel Violette Nadel Universelle #14/90-16/100

### HINWEIS:

1 x Zwillingnadel, 2 x blaue Nadel (#11/75), 1 x rote Nadel (#14/90) und 1 x violette Nadel (#14/90) sind im Nadelsatz (#859856005) enthalten.

## Stoff- und Nadeltablelle

- Verwenden Sie für allgemeines Nähen die rote Nadel.
- Feine Fäden und Nadeln sind zum Nähen feiner Stoffe zu verwenden.
- Im Allgemeinen ist das gleiche Garn als Ober- und Unterfaden empfohlen.
- Verwenden Sie zum Nähen feiner Stoffe, Stretchstoffe, Trikot und Knopflöchern eine blaue Nadel, um Fehlstiche zu vermeiden.
- Verwenden Sie zum Nähen von Strickstoffen, für Freihandquilten und Nähen über den Saum eine lilafarbene Nadel, um Fehlstiche zu vermeiden.
- Verwenden Sie einen Stabilisator oder eine Einlage für Stretch- oder feine Stoffe, um zu verhindern, dass sich der Saum kräuselt.
- Prüfen Sie stets die Nadel- und Fadenstärke an einem kleinen Stück des Stoffes, der genäht werden soll.



## Aufspulen des Unterfadens

### Entnahme der Spule

Schieben Sie den Auslöseknopf für die Greiferabdeckung nach rechts und entfernen Sie die Greiferabdeckung.

- ① Auslöseknopf für Greiferabdeckung
- ② Greiferabdeckung

Heben Sie die Spule aus dem Spulenhalter heraus.

- ③ Spule

### HINWEIS:

Verwenden Sie die Plastikspulen „J“ für den horizontalen Greifer (mit „J“ ④ markiert).

Die Verwendung anderer Spulen, wie z. B. vorgespulter Papierspulen, kann zu Problemen beim Nähen führen und/oder den Spulenhalter beschädigen.

### Einsetzen der Garnrolle

Heben Sie den Garnrollenhalter an. Stecken Sie die Garnrolle auf den Garnrollenhalter, wobei der Faden wie dargestellt abläuft.

Setzen Sie die große Fadenabzugsscheibe ein und drücken Sie sie fest gegen die Garnspule.

- ① Große Fadenabzugsscheibe

Verwenden Sie die kleine Fadenabzugsscheibe, um schmale oder kleine Garnrollen zu halten.

- ② Kleine Fadenabzugsscheibe

Verwenden Sie die spezielle Fadenabzugsscheibe, um Sondergrößen von Garnrollen zu benutzen.

Die Sondergrößen der Garnrollen sind wie folgt;

Der Halte-Durchmesser der Garnrolle hat einen Bereich von 9,5 mm bis 10,5 mm und die Garnrollenlänge hat einen Bereich von 70 mm bis 75 mm.

- ③ Fadenabzugsscheibe (speziell)
- ④ Loch-Durchmesser (9,5 mm bis 10,5 mm)
- ⑤ Garnrollen (70 mm bis 75 mm)

Stecken Sie die Fadenabzugsscheibe (speziell) fest in das Loch ein und halten Sie die Garnrolle wie abgebildet.

### Zusätzlicher Garnrollenhalter

Benutzen Sie den zusätzlichen Garnrollenhalter zum Spulen ohne den Faden bei Näharbeiten aus der Nadel zu ziehen.

Setzen Sie den zusätzlichen Garnrollenhalter in den Garnrollenträger und dann in das Loch neben dem horizontalen Garnrollenstift ein.

Stecken Sie Filz und Garnrolle wie dargestellt auf die Garnrollenhalter.

- ① Zusätzlicher Garnrollenhalter
- ② Garnrollenträger
- ③ Loch für zusätzlichen Garnrollenhalter
- ④ Filz

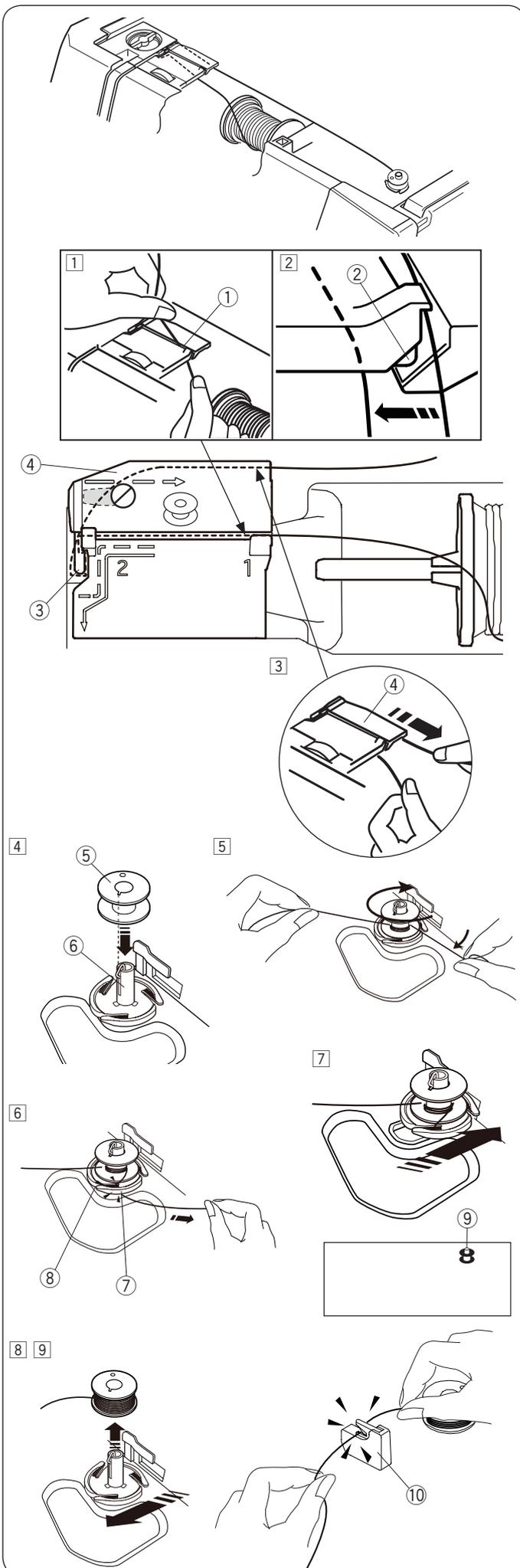
### HINWEIS:

Der zusätzliche Garnrollenhalter wird auch zum Nähen mit der Zwillingssnadel verwendet.

## Aufspulen des Unterfadens

### HINWEIS:

Stellen Sie den Geschwindigkeitsregler auf die schnellste Position ein (siehe Seite 8).



- 1 Ziehen Sie den Faden von der Garnrolle.  
Halten Sie den Faden mit beiden Händen und führen Sie ihn in den Führungsschlitz ein.  
① Führungsschlitz

- 2 Stellen Sie sicher, dass Sie den Faden korrekt in die Kerbe und in die Fadenführung einführen (siehe Abbildung).  
② Kerbe

- 3 Ziehen Sie den Faden nach links und nach vorn um die Fadenführung.  
Ziehen Sie den Faden nach hinten und nach rechts unter die Führungsplatte herum.  
Ziehen Sie den Faden fest nach rechts und halten Sie ihn mit beiden Händen.  
③ Fadenführung  
④ Führungsplatte

- 4 Setzen Sie die Spule auf den Spuler.  
⑤ Spule  
⑥ Spuler

- 5 Ziehen Sie den Faden auf die Spule.  
Halten Sie den Faden mit beiden Händen und wickeln Sie ihn mehrmals im Uhrzeigersinn um die Spule.

- 6 Führen Sie den Faden in einen der Schlitze des Spulerkranzes und ziehen Sie am Faden, um ihn abzuschneiden.  
⑦ Spulerkranz  
⑧ Schlitz

- 7 Drücken Sie die Spule nach rechts. Das Spulensymbol ⑨ erscheint auf der Bildschirm.  
⑨ Spulensymbol

- 8 Starten Sie die Maschine erneut.  
Halten Sie die Maschine an, wenn die Spule voll ist und sich nicht mehr dreht.  
Bringen Sie den Spuler in seine Ausgangsstellung zurück.

- 9 Nehmen Sie die Spule ab und schneiden Sie den Faden mit dem Fadenabschneider ab.  
⑩ Fadenabschneider

### HINWEIS:

Aus Sicherheitsgründen hält die Maschine ca. 90 Sekunden nach Beginn des Aufspulens automatisch an.

## Einsetzen der Spule

- 1 Drücken Sie die Verriegelungstaste.  
Legen Sie eine Spule in den Spulenhalter, wobei der Faden entgegen dem Uhrzeigersinn herauslaufen muss, so wie auf der Greiferabdeckplatte abgebildet.

- ① Verriegelungstaste
- ② Fadenende
- ③ Spulenhalter
- ④ Greiferabdeckplatte

- 2 Halten Sie die Spule mit der Fingerspitze, damit sie sich nicht dreht. Führen Sie den Faden durch die vordere Kerbe am Spulenhalter. Ziehen Sie den Faden nach links und unter der Fadenführung hindurch.

- ⑤ Vordere Kerbe
- ⑥ Führung

- 3 Ziehen Sie den Faden nach links und führen Sie ihn in die mit „1“ markierte Führungsbahn. Achten Sie darauf, dass der Faden an der Seitenkerbe des Spulenhalters herauskommt.

- ⑦ Führungsbahn 1
- ⑧ Seitenkerbe

### HINWEIS:

Falls der Faden nicht an der Seitenkerbe herauskommt, fädeln Sie erneut ein von Schritt 1.

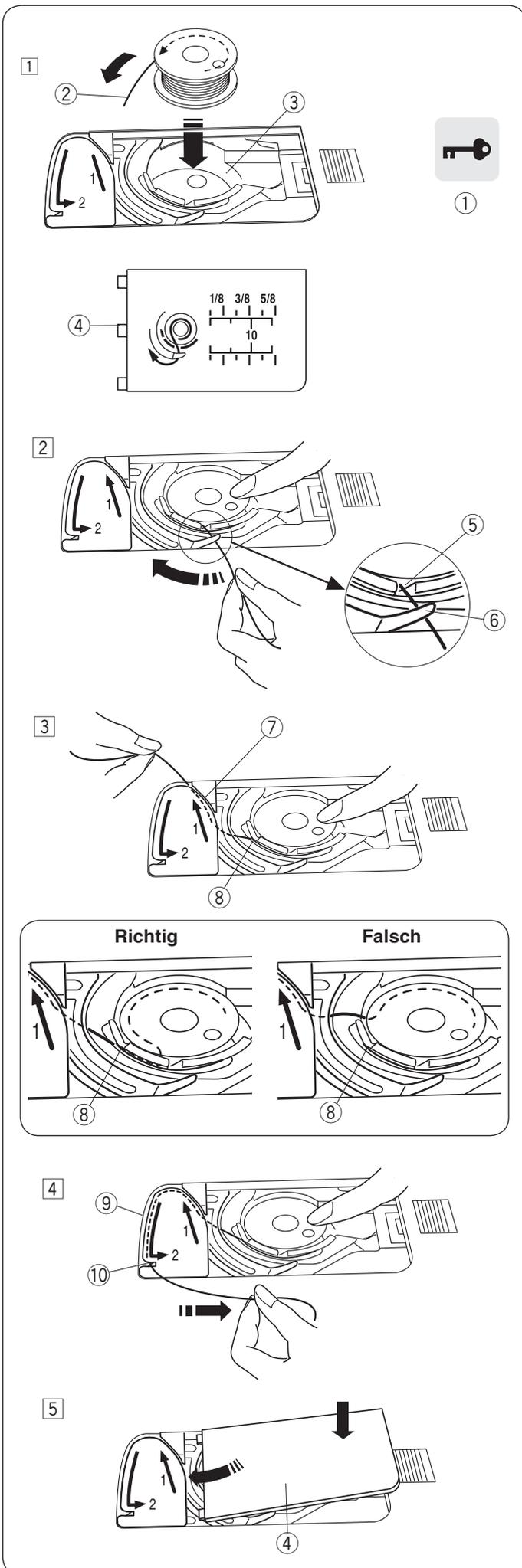
- 4 Führen Sie den Faden weiter entlang der mit „2“ markierten Führungsbahn und ziehen Sie den Faden nach rechts durch den Schlitz. Der Faden wird auf eine sinnvolle Länge geschnitten und festgehalten.

- ⑨ Führungsbahn 2
- ⑩ Schlitz (Fadenabschneider)

- 5 Setzen Sie die linke Kante der Greiferabdeckplatte in die Öffnung.  
Drücken Sie die Greiferabdeckplatte nach unten, um sie dort zu befestigen.

### HINWEIS:

Zur Hilfe ist ein Einfädelschema auf der Greiferabdeckung angebracht.  
Sehen Sie zum Heraufholen des Unterfadens Seite 23.



## Einfädeln des Fadens in die Maschine

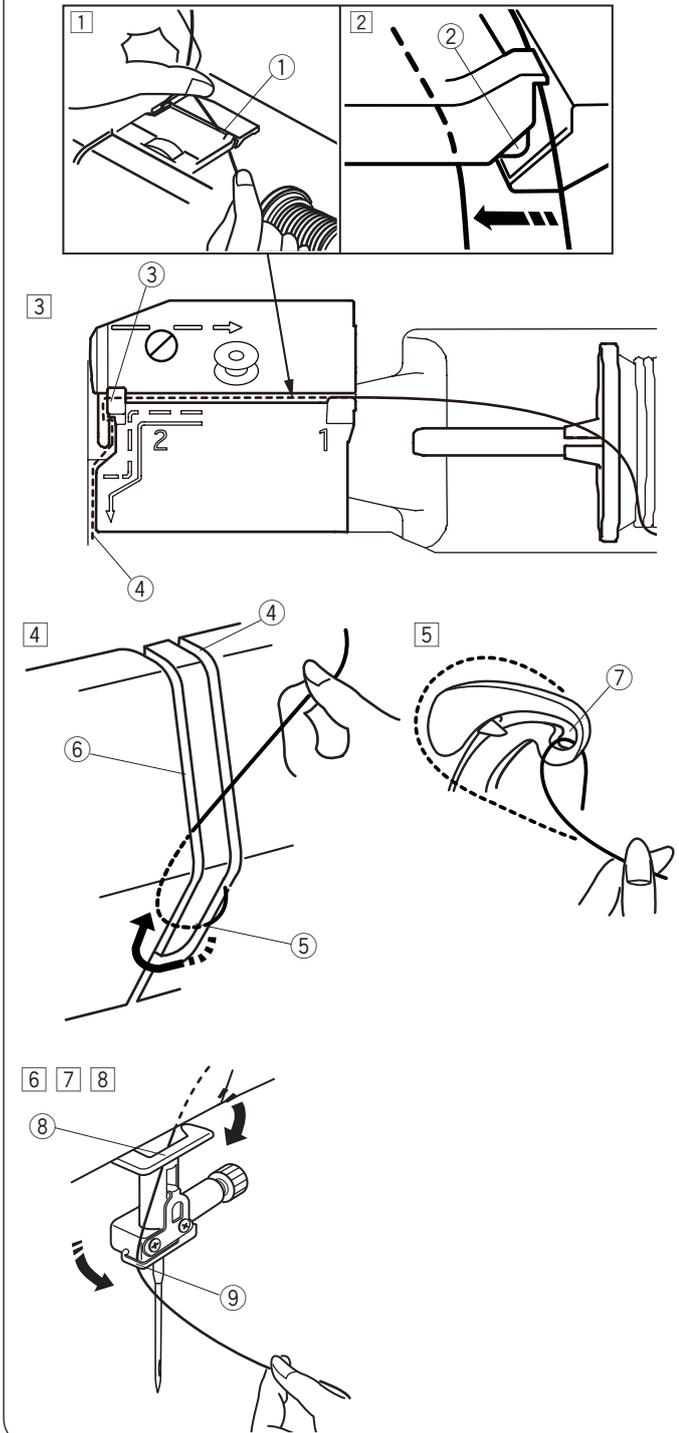
Stellen Sie den Nähfuß hoch. Drücken Sie die Taste zum Hochstellen / Senken der Nadel zweimal, um die Nadel hochzustellen.

Drücken Sie die Verriegelungstaste oder schalten Sie den Netzschalter aus.

Fädeln Sie den Faden in Reihenfolge von 1 bis 8 ein.

### ! VORSICHT:

Drücken Sie immer unbedingt auf die Verriegelungstaste, um die Maschine zu verriegeln, oder schalten Sie den Netzschalter aus, bevor Sie den Faden auf die Maschine fädeln.



- 1 Halten Sie den Faden mit beiden Händen und führen Sie ihn in den Führungsschlitz ein.

① Führungsschlitz

- 2 Stellen Sie sicher, dass Sie den Faden korrekt in die Kerbe und in die Fadenführung einführen (siehe Abbildung).

② Kerbe

- 3 Ziehen Sie den Faden nach links und um die Ecke der Führung auf sich zu.

Ziehen Sie den Faden durch den Kanal.

③ Ecke der Führung

④ Rechter Kanal

- 4 Ziehen Sie den Faden nach unten am rechten Kanal entlang und um die Unterseite der Fadenführungsplatte.

Ziehen Sie den Faden am linken Kanal entlang nach oben.

④ Rechter Kanal

⑤ Fadenführungsplatte

⑥ Linker Kanal

- 5 Ziehen Sie den Faden fest nach oben zum Fadenhebel und nach unten durch dessen Ohr (von rechts nach links), während Sie den Faden an der Garnrolle festhalten.

⑦ Ohr des Fadenhebels

- 6 Ziehen Sie den Faden dann am linken Kanal entlang und durch die untere Fadenführung.

⑧ Untere Fadenführung

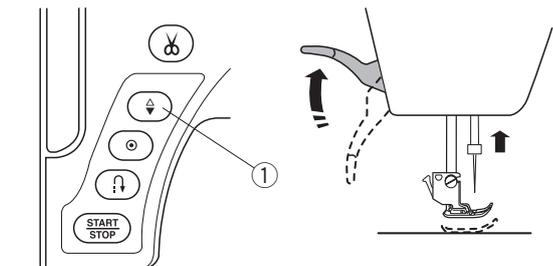
- 7 Schieben Sie den Faden von links hinter die Nadelhalter-Fadenführung.

⑨ Nadelhalter-Fadenführung

- 8 Fädeln Sie den Faden mit dem Nadeleinfädler in die Nadel ein (siehe nächste Seite).

## Integrierter Nadeinfädler

1

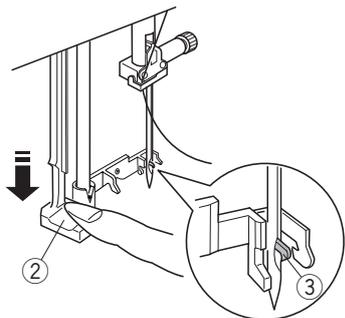


### HINWEISE:

- Der Nadeinfädler kann für eine Nadel #11 bis #16 verwendet werden.  
Fadenstärke 50 bis 90 wird empfohlen.
- Der Nadeinfädler kann nicht für die Zwillingnadel verwendet werden.

### ! VORSICHT:

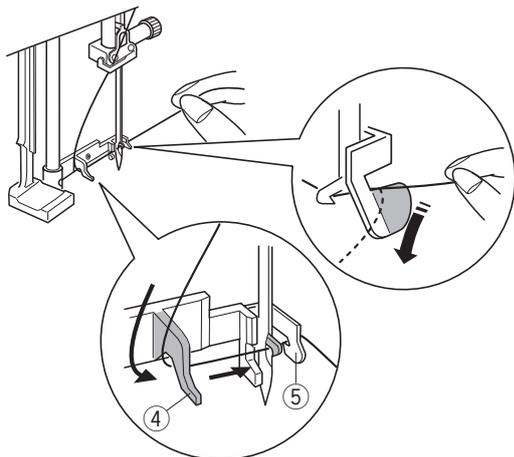
Drücken Sie unbedingt immer die Verriegelungstaste, um die Maschine zu verriegeln oder schalten Sie diese aus, bevor Sie den integrierten Nadeinfädler verwenden.



- 1 Schalten Sie den Netzschalter EIN.  
Drücken Sie die Taste zum Hochstellen / Senken, um die Nadel anzuheben.  
Drücken Sie die Verriegelungstaste, um die Maschine zu verriegeln.  
Heben Sie den Nähfuß.  
Ziehen Sie den Nadeinfädler ganz nach unten.  
Der Einfädlerhaken schiebt sich von hinten durch das Nadelöhr.

- ① Taste zum Hochstellen / Senken
- ② Nadeinfädler
- ③ Fadenführungshaken

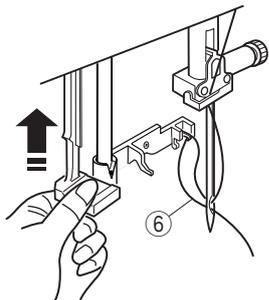
2



- 2 Ziehen Sie den Faden von links nach rechts, unter der Fadenführung, dem Haken und der rechten Fadenführung durch.  
Ziehen Sie den Faden um die rechte Fadenführung auf sich zu.

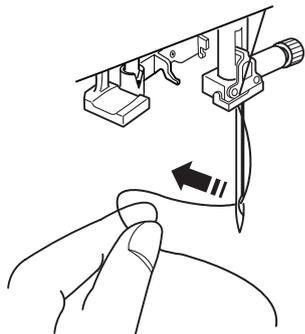
- ④ Linke Führung
- ⑤ Rechte Führung

3



- 3 Heben Sie den Einfädler langsam an, damit eine Fadenschleife durch das Nadelöhr nach oben gezogen wird.
- ⑥ Fadenschleife

4



- 4 Ziehen Sie das Fadenende durch das Nadelöhr nach hinten.

### HINWEISE:

Der Einfädler kann nicht für die Zwillingnadel oder eine Wingnadel benutzt werden.

## Heraufholen des Unterfadens

Nachdem Sie den automatischen Fadenabschneider betätigt haben oder den Unterfaden am Spulerkranz abgeschnitten haben, können Sie mit dem Nähen beginnen, ohne den Unterfaden hochzuholen.

Allerdings müssen Sie den Unterfaden nach oben holen, wenn Sie damit Kräuselstiche usw. nähen.

- 1 Entnehmen Sie die Spule. Setzen Sie die Spule erneut in den Spulenhalter und fädeln Sie sie in den Spulenhalter ein wie auf Seite 20 beschrieben. Lassen Sie jedoch einen Rest von 10 cm des Unterfadens stehen, wie gezeigt.

① Unterfaden

### HINWEIS:

Schneiden Sie den Unterfaden nicht mit dem Fadenabschneider ab.

② Fadenabschneider

- 2 Heben Sie den Nähfuß. Halten Sie den Oberfaden leicht mit der linken Hand.

③ Oberfaden

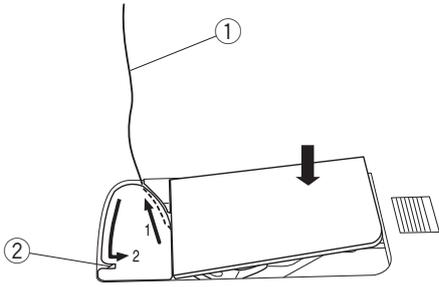
- 3 Drücken Sie die Taste zum Hochstellen / Senken der Nadel zweimal, um den Unterfaden heraufzuholen. Ziehen Sie den Oberfaden hoch und greifen Sie eine Schlinge des Unterfadens auf.

④ Taste zum Hochstellen / Senken der Nadel

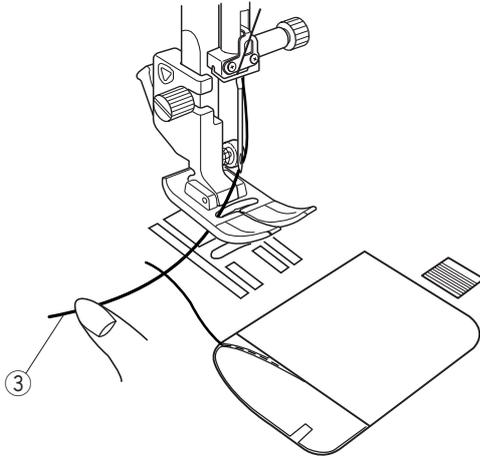
⑤ Schlinge des Unterfadens

- 4 Ziehen Sie 10 cm von beiden Fäden nach hinten unter den Nähfuß.

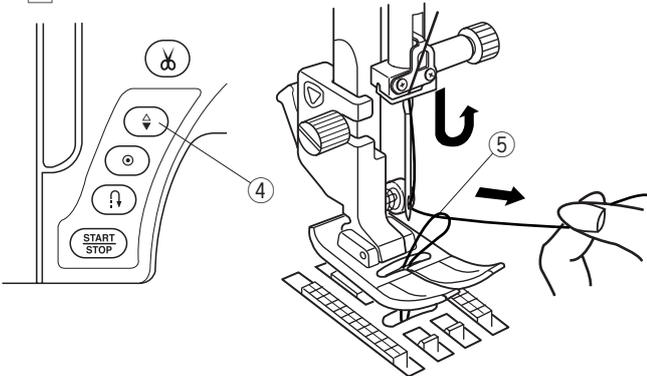
1



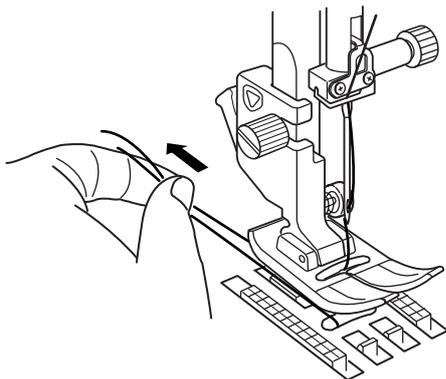
2



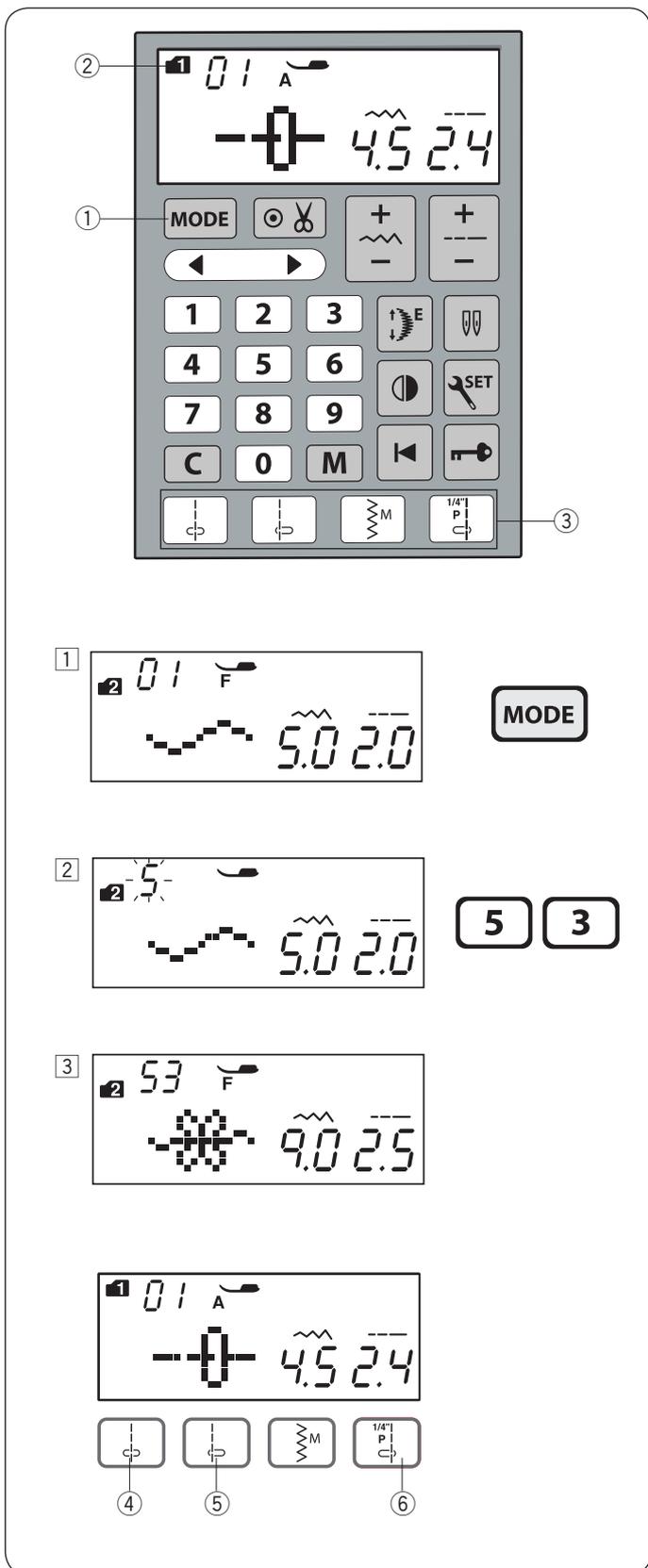
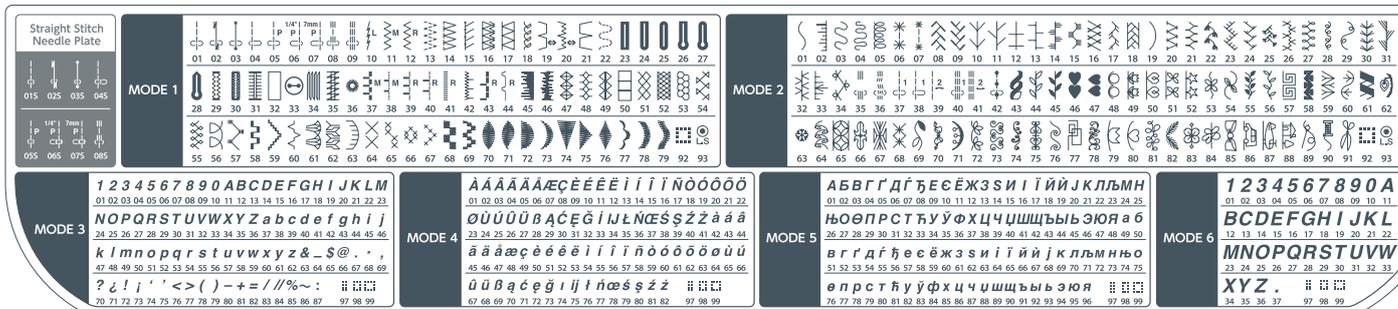
3



4



## Stichmusterwahl



### Modus 1 – 6

Zur Auswahl von Stichmustern in Modus 1–6 drücken Sie zuerst ① zur Auswahl des gewünschten Modus. Nach jedem Drücken der Modustaste ändert sich der auf der linken Seite des Bildschirms angezeigte Ordner ② und der Modus ändert sich wie folgt:

- Mode 1: Nutz- und Zierstichmustersauswahl
- Mode 2: Zierstichmustersauswahl
- Mode 3: Auswahl von Zahlen und Buchstaben
- Mode 4: Europäische Buchstaben mit Akzentzeichen
- Mode 5: Auswahl kyrillischer Buchstaben
- Mode 6: 9 mm Monogrammasauswahl

### HINWEIS:

Wenn die Geradstichplatte an der Maschine angebracht ist, können die Muster, die nicht für die Geradstichplatte geeignet sind, nicht ausgewählt werden.

### Beispiel: Zur Auswahl des Stichmusters 53 in Modus 2

- 1 Schalten Sie den Netzschalter ein. Der Modus 1 für die Nutz- und Zierstichmustersauswahl wird automatisch eingestellt. Drücken Sie die Modustaste einmal, um den Modus 2 auszuwählen.
- 2 Drücken Sie die Zahlentasten auf dem Sensorfeld. Drücken Sie zuerst die Taste 5 und dann die Taste 3.
- 3 Nun ist das Stichmuster 53 in Modus 2 ausgewählt.

### Direkte Mustersauswahl

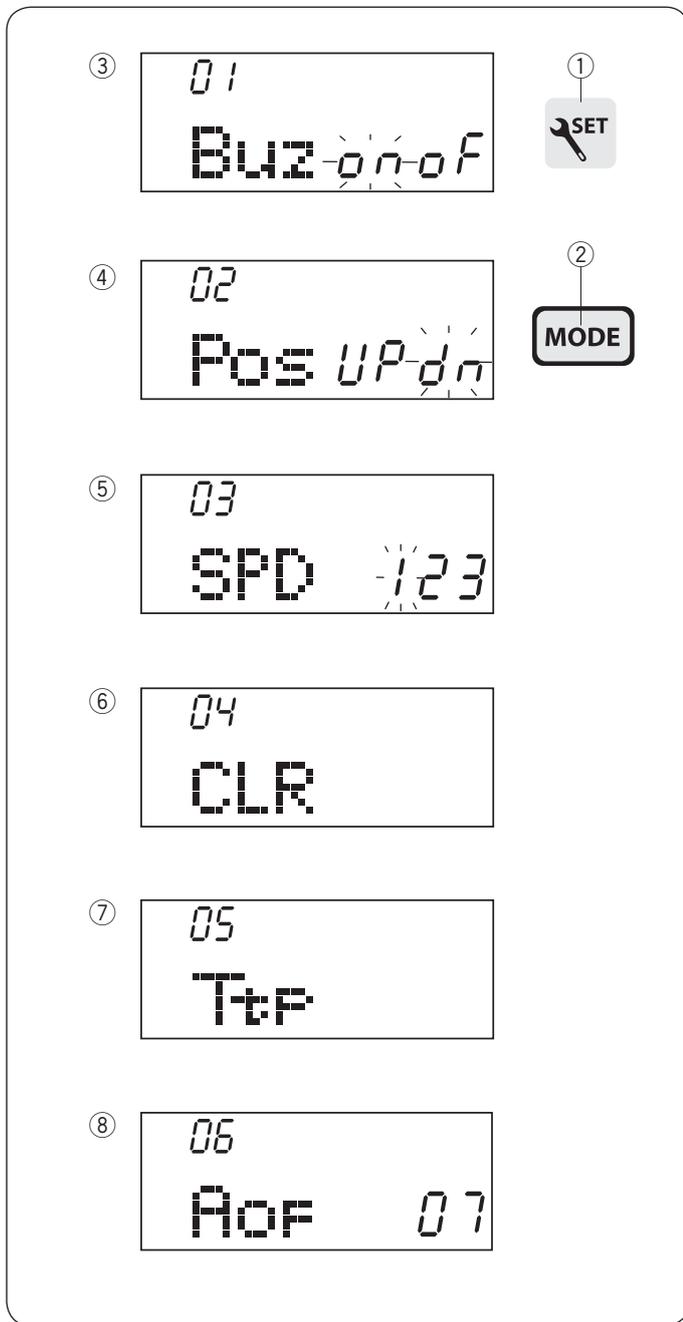
Sie können die Stichmuster 01 , 04 , 11 und 06 direkt durch Drücken der entsprechenden Direktwahltasten ③ auswählen.

Die Stichmuster 01S , 04S oder 06S können auch ausgewählt werden, wenn die Geradstichplatte an der Maschine angebracht ist (siehe Seite 16).

Drücken Sie die Direktwahltaste ④, um das Stichmuster 01S auszuwählen.

Drücken Sie die Direktwahltaste ⑤, um das Stichmuster 04S auszuwählen.

Drücken Sie die Direktwahltaste ⑥, um das Stichmuster 06S auszuwählen.



### Anpassen der Maschineneinstellungen

Sie können die Maschineneinstellungen nach Ihren Wünschen anpassen.

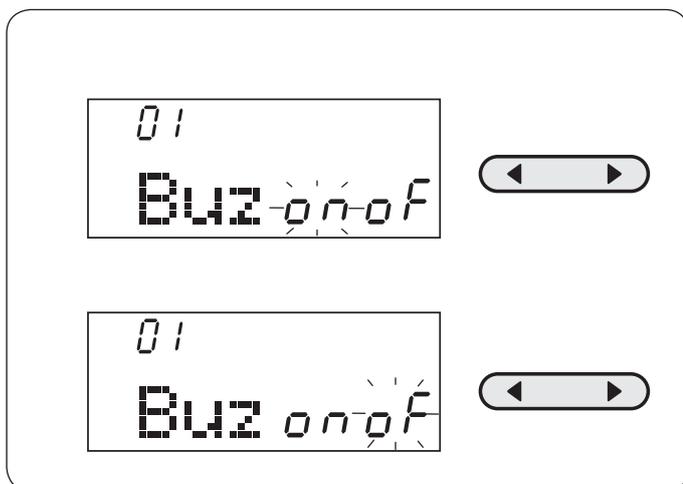
Drücken Sie die Einstellungstaste ① und der LCD-Bildschirm zeigt den Maschineneinstell-Modus an.

Drücken Sie die Modustaste ② um die gewünschte Einstellung auszuwählen.

In diesem Modus können folgende Maschinenfunktionen eingestellt werden:

- ③ Summertone einstellen
- ④ Einstellung der Nadelstopposition
- ⑤ Einstellung der Startgeschwindigkeit
- ⑥ Alles auf die Standardeinstellungen zurücksetzen
- ⑦ Kalibrierung der Schaltflächenposition
- ⑧ Timer Auto-Aus

Um den Einstell-Modus zu verlassen, drücken Sie die Einstellungstaste ①.



### Summertone einstellen

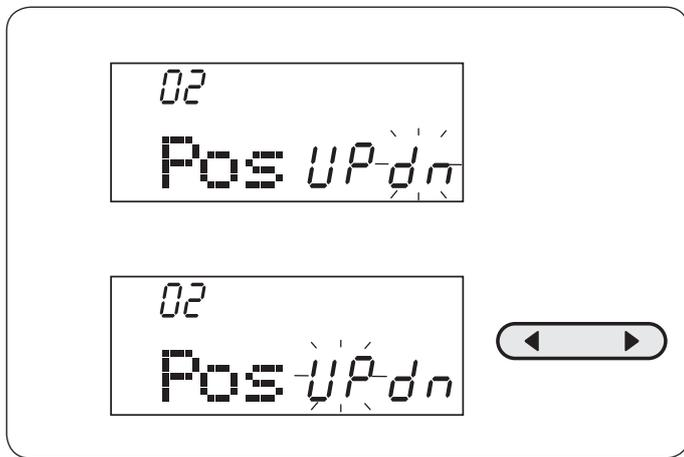
Der Summer kann mit der Summertone-Einstellung ein- oder ausgeschaltet werden. Die Summer-Standard-Einstellung ist „EIN“.

Gehen Sie in den Einstellungs-Modus.

Drücken Sie zur Abschaltung des Summers die Cursortaste „▶“ und die „oF“-Markierung wird blinken.

Um den Summer einzuschalten, drücken Sie die Cursor-Taste „◀“ und die Markierung „on“ blinkt.

Um den Einstell-Modus zu verlassen, drücken Sie die Einstellungstaste.

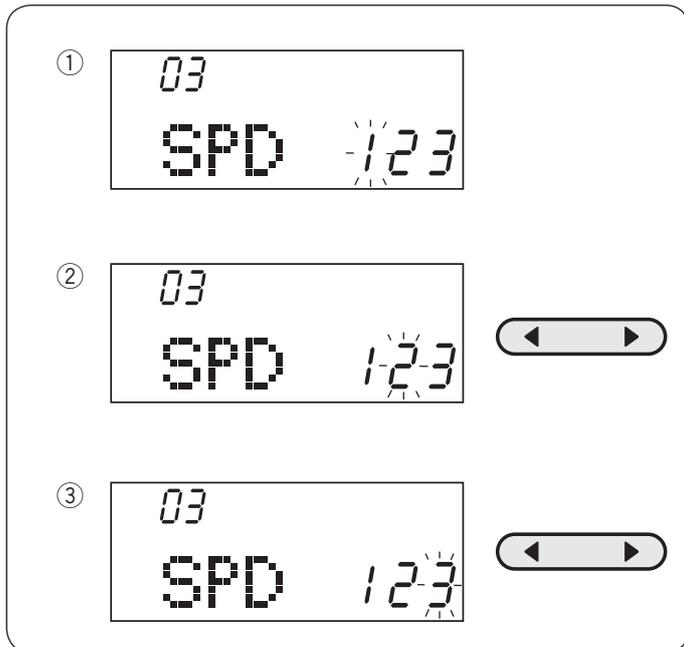


### Einstellung der Nadelstopposition

Die Maschine hält immer mit der Nadel in der unteren Position an, außer beim Nähen von Knopflöchern, Sonderstichen, Monogrammen usw. Sie können jedoch die Nadelposition oben oder unten ändern und festlegen.

Eingabe im Einstellungs-Modus. Drücken Sie die Modustaste, um zur Einstellung der Nadelstopposition zu gelangen. Die Standardeinstellung der Nadelposition Oben/Unten ist „dn“. Um die Nadelposition zu ändern, drücken Sie die Cursortaste „◀“ und die „UP“-Markierung blinkt.

Um den Einstell-Modus zu verlassen, drücken Sie die Einstellungstaste.



### Einstellung der Startgeschwindigkeit

Die Maschine beginnt langsam zu laufen und die Nähgeschwindigkeit erhöht sich schrittweise bis zum Maximum, wenn die Start-/Stopptaste gedrückt wird. Sie können die gewünschte Startgeschwindigkeit von 1 (langsam) ①, 2 (normal) ② oder 3 (hoch) ③ auswählen.

Eingabe im Einstellungs-Modus. Drücken Sie die Modustaste zweimal, um zur Einstellung der Startgeschwindigkeit zu gelangen.

Die Standardgeschwindigkeitseinstellung für die Erst-Inbetriebnahme ist „1“. Um die Startgeschwindigkeit zu ändern, drücken Sie die Cursortaste „▶“ oder „◀“ und die ausgewählte Geschwindigkeitsnummer wird aufblinken.

Um den Einstell-Modus zu verlassen, drücken Sie die Einstellungstaste.



### Alles auf die Standardeinstellungen zurücksetzen

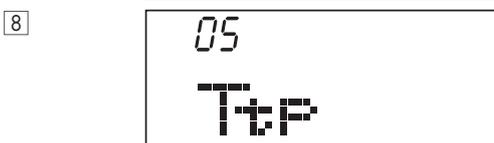
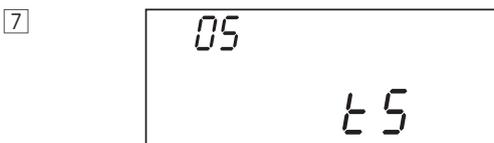
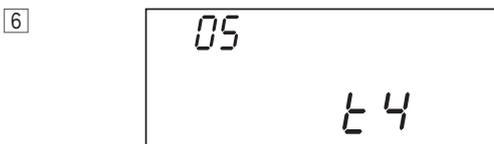
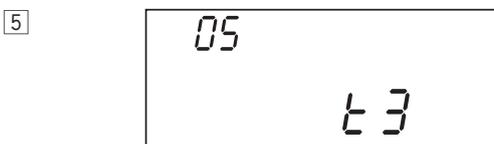
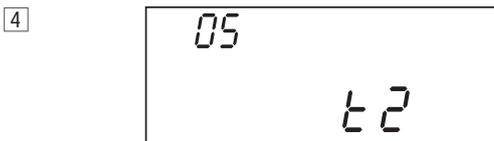
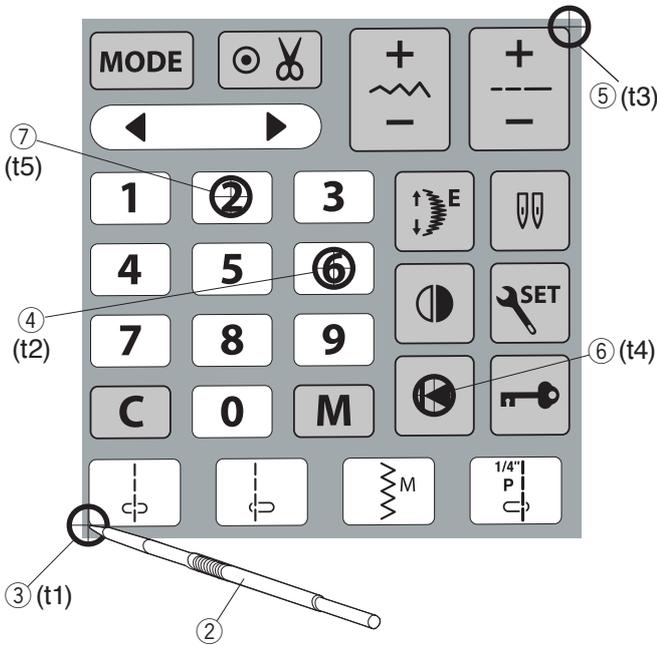
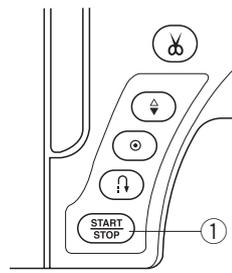
Die folgenden angepassten Einstellungen können auf die ursprünglichen Einstellungen (Werkseinstellungen) zurückgesetzt werden.

- Signalton
- Nadel-Stopstellung
- Einstellung der Startgeschwindigkeit
- Timer Auto-Aus

Eingabe im Einstellungs-Modus. Drücken Sie die Modustaste 3-mal, um in den Modus „Zurücksetzen“ zu gelangen. Drücken Sie die Löschtaste ①, bis ein Ton erklingt. Die Grundeinstellungen wurden zurückgesetzt.

Um den Einstell-Modus zu verlassen, drücken Sie die Einstellungstaste.

1 2



### Kalibrierung der Sensorfeldes

Wenn die Tasten des Berührungsfeldes nicht richtig ausgerichtet scheinen, können Sie ihre Position wie folgt kalibrieren.

1 Rufen Sie den Einstell-Modus auf. Drücken Sie die Modustaste 4-mal, um zur Kalibrierung des Sensorfeldes zu gelangen.

2 Drücken Sie die Taste Start/Stopp 1.

3 Die Justieranzeige „t1“ wird auf der rechten Seite des Bildschirms angezeigt. Drücken Sie mit dem Stylus 2, auf 3 auf dem Sensorfeld der Maschine.

4 „t2“ wird auf dem LCD-Bildschirm angezeigt. Drücken Sie auf Punkt 4 auf dem Sensorfeld.

5 „t3“ wird auf dem LCD-Bildschirm angezeigt. Drücken Sie auf Punkt 5 auf dem Sensorfeld.

6 „t4“ wird auf dem LCD-Bildschirm angezeigt. Drücken Sie auf Punkt 6 auf dem Sensorfeld.

7 „t5“ wird auf dem LCD-Bildschirm angezeigt. Drücken Sie auf Punkt 7 auf dem Sensorfeld.

8 Der Bildschirm kehrt zur Anzeige der Kalibrierung zurück. Drücken Sie die Modustaste, um die Einstellung zu übernehmen.

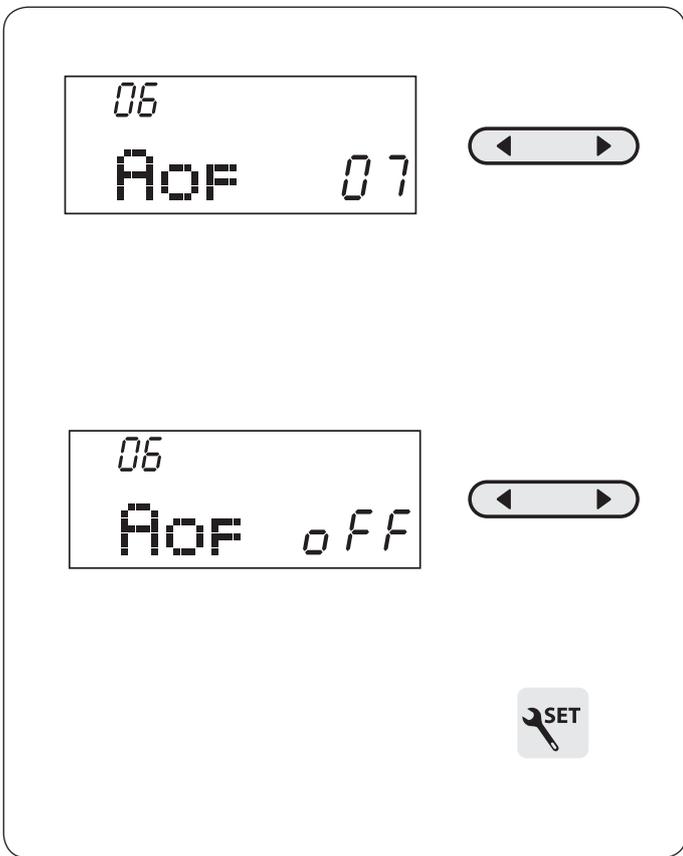
## Timer Auto-Aus

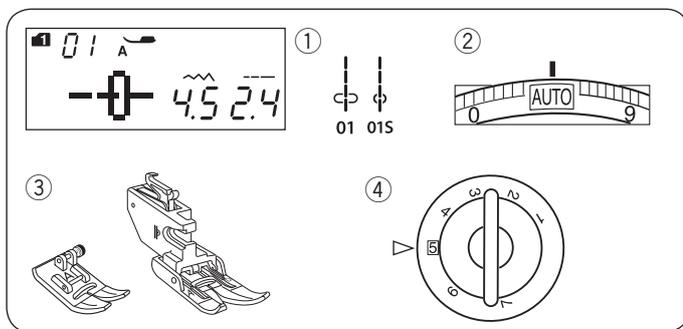
### HINWEISE:

Der Timer Auto-Aus ist für EU-Länder und Gebiete erhältlich, die 200-240 Volt als Standardspannung verwenden.

Die Maschine wird ausgeschaltet, wenn sie nicht innerhalb der von Timer eingestellten Zeit verwendet wird.

- 1 Eingabe im Einstellungsmodus. Drücken Sie die Modustaste 5x, um die automatische Zeitabschaltung aufzurufen. Als Standard ist der Timer Auto-Aus auf 7 Stunden eingestellt und Sie sehen das Zeichen „07“.
- 2 Drücken Sie die Cursortaste „▶“ oder „◀“, um den eingestellten Wert zu verlängern oder zu verkürzen. Der Timer Auto-Aus kann von 1 bis 12 Stunden eingestellt werden. Wenn Sie den Timer ganz ausschalten möchten, drücken und halten Sie „▶“ oder „◀“ auf Cursortaste bis das Zeichen „oFF“ auf dem Bildschirm erscheint.
- 3 Um den Einstellmodus zu verlassen, drücken Sie die Einstellungstaste.



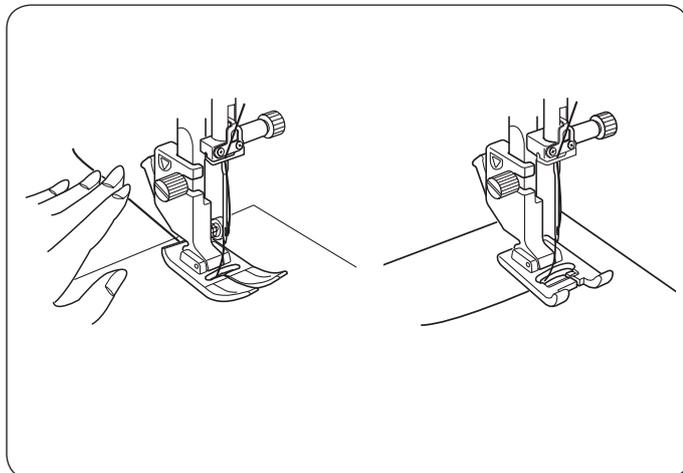


## HERKÖMMLICHES NÄHEN

### Geradstich

#### Maschineneinstellungen

- ① Muster: MODUS 1: 01, 01S
- ② Fadenspannung: AUTO
- ③ Nähfuß: Zick-Zack-Fuß A oder Doppeltransportfuß AD
- ④ Fußdruck: 5



### Nähbeginn

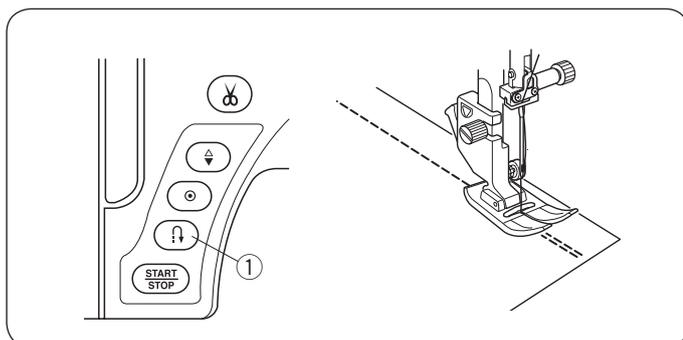
Heben Sie den Nähfuß an und legen Sie den Stoff neben eine Nahtführung auf der Stichplatte. Senken Sie die Nadel dort auf den Stoff, wo Sie beginnen wollen.

Ziehen Sie den Ober- und den Unterfaden nach hinten. Senken Sie den Nähfuß.

#### HINWEIS:

Ziehen Sie den Ober- und den Unterfaden nach links, wenn Sie den Satinstichfuß F, Applikationsfuß F2, Doppeltransportfuß AD oder Automatik-Knopflochfuß R verwenden.

Treten Sie auf den Fußanlasser oder drücken Sie die Start-/Stopp-Taste, um mit dem Nähen zu beginnen. Führen Sie den Stoff vorsichtig an der Nahtführung entlang und lassen Sie den Stoff dabei frei laufen.



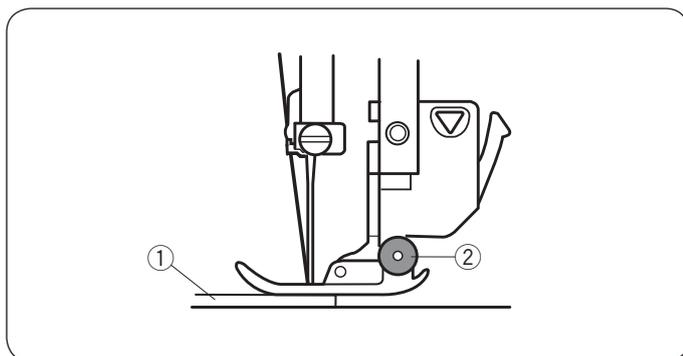
### Vernähen der Naht

Drücken Sie zum Vernähen der Nahtenden die Rückwärtstaste und nähen Sie mehrere Rückwärtsstiche.

Die Maschine näht so lange rückwärts, wie Sie die Rückwärtstaste gedrückt halten.

- ① Rückwärtstaste

Drücken Sie die Rückwärtstaste beim Nähen eines Lock-a-Matic-Stiches (Muster 02) oder Vernähstiches (Muster 03) einmal, damit die Maschine die Stiche vernäht und dann automatisch anhält.



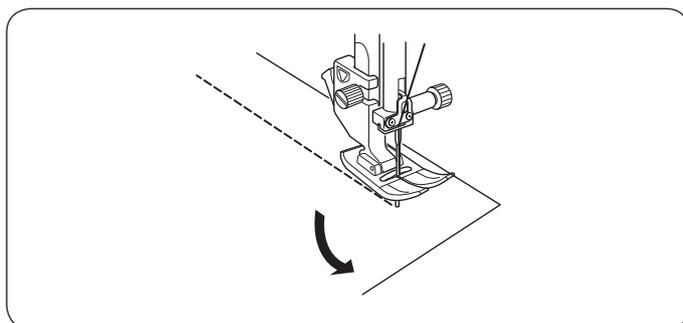
### Nähen von der Kante eines dicken Stoffes

Der schwarze Knopf am Zick-Zack-Fuß stellt den Nähfuß in der waagerechten Position fest.

Dies ist hilfreich, wenn Sie an der äußersten Kante dicker Stoffe zu nähen beginnen oder über einen Saum nähen. Senken Sie die Nadel dort in den Stoff, wo Sie mit dem Nähen beginnen wollen.

Senken Sie den Nähfuß ab, während Sie die schwarze Taste eindrücken. Der Fuß wird in waagerechter Stellung gesichert, um ein Abrutschen zu vermeiden.

- ① Dicke Stoffe
- ② Schwarzer Knopf



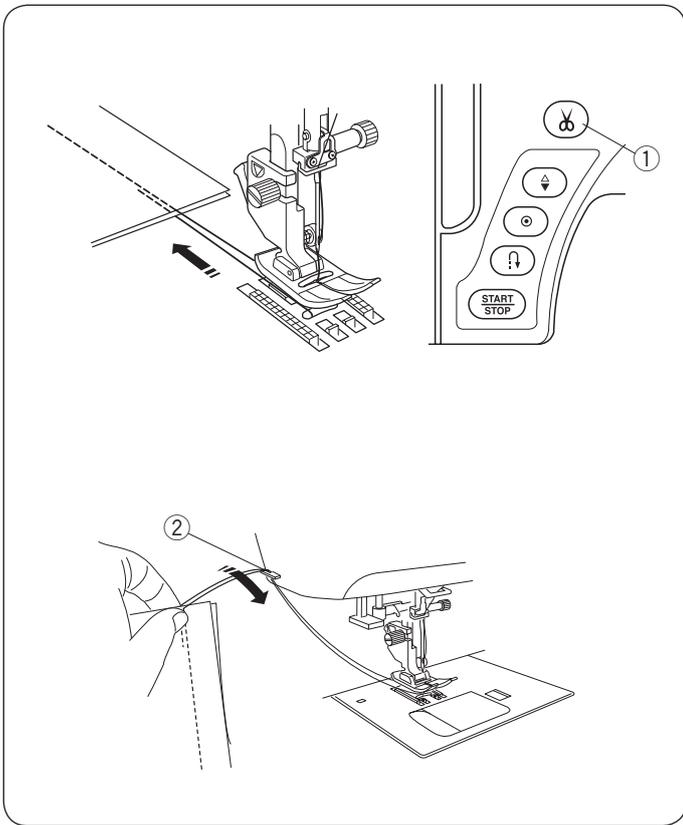
### Ändern der Nährichtung

Halten Sie die Maschine an und senken Sie die Nadel in den Stoff, indem Sie die Tasten zum Hochstellen / Senken der Nadel drücken.

Stellen Sie den Nähfuß hoch.

Drehen Sie den Stoff um die Nadel, um die Nährichtung nach Bedarf zu ändern.

Senken Sie den Nähfuß und nähen Sie in der neuen Richtung weiter.



### Fäden abschneiden

Drücken Sie nach Fertigstellung des Nähvorgangs die Fadenabschneidertaste, um die Fäden abzuschneiden. Die Nadelstange geht automatisch nach oben, nachdem die Fäden abgeschnitten wurden.

- ① Fadenabschneidertaste

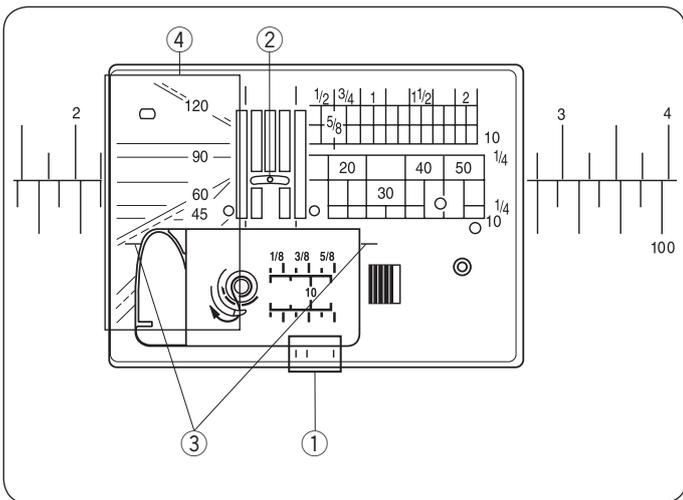
### HINWEISE:

Die Fadenabschneidertaste funktioniert nicht, wenn der Nähfuß oben ist.

Verwenden Sie den Fadenabschneider am Kopfdeckel, um spezielle oder dicke Fäden abzuschneiden, wenn der automatische Fadenabschneider nicht richtig funktioniert.

Um den Fadenabschneider am Kopfdeckel zu verwenden, nehmen Sie den Stoff heraus und ziehen Sie ihn nach hinten. Ziehen Sie die Fäden hoch und schieben Sie sie von hinten zwischen den Fadenabschneider und den Kopfdeckel. Ziehen Sie die Fäden zu sich, um sie abzuschneiden.

- ② Fadenabschneider



### Verwendung der Nahtführungslinien

Die Nahtführungslinien sind auf der Stichplatte, dem Freiarm und der Greiferabdeckung markiert. Die Nahtführungslinien für 1/4, 3/8 und 5/8 Zoll sind außerdem vorne auf der Stichplatte markiert.

- ① Nahtführungslinien vorne auf der Stichplatte

Die Zahlen auf der Stichplatte zeigen den Abstand von der mittleren Nadelposition in Millimetern und Zoll an.

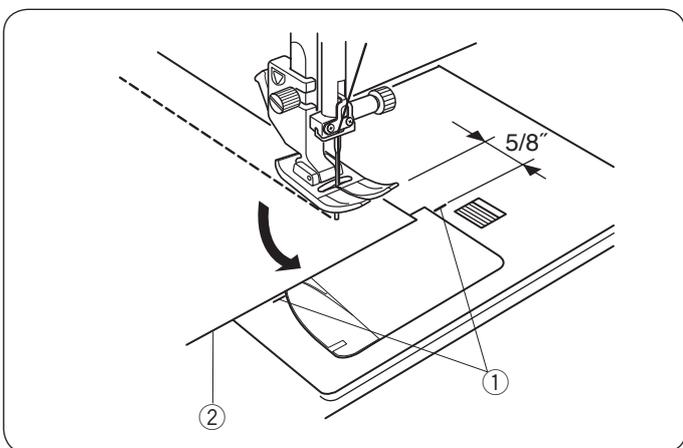
- ② Mittlere Nadelposition

Die Ecknähtlinien sind sehr nützlich beim Ändern der Nährichtung um 90°.

- ③ Ecknähtlinien

Die Winkeleinstellungen auf der Stichplatte sind beim Zusammensetzen von Patchwork-Stücken sehr hilfreich (siehe Seite 64).

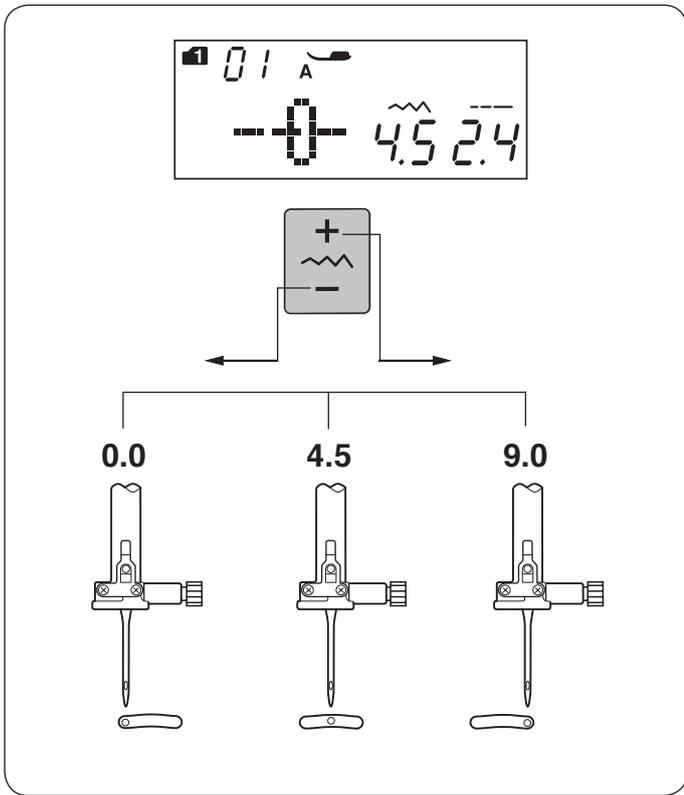
- ④ Winkeleinstellungen



### Ändern der Nährichtung um 90°

Benutzen Sie die Ecknähtlinien auf der Stichplatte, um nach Nähen einer Ecke von 90° einen Nahtabstand von 15 mm beizubehalten. Halten Sie die Maschine an, wenn die vordere Stoffkante die Ecknähtlinien erreicht. Senken Sie die Nadel, indem Sie die Taste zum Hochstellen / Senken der Nadel drücken. Stellen Sie den Nähfuß hoch und drehen Sie den Stoff um 90°. Senken Sie den Nähfuß und nähen Sie in der neuen Richtung weiter.

- ① Ecknähtlinien
- ② Stoffkante

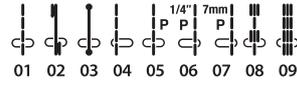


### Einstellen der Nadelsenkposition

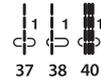
Die Nadelsenkposition der Geradstiche kann durch Drücken der Stichbreitentaste geändert werden.

Die Nadeleinstichposition kann bei folgenden geraden Stichmustern eingestellt werden:

Modus 1:

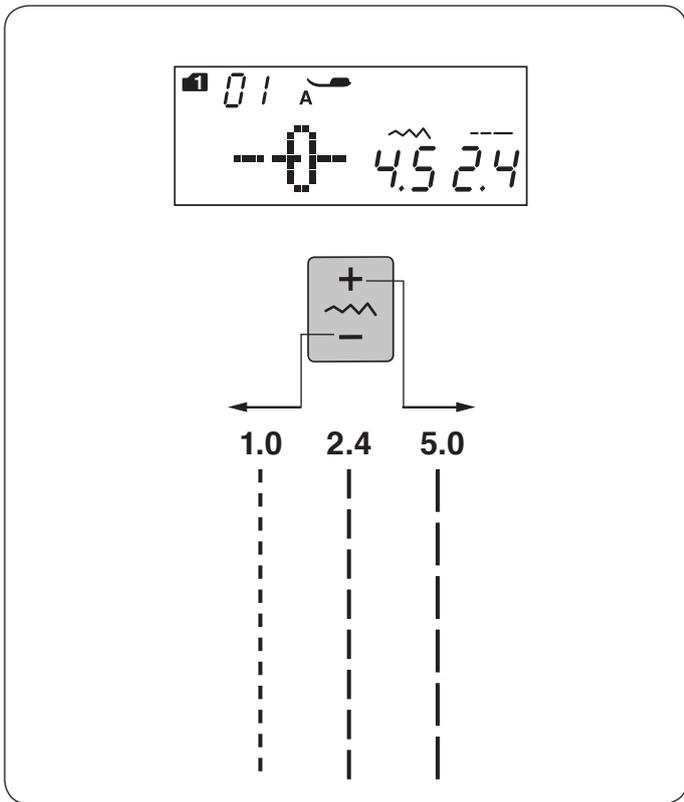


Modus 2:



Drücken Sie das „+“-Zeichen auf der Taste, um die Nadelstange nach rechts zu bewegen.

Drücken Sie das „-“-Zeichen auf der Taste, um die Nadelstange nach links zu bewegen.



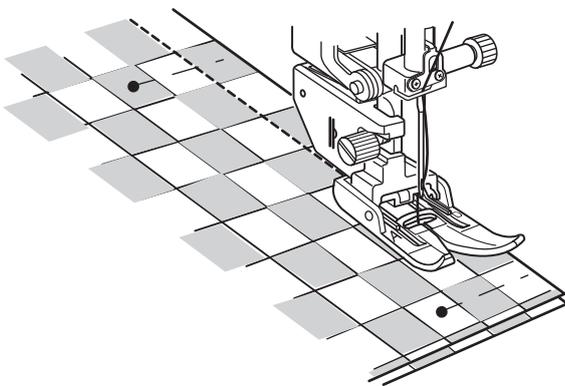
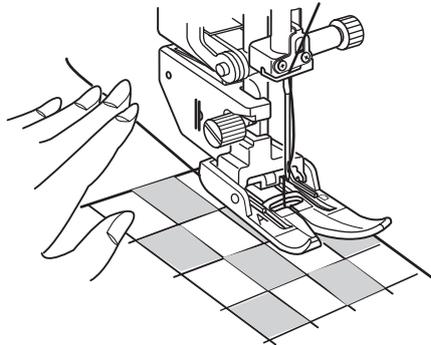
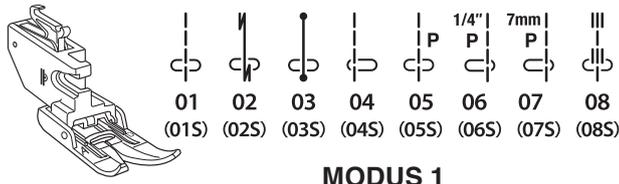
### Einstellen der Stichlänge

Die Stichlänge kann durch Drücken der Stichlängen-Einstellungstaste geändert werden.

Die Stichlängen-Anzeige ändert sich, während die Taste gedrückt wird.

Drücken Sie das „+“-Zeichen auf der Taste, um die Stichlänge zu erhöhen.

Drücken Sie das „-“-Zeichen auf der Taste, um die Stichlänge zu verringern.



## Nähen mit dem Doppeltransport

Die Musternummern 01-08 und 01S-08S (Modus 1) können mit dem Doppeltransport genäht werden.

Der Doppeltransport ist äußerst effektiv zum Nähen von schwer transportierbarem Material, wie z. B. Vinyl oder Leder. Außerdem verhindert er ein Verschieben der Stofflagen.

### HINWEIS:

Informationen, wie der Doppeltransportfuß angebracht und die Doppeltransportvorrichtung eingeklinkt wird, finden Sie auf den Seiten 14 - 15.

### Nähen

Heben Sie den Nähfuß und legen Sie den Stoff neben eine Nahtführungslinie auf der Stichplatte.

Senken Sie die Nadel an dem Punkt, an dem Sie beginnen möchten.

Ziehen Sie den Ober- und den Unterfaden nach hinten. Senken Sie den Nähfuß.

Beginnen Sie bei mittlerer Geschwindigkeit zu nähen. Führen Sie den Stoff entlang der Nahtlinie, damit der Stoff auf natürliche Weise transportiert wird.

Beim Nähen von karierten Stoffen richten Sie die Karos der oberen und unteren Stofflagen passend aufeinander aus, und stecken sie diese zusammen.

### Doppeltransport-Balanceregler

Der Doppeltransport-Balanceregler ist auf „0“ einzustellen. Es ist jedoch eventuell erforderlich, die Balance des Doppeltransports an den verwendeten Stoff anzupassen.

Prüfen Sie die Transportbalance, indem Sie eine Nähprobe auf einem kleinen Stück des zu verwendenden Stoffes machen.

(A): Wenn sich die untere Stofflage kräuselt, drehen Sie den Regler für die Doppeltransportbalance in Richtung „+“.

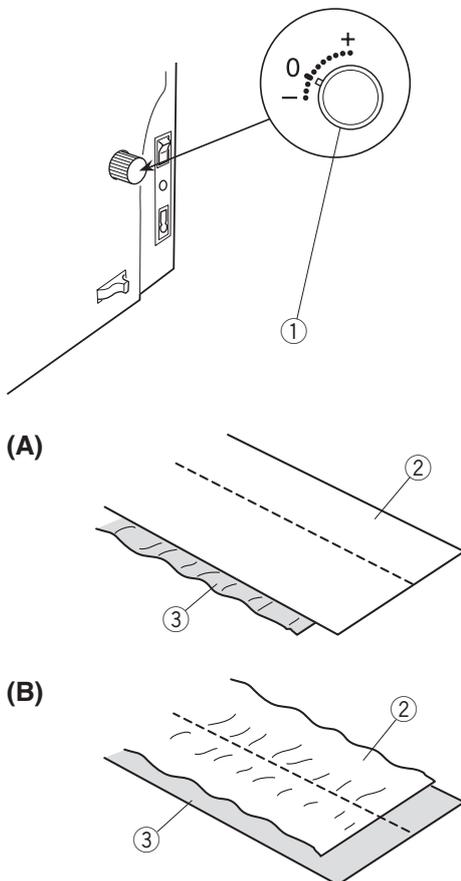
(B): Wenn sich die obere Stofflage kräuselt, drehen Sie den Regler für die Doppeltransportbalance in Richtung „-“.

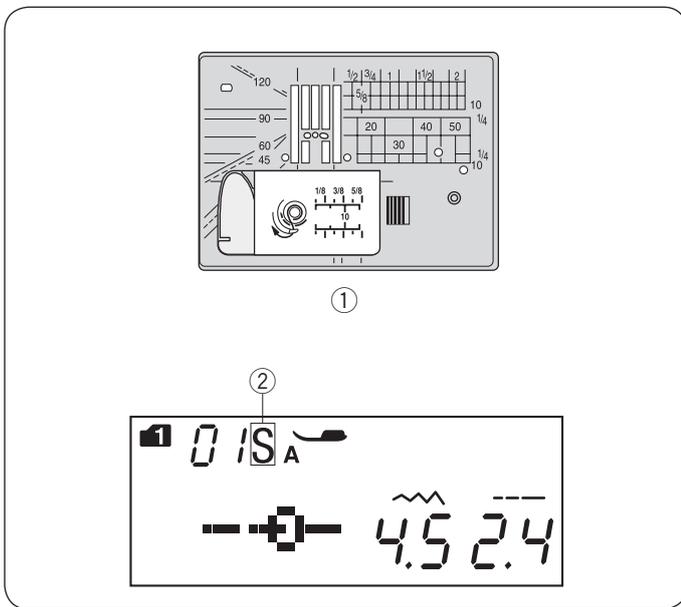
- ① Doppeltransport-Balanceregler
- ② Obere Lage
- ③ Untere Lage

Stellen Sie das Wählrad für die Transportbalance nach dem Nähen mit Doppeltransport auf „0“.

### HINWEIS:

Das Verringern des Nähfußdrucks verbessert die Transportbalance.





## Geradstichplatte

Die Stichmuster 01-08 (Modus 1) können mit der Stichplatte für Geradstich genäht werden.

Modus 1: 01 02 03 04 05 06 07 08

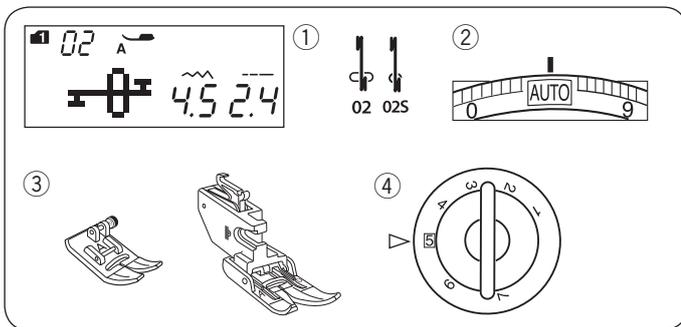
Ersetzen Sie die Stichplatte durch die Geradstichplatte (siehe Seite 16).

Die Markierung „S“ erscheint am Ende der Musternummer, wenn die Stichplatte für Geradstich eingesetzt ist.

- ① Geradstichplatte
- ② Markierung S

### HINWEIS:

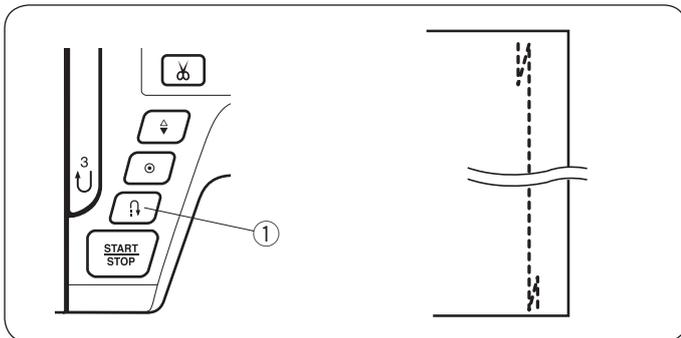
Wenn die Geradstichplatte an der Maschine angebracht ist, können die Muster, die nicht für die Geradstichplatte geeignet sind, nicht ausgewählt werden.



## Lock-A-Matic-Stich

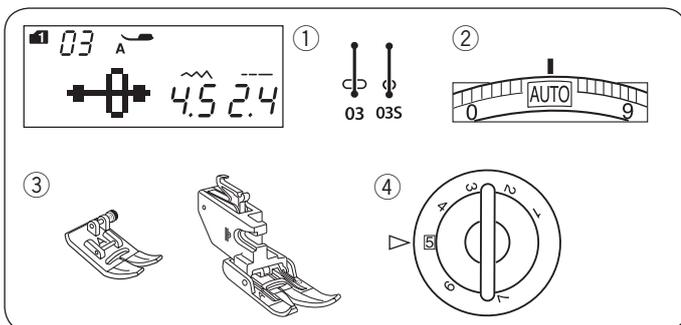
### Maschineneinstellungen

- ① Muster: MODUS 1: 02, 02S
- ② Fadenspannung: AUTO
- ③ Nähfuß: Zick-Zack-Fuß A oder Doppeltransportfuß AD
- ④ Nähfußdruck: 5



Benutzen Sie diesen Stich, um den Anfang und das Ende einer Naht durch Rückwärtsstiche zu vernähen. Wenn Sie das Ende der Naht erreicht haben, betätigen Sie die Rückwärtstaste ① einmal. Die Maschine näht vier Rückwärtsstiche, vier Vorwärtsstiche und hält dann automatisch an.

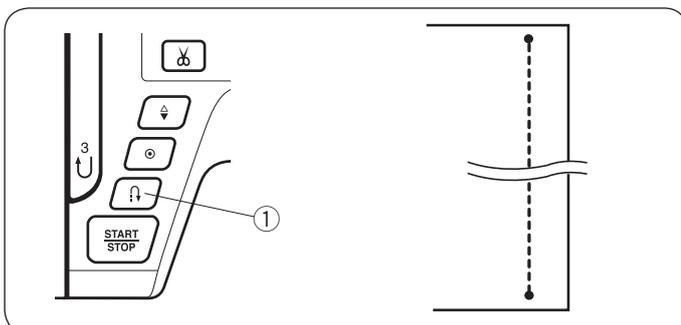
- ① Rückwärtstaste.



## Vernähstich

### Maschineneinstellungen

- ① Muster: MODUS 1: 03, 03S
- ② Fadenspannung: AUTO
- ③ Nähfuß: Zick-Zack-Fuß A oder Doppeltransportfuß AD
- ④ Nähfußdruck: 5

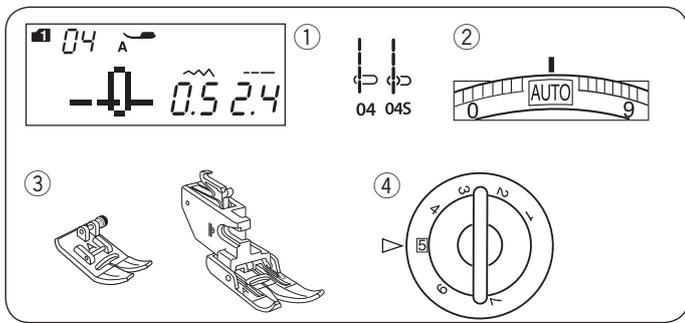


Dieser einzigartige Stich wird benutzt, wenn ein unsichtbarer Vernähstich benötigt wird. Senken Sie die Nadel nahe an der vorderen Stoffkante.

Die Maschine näht nun mehrere Vernähstiche und näht dann weiter vorwärts.

Wenn Sie die Rückwärtstaste ① am Ende der Naht drücken, näht die Maschine mehrere Vernähstiche und hält dann automatisch an.

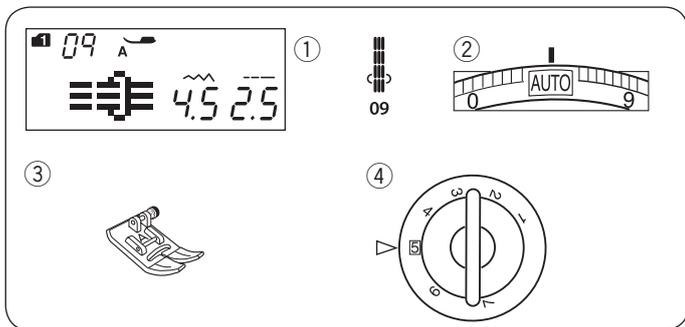
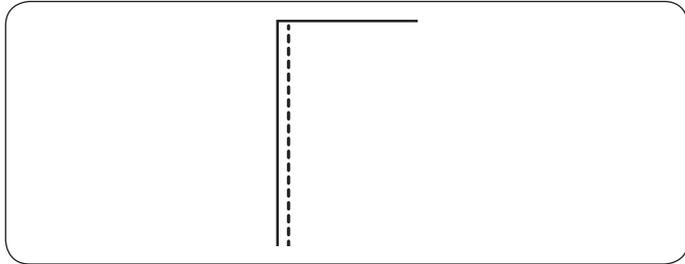
- ① Rückwärtstaste.



### Geradstich mit linker Nadelposition Maschineneinstellungen

- ① Muster: MODUS 1: 04, 04S
- ② Fadenspannung: AUTO
- ③ Nähfuß: Zick-Zack-Fuß A oder Doppeltransportfuß AD
- ④ Nähfußdruck: 5

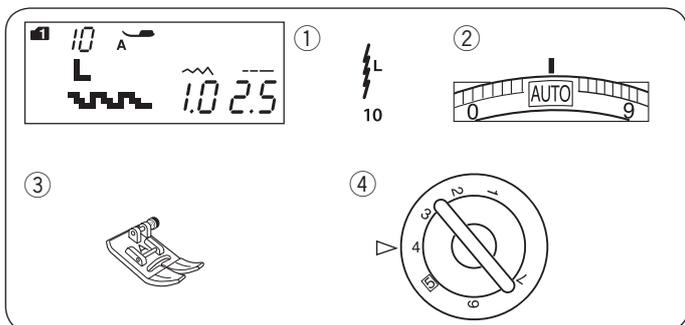
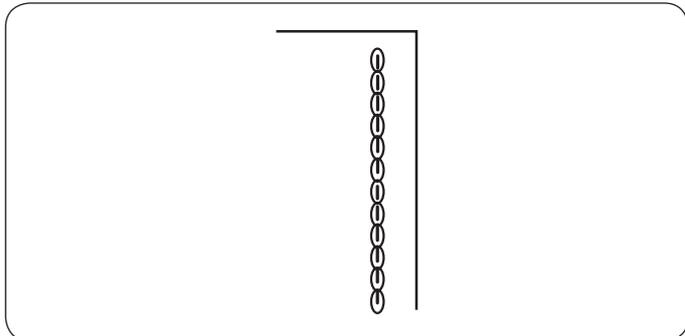
Benutzen Sie diesen Stich, um Stoffkanten zu säumen.



### Dreifacher Stretchstich Maschineneinstellungen

- ① Muster: MODUS 1: 09
- ② Fadenspannung: AUTO
- ③ Nähfuß: Zick-Zack-Fuß A
- ④ Nähfußdruck: 5

Dieser starke, haltbare Stich ist dann zu empfehlen, wenn Elastizität und Stabilität erforderlich sind, um Komfort und Haltbarkeit zu gewährleisten. Benutzen Sie ihn, um Bereiche wie Schritt- und Ärmellochnähte zu verstärken. Er ist auch beim Nähen von Teilen wie Rucksäcken angebracht, da er zusätzliche Stärke verleiht.

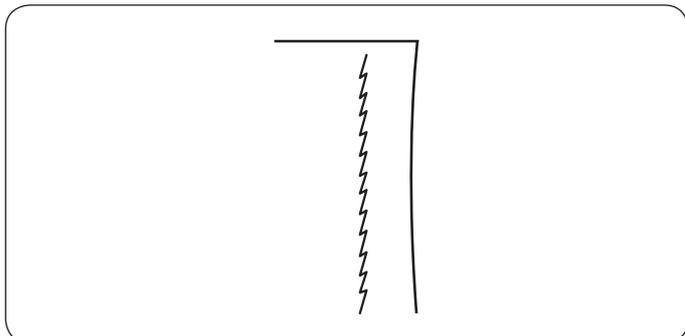


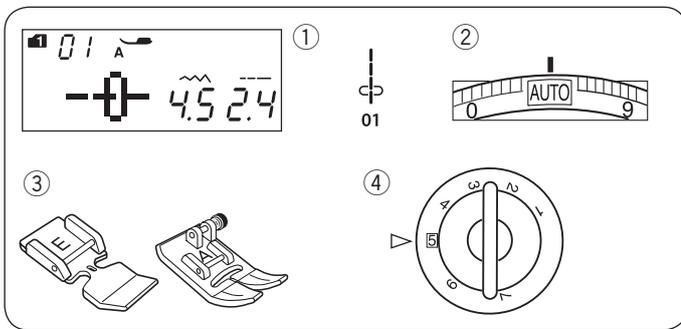
### Stretchstich Maschineneinstellungen

- ① Muster: MODUS 1: 10
- ② Fadenspannung: AUTO
- ③ Nähfuß: Zick-Zack-Fuß A
- ④ Nähfußdruck: 4

Dieser schmale Stretchstich verhindert, dass Wirkwaren und Schrägnähte sich kräuseln, und ermöglicht gleichzeitig, dass die Naht vollkommen geöffnet und flach gelegt wird.

Verwenden Sie diesen Stich beim Nähen dünner Stoffe wie z.B. Trikot und feinem Jersey.





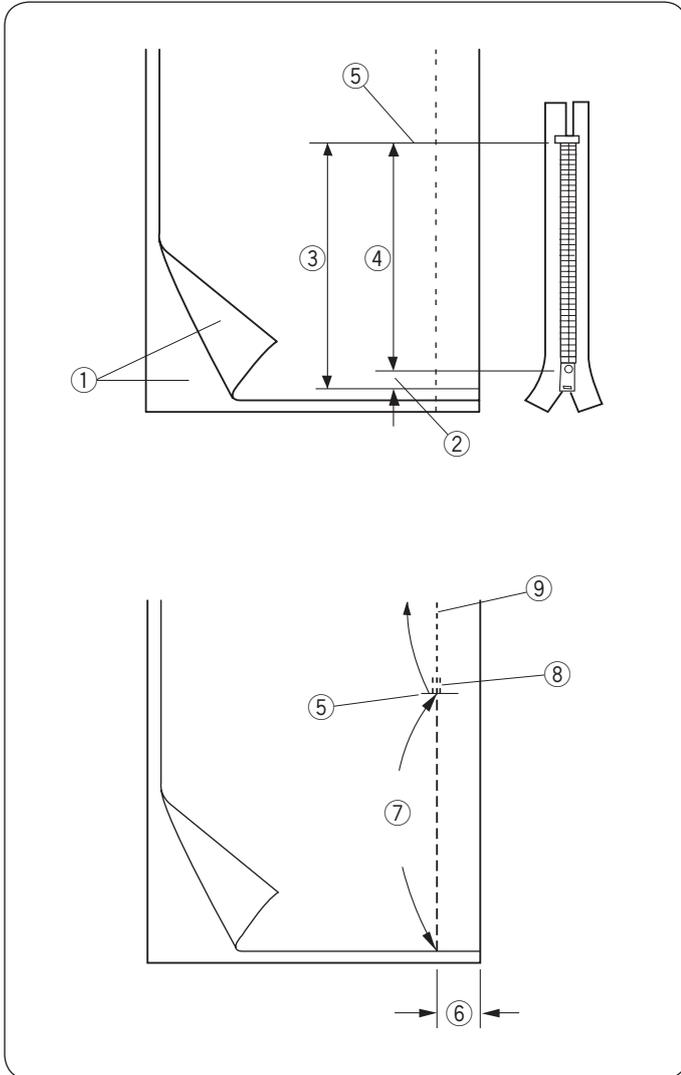
## Einnähen von Reißverschlüssen

### Maschineneinstellungen

- |                  |  |
|------------------|--|
| ① Muste:         | MODUS 1: 01                            |
| ② Fadenspannung: | AUTO                                   |
| ③ Nähfuß:        | Reißverschlussfuß E<br>Zick-Zack-Fuß A |
| ④ Nähfußdruck:   | 5                                      |

### HINWEIS:

Die Nadelposition sollte eingestellt werden, wenn mit dem Reißverschlussfuß E genäht wird.



### Vorbereitung des Stoffs

Die Öffnung muss insgesamt 1 cm größer als die Größe des Reißverschlusses sein. Dies ist die Gesamtgröße der Öffnung.

- ① Rechte Stoffseiten
- ② 1 cm
- ③ Öffnungsgröße
- ④ Reißverschlussgröße
- ⑤ Ende der Reißverschlussöffnung

Legen Sie die rechten Stoffseiten aufeinander und nähen Sie bis zum Ende der Öffnung. Dabei ist eine Nahtzugabe von 2 cm zu berücksichtigen.

Nähen Sie rückwärts, um die Nähte zu vernähen.

Erhöhen Sie die Stichtlänge manuell auf 5,0 und heften Sie die Reißverschlussöffnung mit auf 1 - 3 gelockerter Fadenspannung.

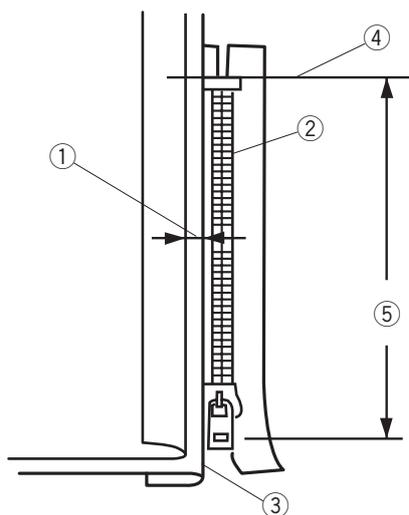
- ⑤ Ende der Reißverschlussöffnung
- ⑥ 2 cm Nahtzugabe
- ⑦ Heften
- ⑧ Rückwärtsstiche
- ⑨ Naht

## Nähen

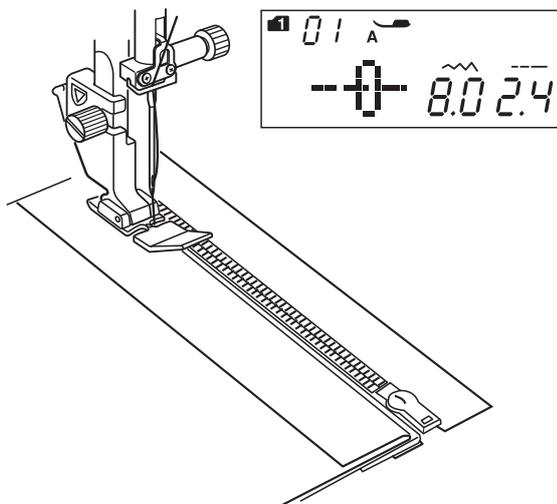
- 1 Falten Sie die linke Nahtzugabe um. Legen Sie die rechte Nahtzugabe um, um eine Falte von 0,2 bis 0,3 cm zu bilden. Legen Sie die Reißverschlusszähne neben die Falte und heften Sie sie an.

Stellen Sie die Stichlänge und die Fadenspannung wieder auf den Ausgangswert ein.

- ① Rand von 0,2 bis 0,3 cm
- ② Reißverschlusszähne
- ③ Falte
- ④ Ende der Reißverschlussöffnung
- ⑤ Öffnungsgröße



- 2 Befestigen Sie den Reißverschlussfuß. Stellen Sie die Stichbreite auf 7,5 - 8,5. Senken Sie den Nähfuß auf die Oberseite am Ende der Reißverschlussöffnung, so dass die Nadel den Stoff neben der Falte und das Reißverschlussband durchsticht. Nähen Sie am Reißverschluss entlang und führen Sie dabei die Reißverschlusszähne an der Seite des Fußes entlang.

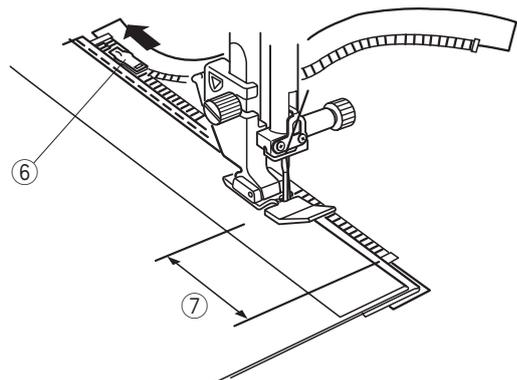


### ! VORSICHT:

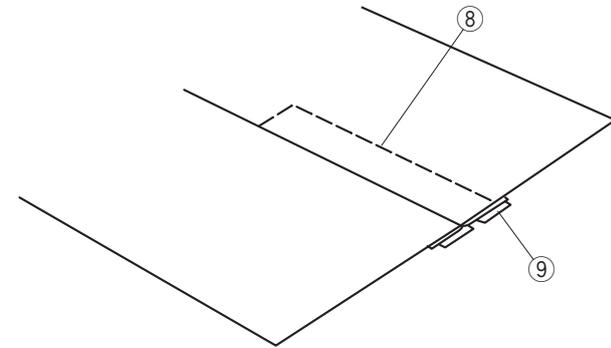
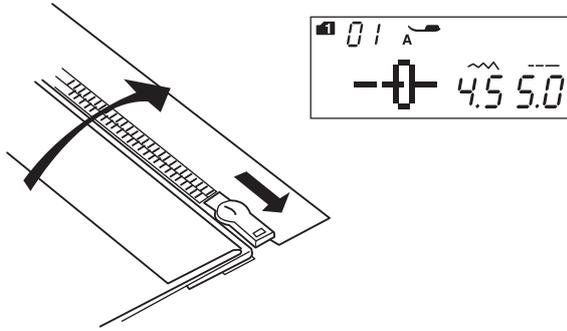
Achten Sie darauf, dass die Nadel nicht gegen den Nähfuß oder die Reißverschlusszähne stößt, wenn der Reißverschlussfuß befestigt wird oder wenn die Stichbreite eingestellt wird.

- 3 Nähen Sie durch alle Stofflagen neben der Falte. Halten Sie die Maschine 5 cm vor der Stelle an, an welcher der Reißverschlussfuß E den Schieber am Reißverschlussband erreicht. Senken Sie die Nadel leicht in den Stoff. Heben Sie den Fuß an und öffnen Sie den Reißverschluss, so dass der Schieber frei liegt. Senken Sie den Fuß und nähen Sie den Rest der Naht.

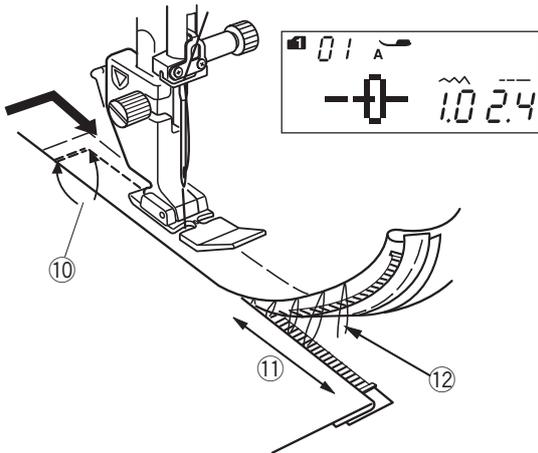
- ⑥ Schieber
- ⑦ 5 cm



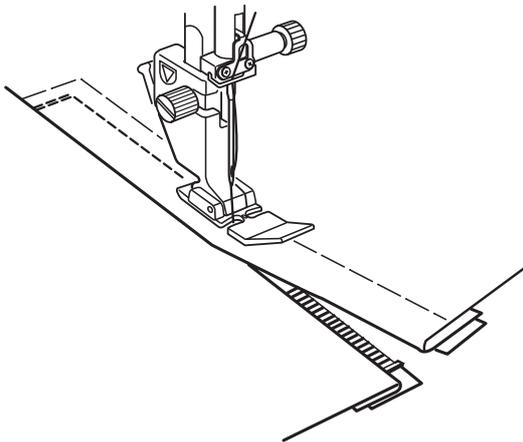
4



5 6



7



- 4 Schließen Sie den Reißverschluss und breiten Sie den Stoff mit der rechten Seite nach oben flach aus. Bringen Sie den Zick-Zack-Fuß A an. Stellen Sie die Stichlänge auf 5,0, die Stichbreite auf 4,5 (Standardwert) und die Fadenspannung auf 1. Heften Sie den geöffneten Stoff und das Reißverschlussband zusammen.

- ⑧ Heften
- ⑨ Reißverschlussband

- 5 Befestigen Sie den Reißverschlussfuß E. Stellen Sie die Stichlänge auf den Standardwert, die Stichbreite auf 0,5 - 1,5, und die Fadenspannung auf „AUTO“.

Nähen Sie mit Rückwärtsstich 0,7 - 1 cm über das Ende der Öffnung und drehen Sie den Stoff um 90 Grad.

- ⑩ 0,7 - 1 cm

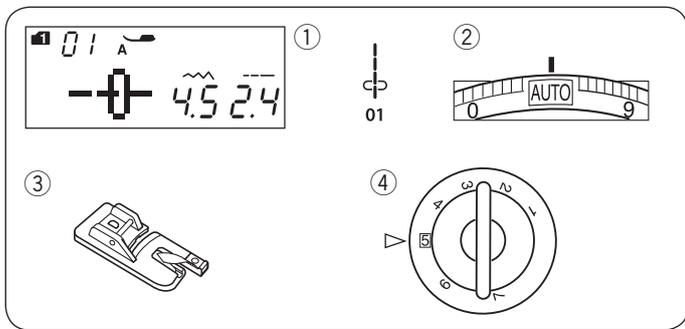
### ! VORSICHT:

Achten Sie darauf, dass die Nadel nicht gegen den Nähfuß oder die Reißverschlusszähne stößt, wenn der Reißverschlussfuß befestigt wird oder wenn die Stichbreite eingestellt wird.

- 6 Nähen Sie durch das Kleidungsstück und das Reißverschlussband und führen Sie die Reißverschlusszähne dabei entlang der Seitenkante des Fußes. Halten Sie ca. 5 cm von der Oberkante des Reißverschlusses an. Entfernen Sie die Heftstiche.

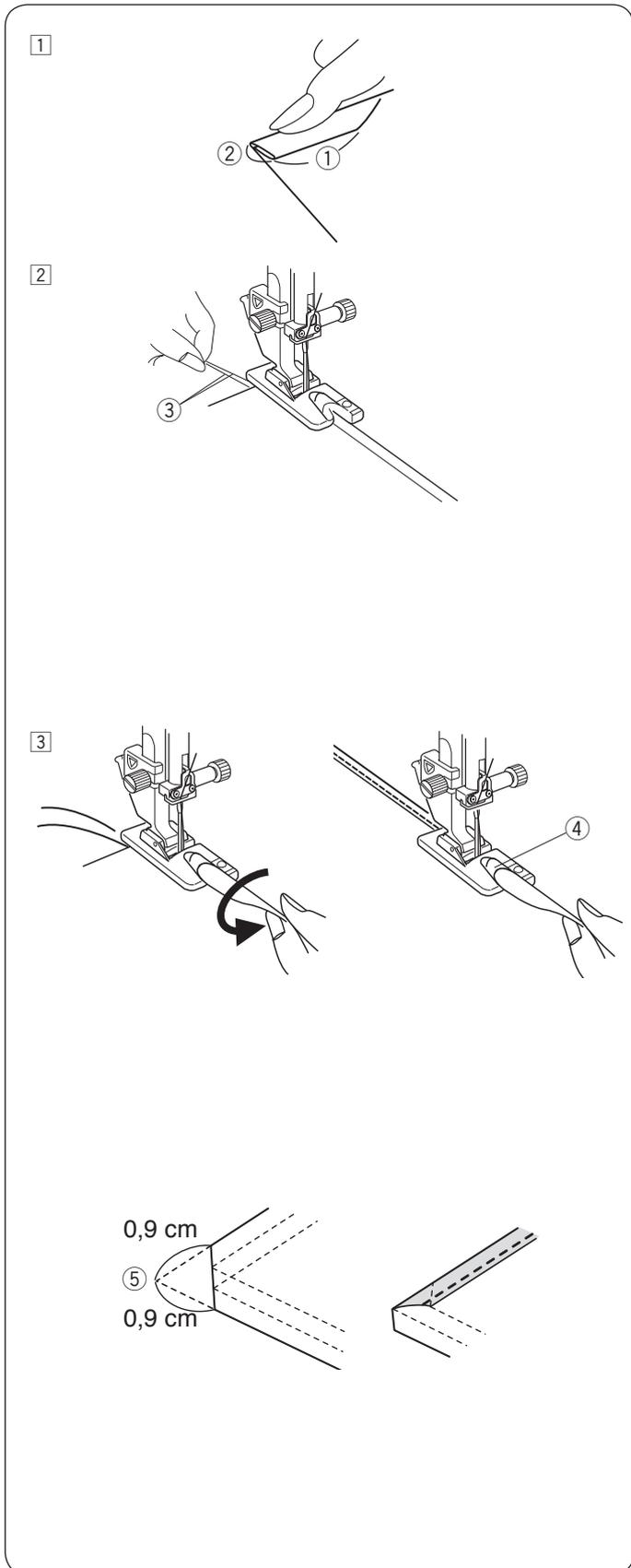
- ⑪ 5 cm
- ⑫ Heftstiche

- 7 Senken Sie die Nadel in den Stoff, stellen Sie den Nähfuß hoch und öffnen Sie den Reißverschluss. Entfernen Sie nach dem Nähen die Heftstiche.



## Rollsaum Maschineneinstellungen

- ① Muster: MODUS 1: 01
- ② Fadenspannung: AUTO
- ③ Nähfuß: Rollsaumfuß D
- ④ Nähfußdruck: 5



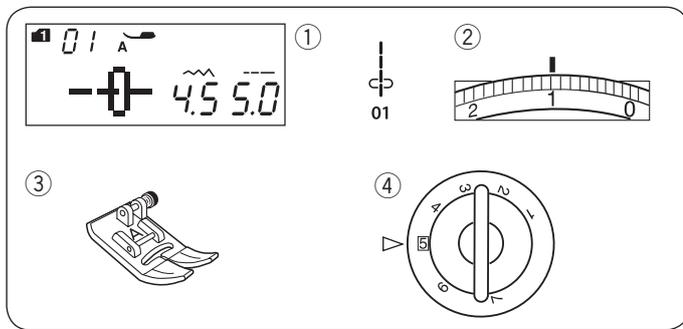
## Nähen

- ① Falten Sie die Stoffkante zweimal, 6 cm in der Länge und 0,3 cm in der Breite.
  - ① 6 cm
  - ② 0,3 cm
- ② Legen Sie den Stoff so, dass die Saumkante an der Führung am Nähfuß ausgerichtet ist. Senken Sie den Nähfuß und nähen Sie 1 - 2 cm, während Sie beide Fäden nach hinten ziehen.
  - ③ Fäden
- ③ Halten Sie die Maschine an und senken Sie die Nadel in den Stoff. Heben Sie den Nähfuß an und legen Sie den gefalteten Teil des Stoffes in die Schnecke des Nähfußes ein. Senken Sie den Nähfuß und nähen Sie dann, indem Sie die Stoffkante anheben, damit der Stoff glatt und gleichmäßig transportiert wird.
  - ④ Schnecke des Nähfußes

### HINWEIS:

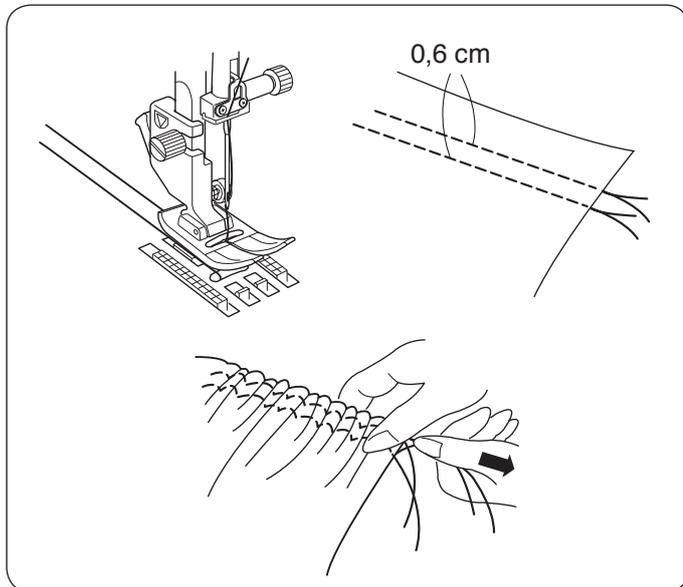
Schneiden Sie eine Stoffecke von 0,9 cm ab, um die Stoffdicke zu reduzieren.

- ⑤ 0,9 cm



### Kräuseln Maschineneinstellungen

- ① Muster: MODUS 1: 01
- ② Fadenspannung: 1
- ③ Nähfuß: Zick-Zack-Fuß A
- ④ Nähfußdruck: 5



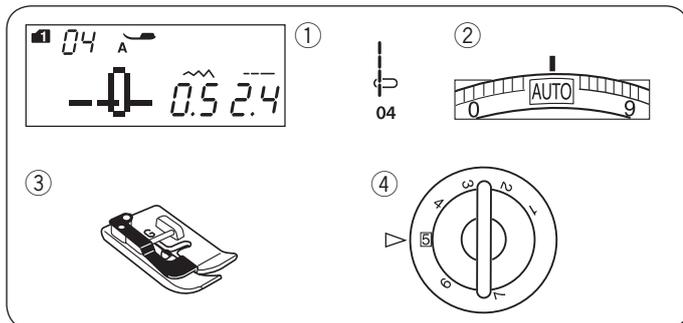
Lockern Sie die Fadenspannung auf „1“ und erhöhen Sie die Stichtlänge auf 5,0.

#### HINWEIS:

Ziehen Sie den Unterfaden hoch und ziehen Sie ein 10 cm langes Fadenende nach hinten, bevor Sie zu nähen beginnen.  
Verwenden Sie den Fadenabschneider am Kopfdeckel.

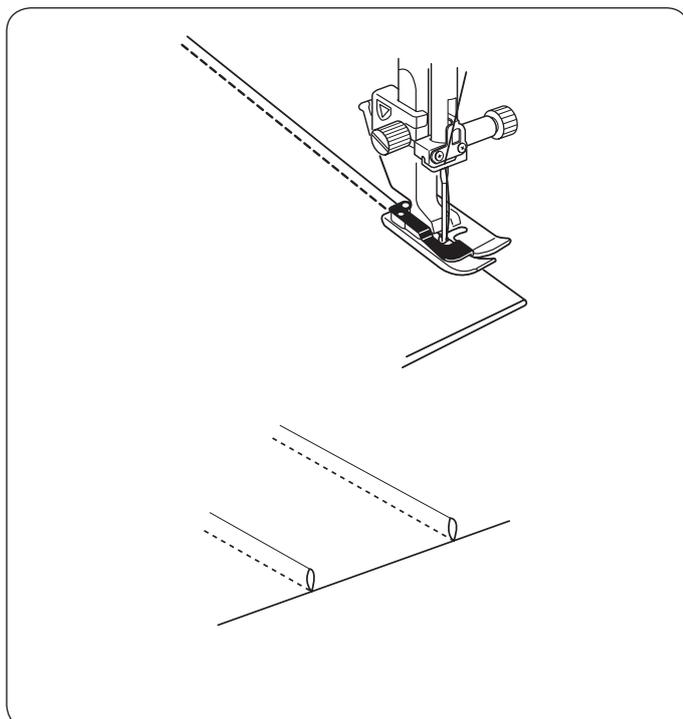
Nähen Sie zwei Reihen Geradstiche im Abstand von 0,6 cm.  
Verknoten Sie die Fäden am Anfang.  
Ziehen Sie an den Unterfäden am Ende, um den Stoff zu kräuseln.

Verknoten Sie die Fäden am Ende und verteilen Sie die Kräuselfalten gleichmäßig.



### Biesen Maschineneinstellungen

- ① Muster: MODUS 1: 04
- ② Fadenspannung: AUTO
- ③ Nähfuß: Blindstichfuß G
- ④ Nähfußdruck: 5

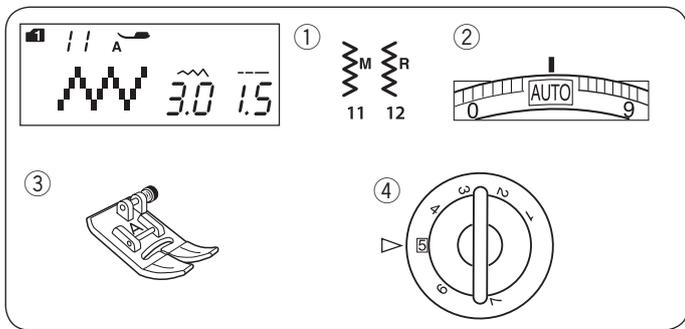


Falten Sie den Stoff so, dass die linken Seiten aufeinander liegen.

Legen Sie den gefalteten Stoff unter den Blindstichfuß.  
Richten Sie die Kante des gefalteten Stoffes auf die Führungsmarkierung am Fuß aus und senken Sie den Fuß herab.

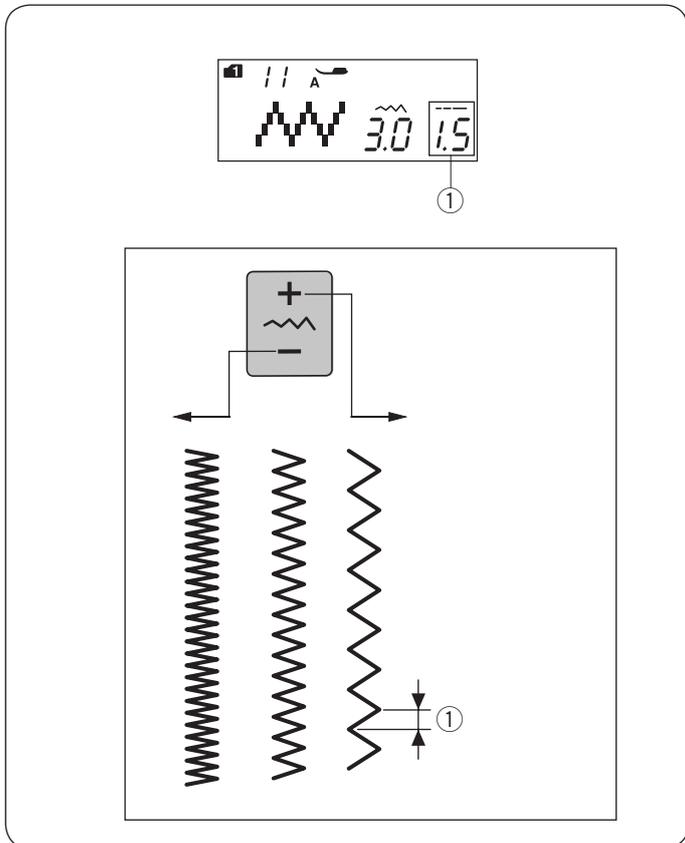
Nähen Sie und folgen Sie dabei der Führung mit der gefalteten Kante.

Falten Sie den Stoff auseinander und legen Sie die Biese auf eine Seite.



## Zick-Zack-Stich Maschineneinstellungen

- |                  |                 |
|------------------|-----------------|
| ① Muster:        | MODUS 1: 11, 12 |
| ② Fadenspannung: | AUTO            |
| ③ Nähfuß:        | Zick-Zack-Fuß A |
| ④ Nähfußdruck:   | 5               |



Der Zick-Zack-Stich eignet sich für verschiedene Näharbeiten, u.a. Versäubern. Er eignet sich für die meisten Webstoffe. Für Applikationen kann auch ein dichter Zick-Zack-Stich benutzt werden.

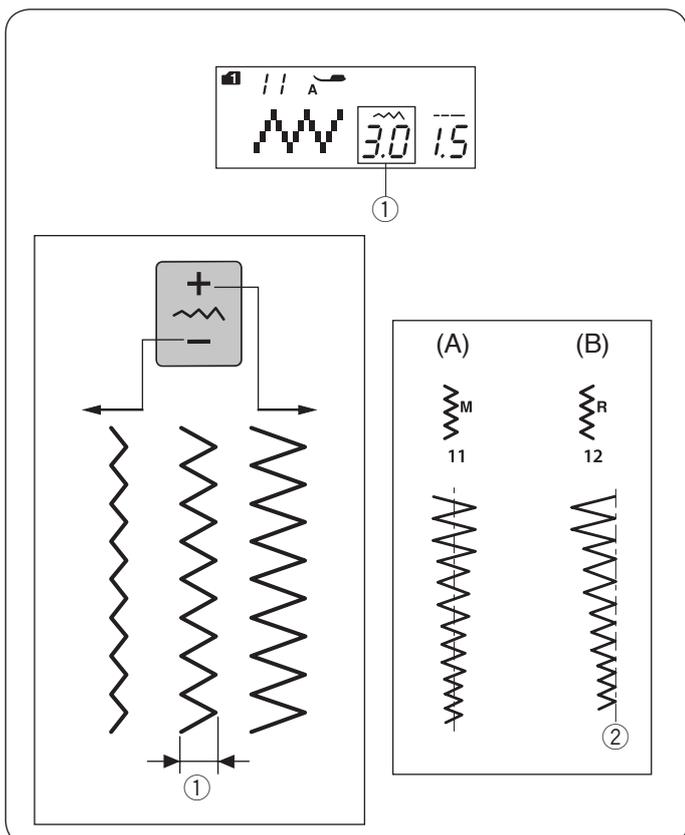
### Einstellen der Stichtlänge

Die Stichtlänge der Zick-Zack-Stiche kann durch Drücken der Stichtlängentaste geändert werden.

Drücken Sie das „+“-Zeichen auf der Stichtlängentaste, um die Stichtlänge zu erhöhen.

Drücken Sie das „-“-Zeichen auf der Stichtlängentaste, um die Stichtlänge zu verringern.

- ① Stichtlänge



### Einstellen der Stichbreite

Die Stichbreite der Zick-Zack-Stiche kann durch Drücken der Stichbreitentaste geändert werden.

Drücken Sie das „+“-Zeichen auf der Stichbreitentaste, um die Stichbreite zu erhöhen.

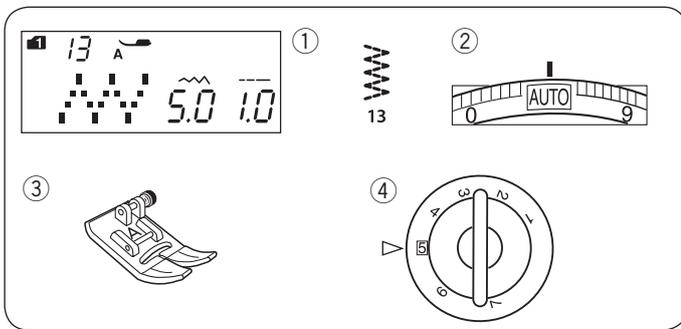
Drücken Sie das „-“-Zeichen auf der Stichbreitentaste, um die Stichbreite zu verringern.

- ① Stichbreite

(A): Die Musternummer 11 (Modus 1) hat eine feste mittlere Nadelposition. Die Stichbreite ändert sich symmetrisch.

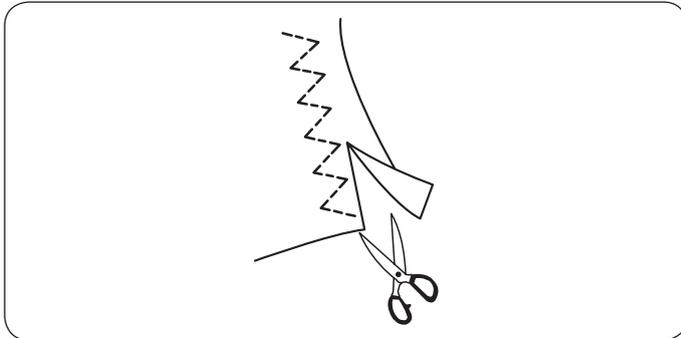
(B): Die Musternummer 12 (Modus 1) hat eine feste rechte Nadelposition. Wenn Sie die Stichbreite ändern, ändert sich die linke Nadeleinstichposition.

- ② Feste rechte Nadelposition

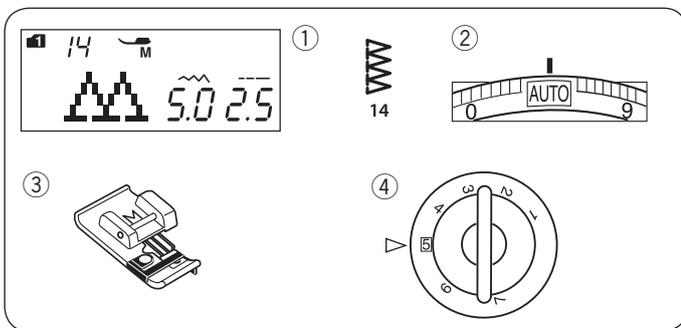


### Mehrfach-Zick-Zack-Stich (Trikotstich) Maschineneinstellungen

- ① Muster: MODUS 1: 13
- ② Fadenspannung: AUTO
- ③ Nähfuß: Zick-Zack-Fuß A
- ④ Nähfußdruck: 5

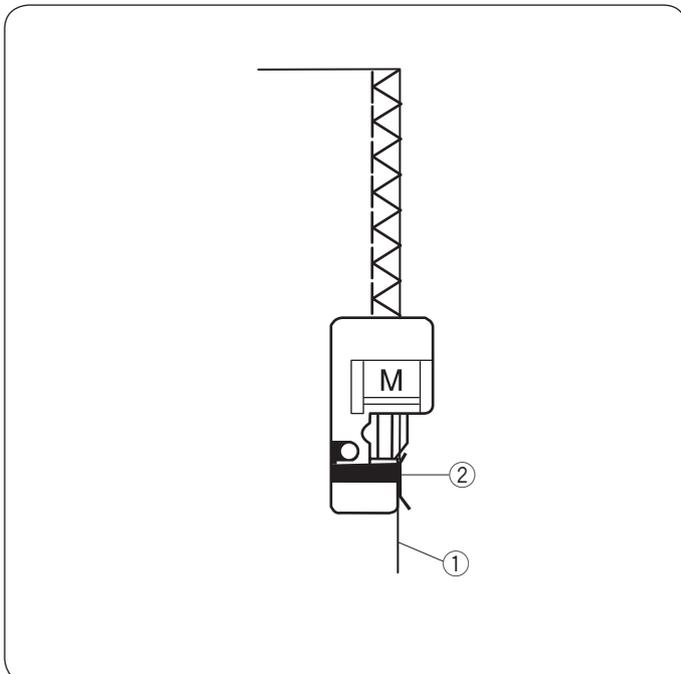


Dieser Stich wird zum Bearbeiten der Schnittkante von Synthetik- und anderen Stretchstoffen benutzt, die sich leicht kräuseln.  
Nähen Sie am Stoffrand entlang und belassen Sie eine ausreichend große Nahtzugabe.  
Schneiden Sie die Nahtzugabe nach dem Nähen nahe an den Stichen ab.



### Überwendlichstich Maschineneinstellungen

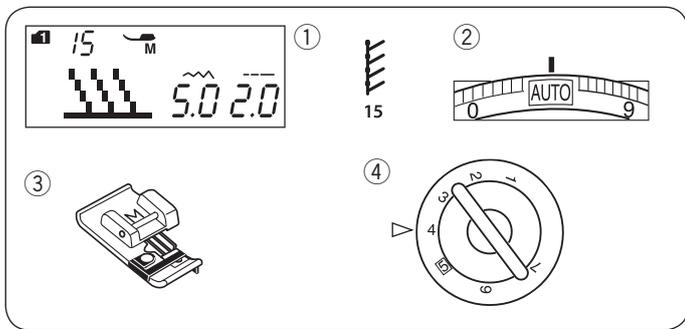
- ① Muster: MODUS 1: 14
- ② Fadenspannung: AUTO
- ③ Nähfuß: Overlockfuß M
- ④ Nähfußdruck: 5



Dieser Stich eignet sich für das gleichzeitige Nähen und Versäubern von Stoffkanten.  
Benutzen Sie diesen Stich, wenn die Nähte nicht geöffnet und flach gelegt werden müssen.  
Legen Sie die Stoffkante neben die Fußführung und nähen Sie.

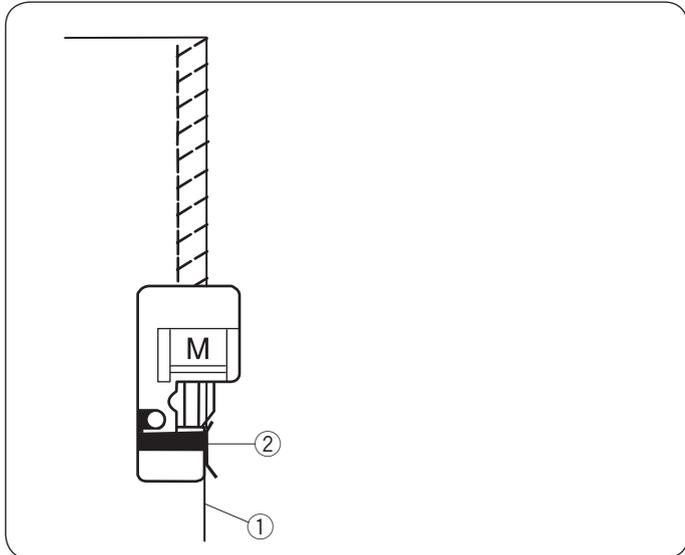
- ① Stoffkante
- ② Führung

**HINWEIS:**  
Die Stichbreite kann nicht geändert werden.



### Sicherheitsnaht Maschineneinstellungen

- |                  |               |
|------------------|---------------|
| ① Muster:        | MODUS 1: 15   |
| ② Fadenspannung: | AUTO          |
| ③ Nähfuß:        | Overlockfuß M |
| ④ Nähfußdruck:   | 4             |

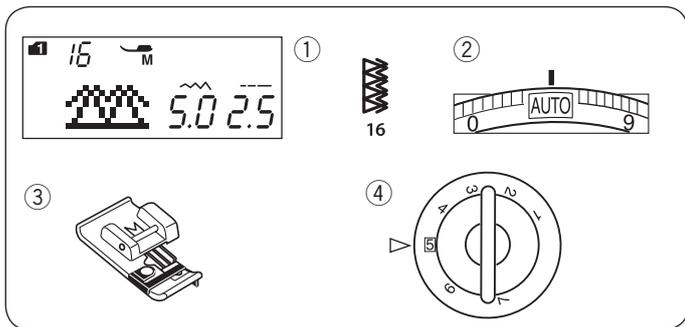


Dieser Stoff wird zum Nähen von Stoffen wie synthetischer Maschenware und Stretch-Velours empfohlen, da er größtmögliche Elastizität und Stärke bietet. Legen Sie die Stoffkante neben die Führung und nähen Sie.

- ① Stoffkante
- ② Führung

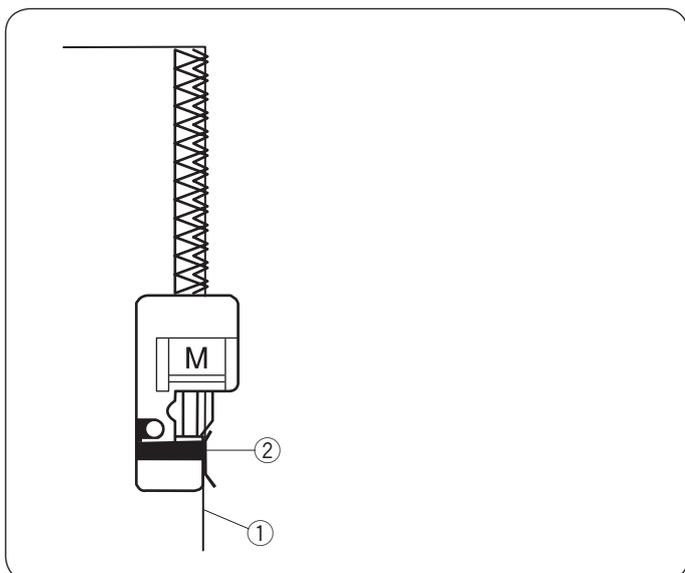
#### HINWEIS:

Die Stichbreite kann nicht geändert werden.



### Doppelter Überwendlichstich Maschineneinstellungen

- |                  |               |
|------------------|---------------|
| ① Muster:        | MODUS 1: 16   |
| ② Fadenspannung: | AUTO          |
| ③ Nähfuß:        | Overlockfuß M |
| ④ Nähfußdruck:   | 5             |



Dies ist ein ausgezeichnete Stich zum Fertigstellen von Stoffkanten, die stark ausfransen, wie zum Beispiel Leinen und Gabardine.

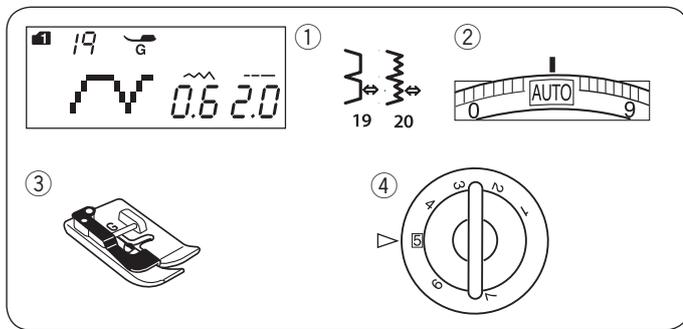
Zwei Reihen Zick-Zack-Stiche werden gleichzeitig über die Kante genäht, um sicherzustellen, dass der Stoff nicht ausfranst.

Legen Sie die Stoffkante neben die Fußführung und nähen Sie.

- ① Stoffkante
- ② Führung

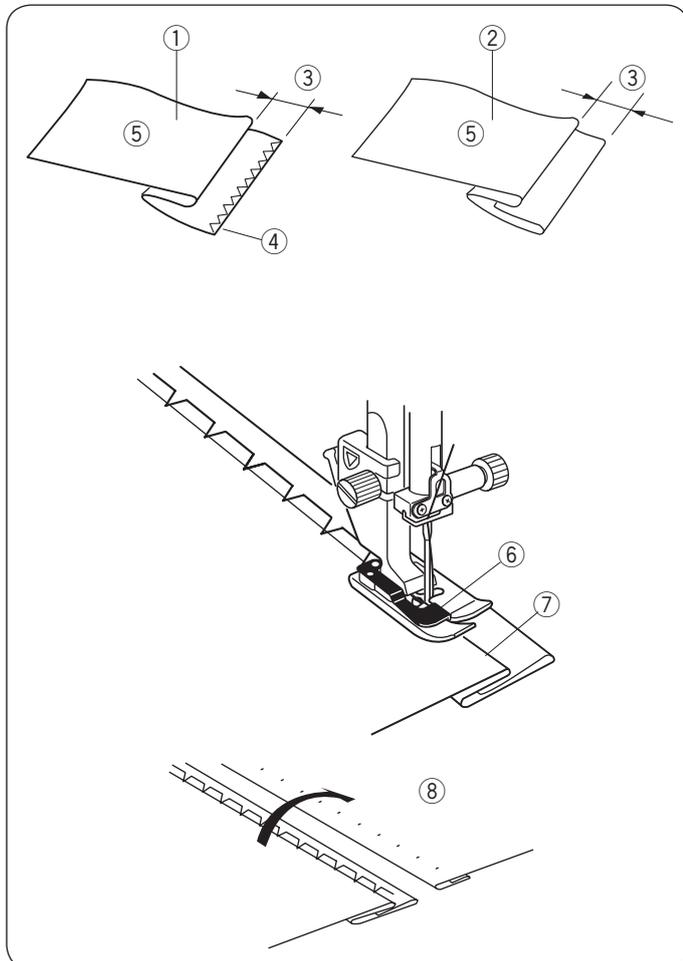
#### HINWEIS:

Die Stichbreite kann nicht geändert werden.



## Blindsaum Maschineneinstellungen

- |                  |                 |
|------------------|-----------------|
| ① Muster:        | MODUS 1: 19, 20 |
| ② Fadenspannung: | AUTO            |
| ③ Nähfuß:        | Blindsaumfuß G  |
| ④ Nähfußdruck:   | 5               |



Wählen Sie Muster 19 für Webstoffe oder Muster 20 für Stretchstoffe aus.

### Falten des Stoffs

Falten Sie den Stoff, wie abgebildet, um einen Saum zu legen.

- ① Schwerer Stoff
- ② Feiner bis mittelschwerer Stoff
- ③ 0,4 – 0,7 cm
- ④ Versäuberungsnaht
- ⑤ Stoffrückseite

### Nähen

Positionieren Sie den Stoff so, dass die Falte links neben der Fußführung liegt.

Senken Sie den Nähfuß.

Justieren Sie die Position der Nadelbewegung mit der Stichbreitentaste, so dass die Nadel gerade die gefaltete Stoffkante durchsticht, wenn die Nadel zur linken Seite geführt wird.

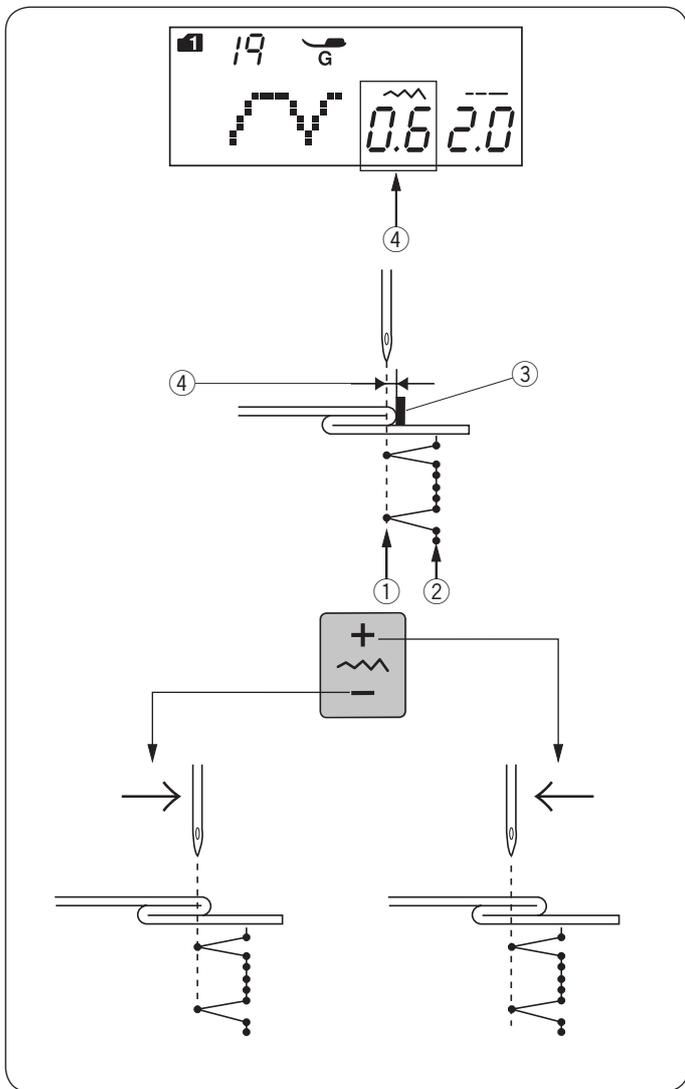
Führen Sie die Falte beim Nähen an der Führung entlang.

- ⑥ Führung am Nähfuß
- ⑦ Falte

Öffnen Sie den Stoff mit der rechten Seite nach oben.

Die Stiche auf der rechten Stoffseite sind fast unsichtbar.

- ⑧ Stoffvorderseite



### Ändern der Nadelsenkposition

Drücken Sie die Stichbreitentaste.

Auf der LCD-Anzeige wird der Abstand der linken Nadelsenkposition von der Führung in Millimetern angegeben ④.

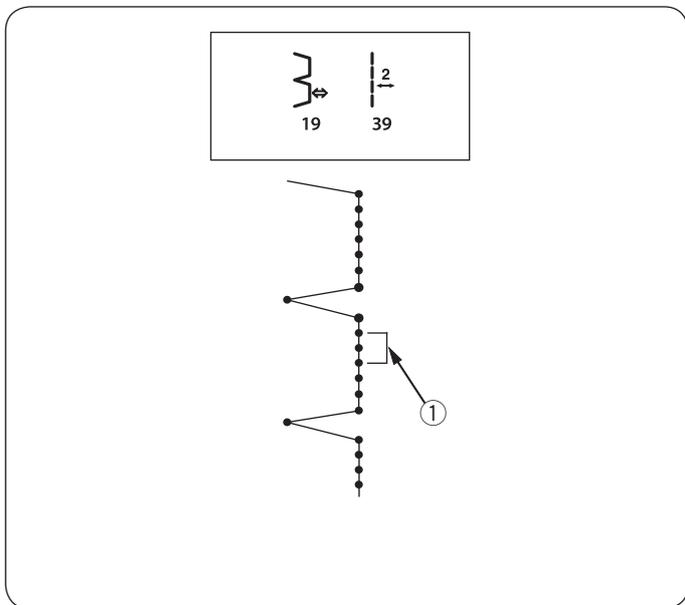
Drücken Sie das „-“ -Zeichen, um die Nadel nach rechts zu bewegen.

Drücken Sie das „+“ -Zeichen, um die Nadel nach links zu bewegen.

- ① Linke Nadelsenkposition
- ② Rechte Nadelsenkposition
- ③ Führung am Nähfuß
- ④ Abstand zwischen der linken Nadelsenkposition und der Führung

#### HINWEIS:

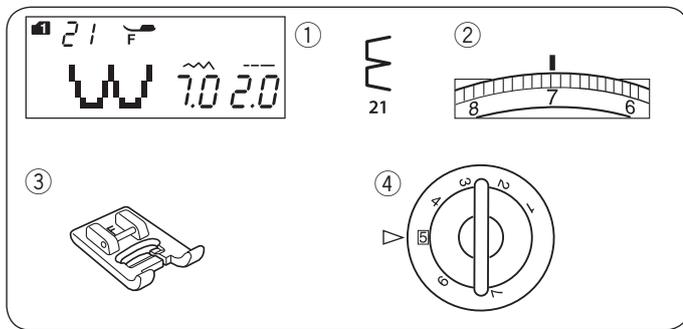
Die Stichbreite der Muster 19 (Modus 1) und 20 (Modus 1) kann nicht geändert werden, die Nadelsenkposition hingegen kann sich verschieben.



### Verlängern der Geradstiche in Musternummer 19

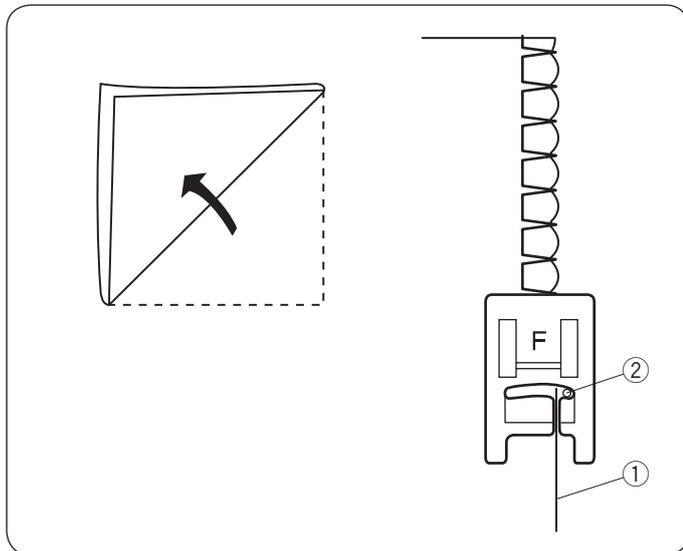
Programmieren Sie eine Kombination der Muster 19 (Modus 1) und 39 (Modus 2).

Bei der Kombination mit Muster 39 (Modus 2) werden dem Blindstich zwei Geradstiche hinzugefügt ① (siehe Seite 76).



## Muschelsaum Maschineneinstellungen

- |                  |                 |
|------------------|-----------------|
| ① Muster:        | MODUS 1: 21     |
| ② Fadenspannung: | 6 - 8           |
| ③ Nähfuß:        | Satinstichfuß F |
| ④ Nähfußdruck:   | 5               |



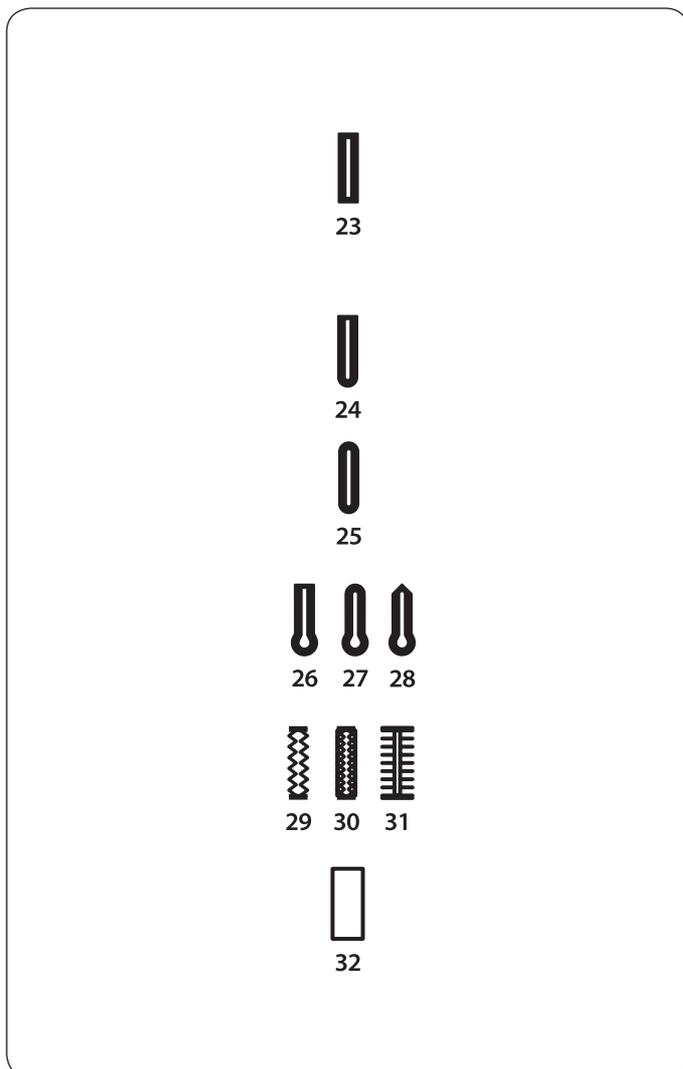
Benutzen Sie einen leichten Stoff (wie z.B. Trikot). Falten Sie den Stoff (siehe Abbildung) und nähen Sie über die Faltkante.

Achten Sie darauf, dass die Nadel gerade über die gefaltete Kante hinausgeht. Unter Umständen ist es erforderlich, die Oberfadenspannung zu erhöhen.

- ① Faltkante
- ② Rechte Nadeleinstichposition

Sollen Muschelsäume in Reihen genäht werden, wahren Sie einen Abstand von mindestens 1,5 cm zwischen den Reihen.

Muschelsäume können in beliebiger Richtung auf allen Webstoffen und weichen, seidigen Stoffen genäht werden.



## Knopflöcher

### Knopflochvarianten 23 Eckiges Knopfloch

Das eckige Knopfloch eignet sich vornehmlich für mittelschwere bis schwere Stoffe.

Die Knopflochgröße wird durch Platzieren eines Knopfes in den Fuß automatisch bestimmt.

### 24 Rundes Knopfloch

Dieses Knopfloch eignet sich für feine bis mittelschwere Stoffe, insbesondere für Blusen und Kinderbekleidung.

### 25 Knopfloch für feine Stoffe

Dieses Knopfloch ist an beiden Enden abgerundet und eignet sich für feine, empfindliche Stoffe wie feine Seide.

### 26-28 Augenknopflöcher

Das Augenkнопfloch wird oft auf mittelschweren bis schweren Stoffen verwendet. Es ist ebenfalls für größere und dickere Knöpfe geeignet.

### 29-31 Stretchknopflöcher

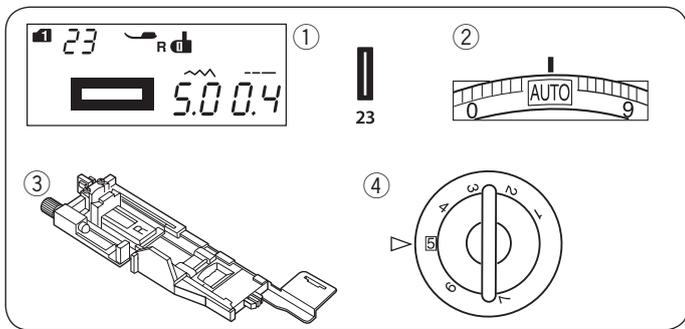
Diese Knopflöcher eignen sich für Stretchstoffe. Sie können auch als Zierknopflöcher verwendet werden.

### 32 Paspelknopfloch

Dies ist ein Schablonenmuster für das handgenähte eingefasste (paspelierte) Knopfloch.

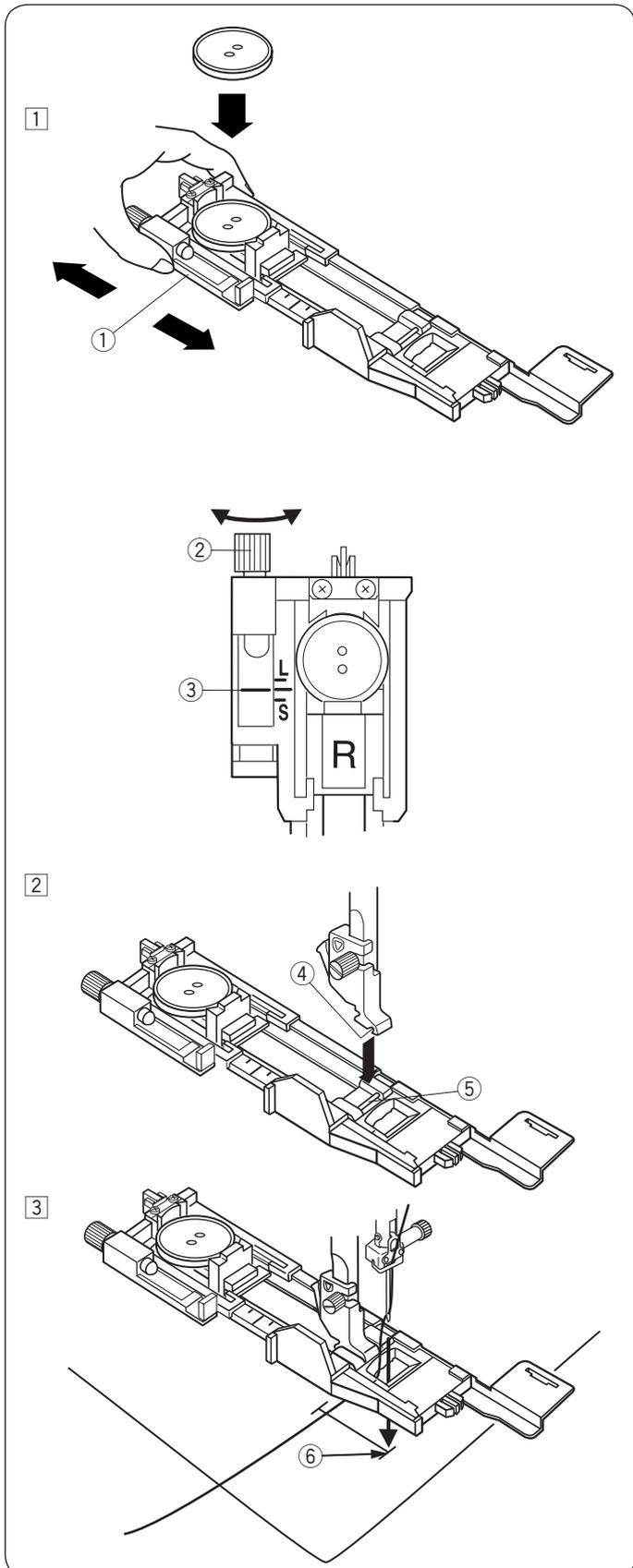
#### HINWEIS:

Die Musternummern 24 - 32 sind Sensor-Knopflöcher, und das Nähverfahren ist dasselbe, wie bei Musternummer 23.



## Eckiges Knopfloch Maschineneinstellungen

- |                  |                          |
|------------------|--------------------------|
| ① Muster:        | MODUS 1: 23              |
| ② Fadenspannung: | AUTO                     |
| ③ Nähfuß:        | Automatik-Knopflochfuß R |
| ④ Nähfußdruck:   | 5                        |



Die Größe eines Knopflochs wird durch Einlegen eines Knopfes in die Rückseite des Automatik-Knopflochfußes R automatisch eingestellt.

Der Knopfhalter am Fuß nimmt Knöpfe mit einem Durchmesser von 1 cm bis 2,5 cm auf.

Wenn die Sensor-Knopflöcher ausgewählt wurden, werden Sie auf der LCD-Anzeige angewiesen, den Knopflochhebel zu senken.

### HINWEISE:

Es ist mitunter erforderlich, für bestimmte schwere oder spezifische Stoffe und Garne die Knopflochgröße zu ändern.

Nähen Sie auf einem Probestoffstück ein Knopfloch, um Ihre Einstellungen zu prüfen.

Die voreingestellte Knopflochbreite eignet sich für normale Knöpfe.

Verwenden Sie bei Stretchstoffen und feinen Stoffen eine Einlage.

### Nähen

- ① Ziehen Sie den Knopfhalter nach hinten und legen Sie den Knopf ein. Schieben Sie ihn fest an den Knopf.

① Knopfhalter

### HINWEISE:

Prüfen Sie die Länge des Probeknopflochs, und stellen Sie die Knopflochlänge bei Bedarf durch Drehen der Justierschraube am Knopflochfuß ein.

Um die Knopflochlänge zu vergrößern, drehen Sie an der Justierschraube, um die Markierung nach „L“ zu bewegen.

Um die Knopflochlänge zu verringern, drehen Sie an der Justierschraube, um die Markierung nach „S“ zu bewegen.

② Justierschraube

③ Markierung

- ② Drücken Sie die Taste zum Hochstellen / Senken der Nadel, um die Nadel hochzustellen.

Montieren Sie den Automatik-Knopflochfuß R und rasten Sie den Stift in die Rille des Fußhalters ein.

Sie können den Nähfußhebel auf die höchste Position stellen, wenn Sie den automatischen Knopflochfuß unter den Fußhalter platzieren.

Heben Sie den Nähfuß.

④ Rille

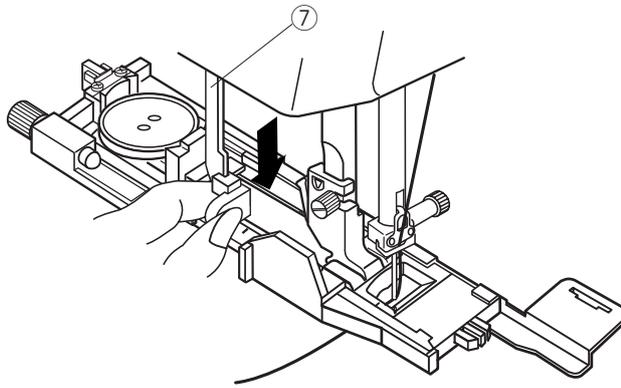
⑤ Stift

- ③ Markieren Sie die Knopflochposition auf dem Stoff.

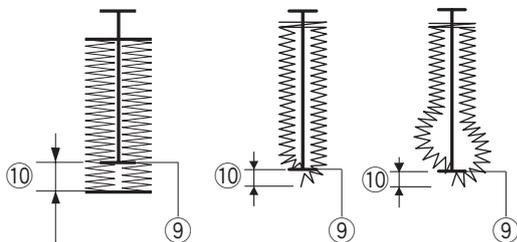
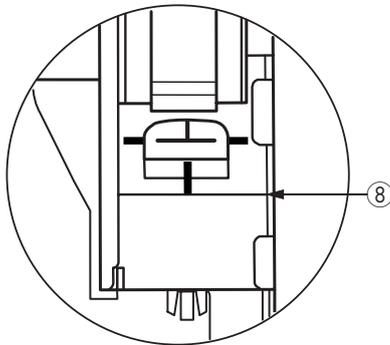
Legen Sie den Stoff unter den Fuß und senken Sie die Nadel am Startpunkt ab.

⑥ Startpunkt

4



- 4 Senken Sie den Nähfuß und ziehen Sie den Knopflochhebel soweit wie möglich nach unten.  
 ⑦ Knopflochhebel

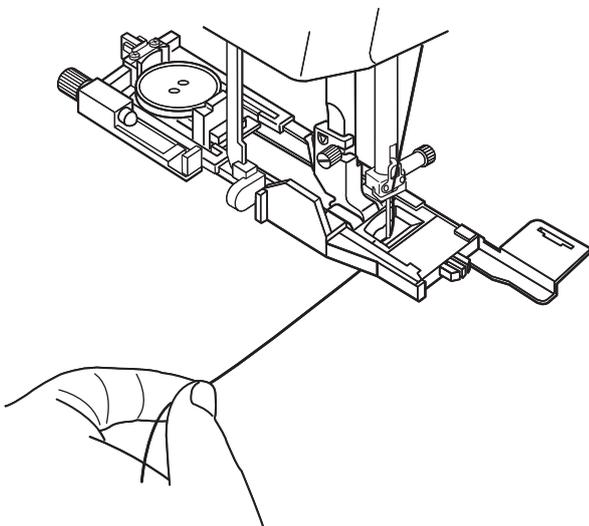


**HINWEIS:**

Sorgen Sie dafür, dass zwischen dem Schieber und dem vorderen Anschlag keine Lücke besteht, da sonst das Knopfloch verstellt ist oder die Längen der linken und rechten Knopflochseite unterschiedlich sind.

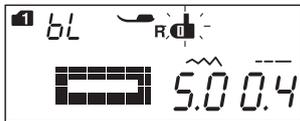
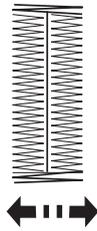
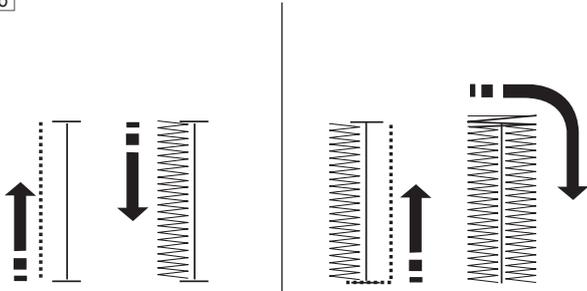
- ⑧ Kein Abstand
- ⑨ Startpunkt
- ⑩ Abstand

5

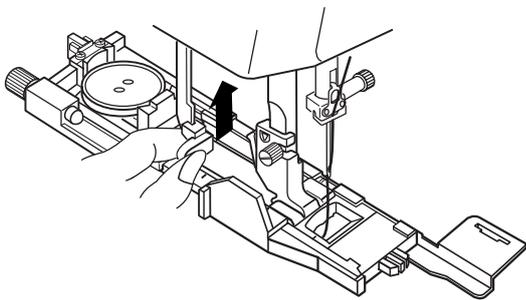


- 5 Beginnen Sie mit dem Nähen und ziehen Sie den Oberfaden gleichzeitig nach links.  
 Lassen Sie den Faden nach einigen Stichen los und nähen Sie weiter.

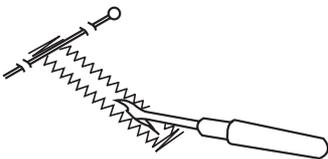
6



7



8



- 6 Das Knopfloch wird automatisch in der gezeigten Reihenfolge genäht. Nach Fertigstellung des Knopfloches stoppt die Maschine automatisch mit der Nadel in der hochgestellten Position. Drücken Sie die Fadenabschneidertaste, und entfernen Sie den Stoff.

**HINWEIS:**

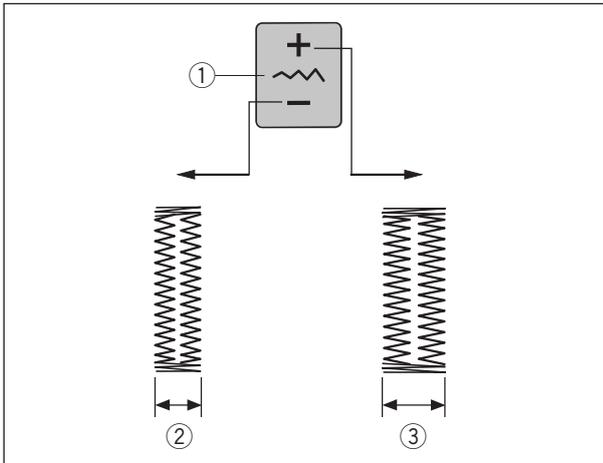
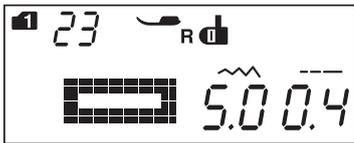
Wenn Sie zu nähen beginnen, ohne den Knopflochhebel herabzuziehen, erscheint auf der LCD-Anzeige eine Warnung und die Maschine hält nach einigen Stichen an. Ziehen Sie den Knopflochhebel nach unten und beginnen Sie zu nähen.

- 7 Schieben Sie den Knopflochhebel nach dem Nähen des Knopflochs so weit es geht nach oben.

- 8 Öffnen Sie das Knopfloch. Bringen Sie an jedem Ende direkt vor dem Riegel eine Stecknadel an, damit die Stiche nicht versehentlich durchgeschnitten werden. Schneiden Sie die Öffnung mit einem Nahttrenner auf. Nutzen Sie einen Pfriem, um ein Augenknopfloch zu öffnen.

**HINWEIS:**

Um das Knopfloch stabiler zu machen, nähen Sie ein zweites an der gleichen Stelle. Drücken Sie dazu am Ende einfach die Start-Taste. Heben Sie auf keinen Fall den Nähfuß oder wählen Sie das Knopfloch erneut. Am Ende der zweiten Lage entfernen Sie den Stoff.



### Manuelle Einstellungen

Die Knopflochbreite kann durch Drücken der Stichbreitentaste eingestellt werden.

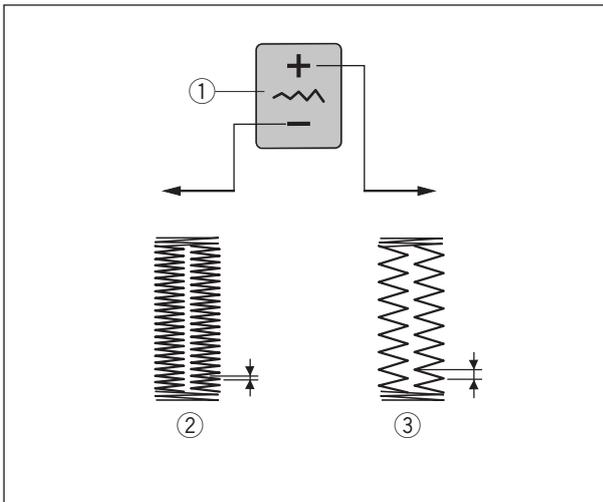
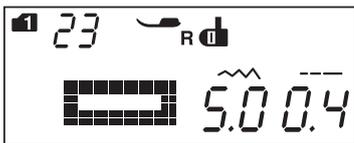
Drücken Sie das „+“-Zeichen auf der Stichbreitentaste, um die Knopflochbreite zu erhöhen.

Drücken Sie das „-“-Zeichen auf der Stichbreitentaste, um die Knopflochbreite zu verringern.

- ① Stichbreitentaste
- ② Schmaleres Knopfloch
- ③ Breiteres Knopfloch

#### HINWEIS:

Die Knopflochbreite kann von 2,6 bis 9,0 eingestellt werden.



### Einstellen der Knopfloch-Stichdichte

Die Stichdichte des Knopflochs kann durch Drücken der Stichlängentaste reguliert werden.

Drücken Sie das „+“-Zeichen auf der Stichlängentaste, um die Knopflochstiche weniger dicht einzustellen.

Drücken Sie das „-“-Zeichen auf der Stichlängentaste, um die Knopflochstiche dichter einzustellen.

- ① Stichlängentaste
- ② Dichteres Knopfloch
- ③ Weniger dichtes Knopfloch

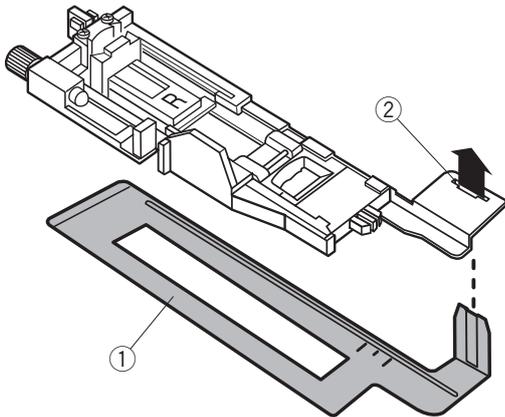
#### HINWEIS:

Die Stichdichte kann von 0,2 bis 1,0 eingestellt werden.

### Verwendung der Verstärkungsplatte

Verwenden Sie die Verstärkungsplatte, um Maschenware, Stretchstoffe oder andere dehnbare Stoffe zu nähen. Sie ist außerdem sehr hilfreich beim Nähen von Knopflöchern in Mantelblenden oder an Kanten.

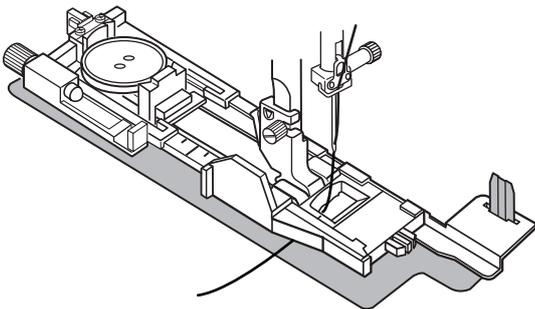
1



1 Stecken Sie die Lasche der Verstärkungsplatte ① in den Schlitz ② des Knopflochfußes.

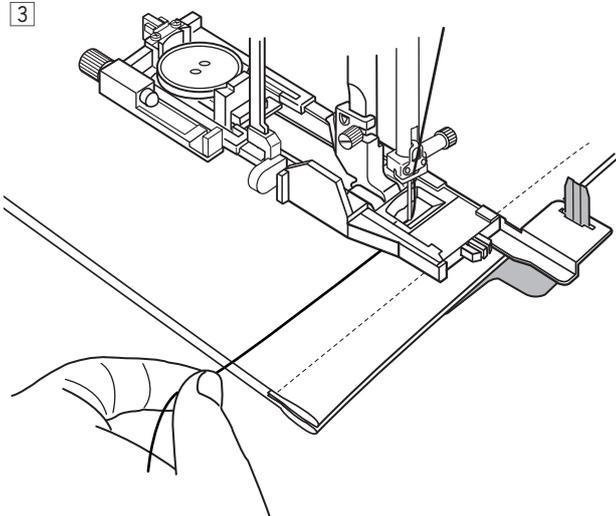
- ① Verstärkungsplatte
- ② Schlitz

2



2 Setzen Sie den Knopf in den Knopfhalter des Fußes ein. Befestigen Sie den Knopflochfuß an der Maschine. Führen Sie einen Stoff zwischen Knopflochfuß und Verstärkungsplatte ein. Drücken Sie zweimal die Taste zum Hochstellen / Senken der Nadel, und entfernen Sie den Stoff nach links, um sowohl Ober- als auch Unterfaden zwischen Fuß und Verstärkungsplatte zu ziehen.

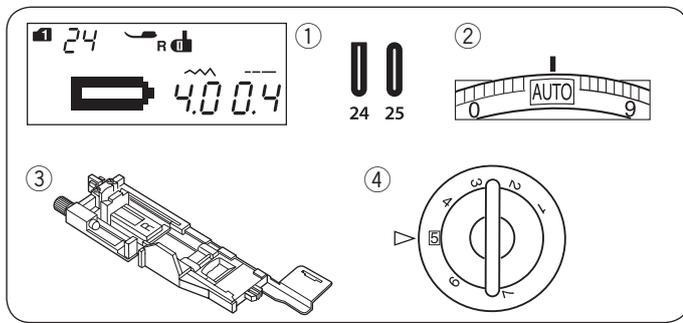
3



3 Legen Sie den Stoff zwischen Knopflochfuß und Verstärkungsplatte. Bringen Sie die Nadel in die Ausgangsstellung, indem Sie das Handrad drehen. Senken Sie den Fuß und den Knopflochhebel ab. Starten Sie die Maschine, während Sie den Oberfaden leicht nach links ziehen. Lassen Sie den Oberfaden nach einigen Stichen los und nähen Sie weiter.

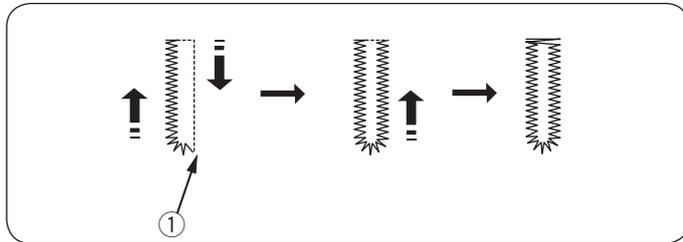
#### HINWEIS:

Das Nähverfahren ist das gleiche wie für das eckige Knopfloch.



### Rundes Knopfloch und Knopfloch in feinen Stoffen Maschineneinstellungen

- ① Muster: MODUS 1: 24, 25
- ② Fadenspannung: AUTO
- ③ Nähfuß: Automatik-Knopflochfuß R
- ④ Nähfußdruck: 5



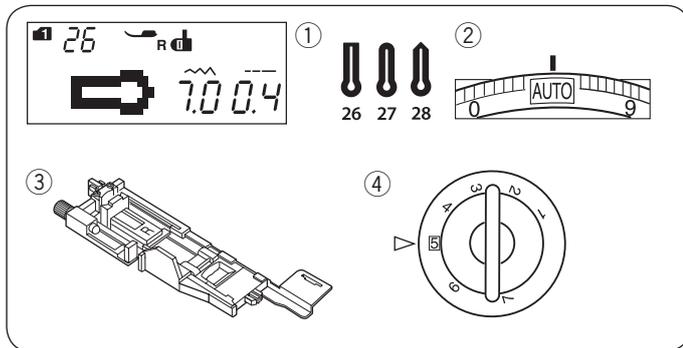
Das Nähverfahren ist das gleiche wie für das eckige Knopfloch (siehe Seiten 46 - 48).

Die Maschine näht ein Knopfloch in der dargestellten Reihenfolge.

- ① Startpunkt

#### HINWEIS:

Die Knopflochbreite kann von 2,6 bis 9,0 eingestellt werden.  
Die Stichdichte kann von 0,2 bis 1,0 eingestellt werden.

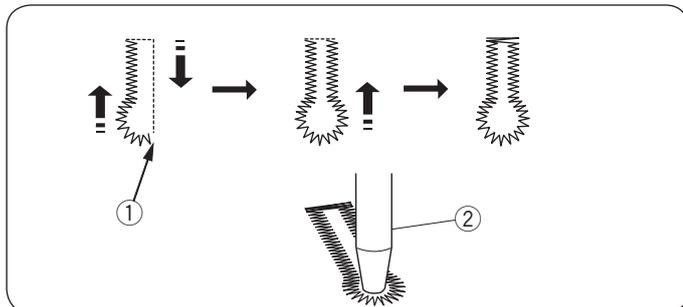


### Augenknopflöcher Maschineneinstellungen

- ① Muster: MODUS 1: 26-28
- ② Fadenspannung: AUTO
- ③ Nähfuß: Automatik-Knopflochfuß R
- ④ Nähfußdruck: 5

#### HINWEIS:

Das Knopfloch 27 eignet sich für dickere Knöpfe auf mittelschweren Stoffen.  
Das Knopfloch 28 ist sehr haltbar und eignet sich für dicke Knöpfe und schwere Stoffe.



Das Nähverfahren ist das gleiche wie für das eckige Knopfloch (siehe Seiten 46 - 48).

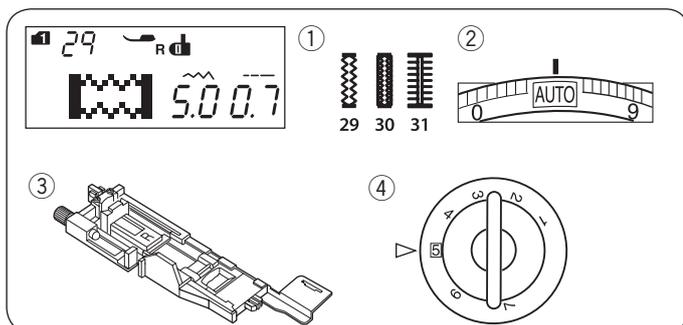
Die Maschine näht ein Knopfloch in der dargestellten Reihenfolge.

Verwenden Sie einen Pfriem, um ein Augenknopfloch zu öffnen.

- ① Startpunkt
- ② Pfriem

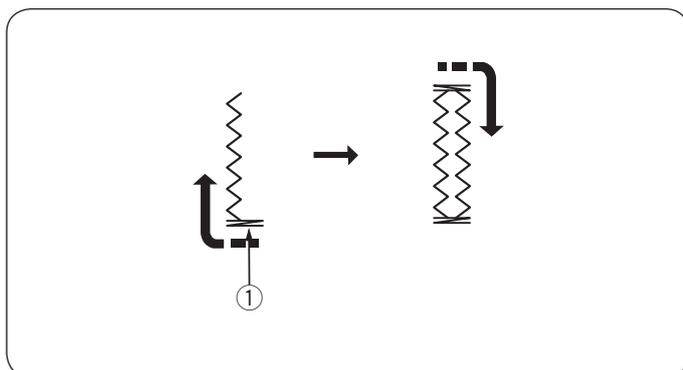
#### HINWEIS:

Die Knopflochbreite kann von 5,6 bis 9,0 eingestellt werden.  
Die Stichdichte kann von 0,2 bis 1,0 eingestellt werden.



### Stretch- und Antik-Knopflöcher Maschineneinstellungen

- ① Muster: MODUS 1: 29-31
- ② Fadenspannung: AUTO
- ③ Nähfuß: Automatik-Knopflochfuß R
- ④ Nähfußdruck: 5



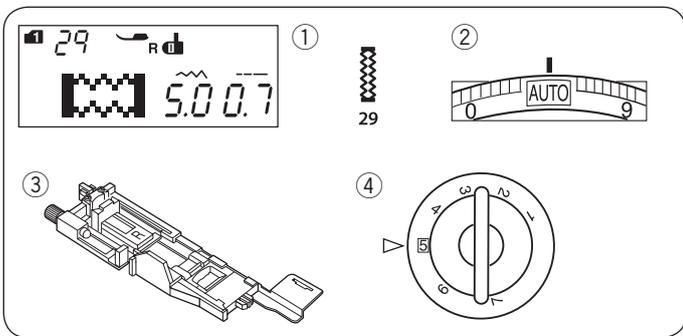
Das Nähverfahren ist das gleiche wie für das eckige Knopfloch (siehe Seiten 46 - 48).

Die Maschine näht ein Knopfloch in der dargestellten Reihenfolge.

- ① Startpunkt

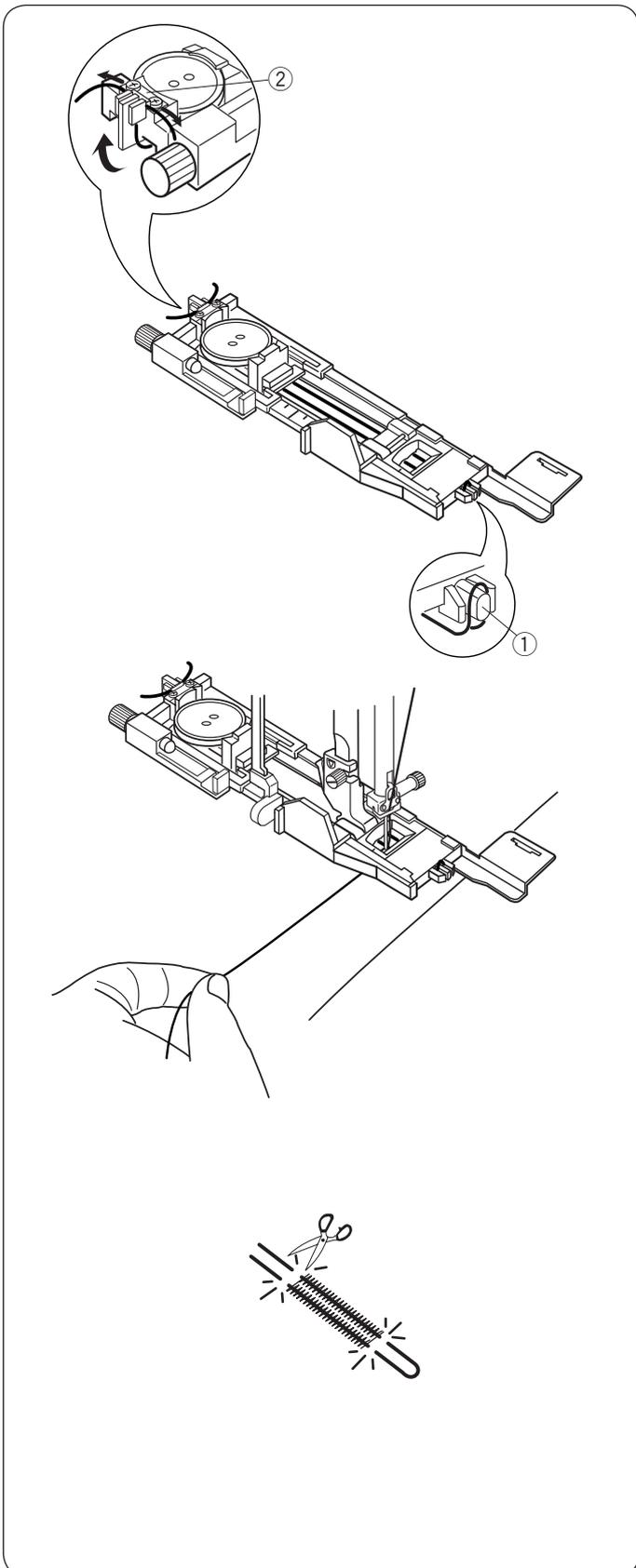
#### HINWEIS:

Die Knopflochbreite kann von 2,6 bis 9,0 eingestellt werden.  
Die Stichdichte kann von 0,5 bis 1,0 für Muster 29 (Modus 1), von 0,7 bis 1,2 für Muster 30 (Modus 1) und von 0,5 bis 2,5 für Muster 31 (Modus 1) eingestellt werden.  
Wenn die Balance der linken und rechten Reihe nicht gleichmäßig ist, drehen Sie den Balanceregler, um dies zu korrigieren (siehe Seite 84).



## Einlauffaden Maschineneinstellungen

① Muster:	MODUS 1: 29
② Fadenspannung:	AUTO
③ Nähfuß:	Automatik-Knopflochfuß R
④ Nähfußdruck:	5



Setzen Sie den Knopf in den Knopfhalter des Knopflochfußes ein.

Haken Sie einen Einlauffaden auf die Führung vorne am Fuß. Ziehen Sie die Enden des Einlauffadens nach hinten und unter den Fuß.

Greifen Sie die Enden des Einlauffadens auf, und führen Sie beide Enden in die Gabeln der Rückseite des Fußes ein, um sie festzuhalten.

- ① Führung
- ② Gabeln

Setzen Sie die Verstärkungsplatte nach Bedarf ein, und bringen Sie den Knopflochfuß an.

Senken Sie die Nadel in den Stoff, wo das Knopfloch beginnen soll.

Senken Sie den Fuß und den Knopflochhebel ab. Starten Sie die Maschine, um das Knopfloch über den Einlauffaden zu nähen.

Ziehen Sie den Oberfaden leicht nach links.

Lassen Sie den Faden los, nachdem Sie ein paar Stiche genäht haben und nähen sie weiter.

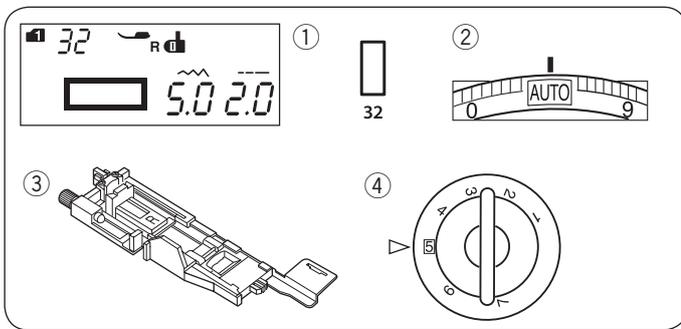
Die Maschine hält automatisch an, wenn das Knopfloch fertig genäht ist.

Nehmen Sie den Stoff aus der Maschine und schneiden Sie nur die Nähfäden ab.

Zum Öffnen des Knopfloches beachten Sie Seite 48.

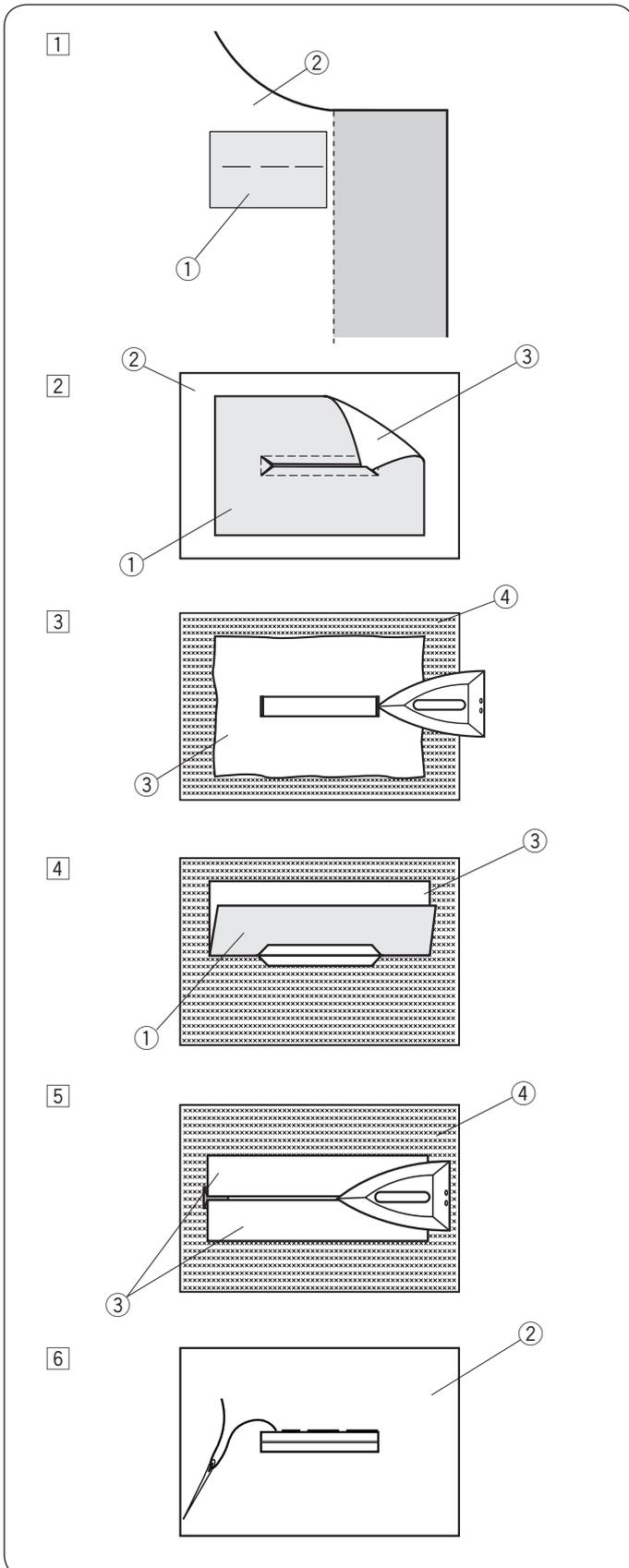
### HINWEIS:

Stellen Sie die Stichbreite je nach Stärke des verwendeten Einlauffadens ein.



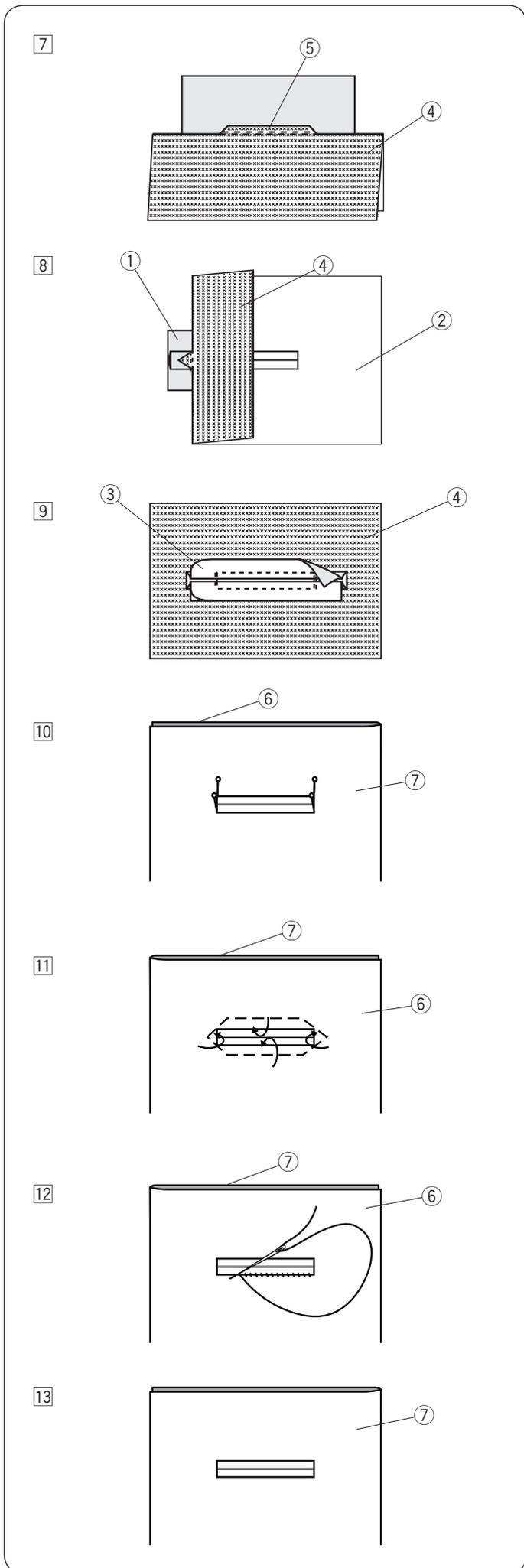
## Paspelknopfloch Maschineneinstellungen

- |                  |                          |
|------------------|--------------------------|
| ① Muster:        | MODUS 1: 32              |
| ② Fadenspannung: | AUTO                     |
| ③ Nähfuß:        | Automatik-Knopflochfuß R |
| ④ Nähfußdruck:   | 5                        |



Ein eingefasstes Kopfloch ist ein Knopfloch, das mit einem Stoffstreifen oder -stück hinterlegt wird. Eingefasste Knopflöcher eignen sich besonders für maßgeschneiderte Kleidungsstücke, werden aber nicht für feine oder empfindliche Stoffe empfohlen, da der hinterlegte Stoff durchscheinen oder auftragen kann.

- ① Heften Sie die rechten Seiten des Stoffstückes und Kleiderstoffes zusammen.
  - ① Rückseite des Stoffstückes
  - ② Vorderseite des Kleidungsstoffs
- ② Wählen Sie Muster 32 (Modus 1). Nähen Sie damit beide Stofflagen zusammen. Schneiden Sie das Knopfloch auf (siehe Abbildung), und ziehen Sie dann das Stoffstück durch den Schlitz auf die andere Seite.
  - ① Rückseite des Stoffstückes
  - ② Vorderseite des Kleidungsstoffs
  - ③ Vorderseite des Stoffstückes
- ③ Ziehen Sie das Stoffstück heraus, bis seine rechte Seite sichtbar ist. Bügeln Sie beide Ecken, sodass sich ein Rechteck bildet.
  - ③ Vorderseite des Stoffstückes
  - ④ Rückseite des Kleidungsstoffs
- ④ Falten Sie die Stoffstückseiten gleichmäßig über den rechteckigen Ausschnitt, um die Knopflochpaspel zu bilden.
  - ① Rückseite des Stoffstückes
  - ③ Vorderseite des Stoffstückes
- ⑤ Bügeln Sie beide Falten.
  - ③ Vorderseite des Stoffstückes
  - ④ Rückseite des Kleidungsstoffs
- ⑥ Heften Sie beide Saumkanten mit Nadel und Faden von Hand zusammen.
  - ② Vorderseite des Kleidungsstoffs



7 Falten Sie den Kleiderstoff zurück, und nähen Sie neben der Originalnaht vor und zurück, um die Nahtzugaben des Stoffstücks zu sichern.

- ④ Rückseite des Kleidungsstoffs
- ⑤ Vor und zurück nähen

8 Falten Sie den Kleiderstoff zur Seite, und nähen Sie dreimal über das dreieckige Ende vor und zurück.

- ① Rückseite des Stoffstückes
- ② Vorderseite des Kleidungsstoffs
- ④ Rückseite des Kleidungsstoffs

9 Das Stoffstück sollte 1 bis 1,5 cm vom Loch entfernt zurück geschnitten werden. Die Ecken sollten rund geschnitten werden (siehe Abbildung).

- ③ Vorderseite des Stoffstückes
- ④ Rückseite des Kleidungsstoffs

10 Legen Sie einen Besatz auf die linke Seite des Kleiderstoffes.

Markieren Sie die vier Ecken mit Stecknadeln (siehe Abbildung).

- ⑥ Besatz
- ⑦ Kleidungsstoff

11 Klappen Sie alle Lagen um, und schneiden Sie die Knopflochöffnung in den Besatz (siehe Schritt 2).

Die vier Markierungsnadeln kennzeichnen die Eckpunkte der Paspel. Falten Sie die einzelnen Nahtzugaben zwischen den Besatz und den Kleiderstoff.

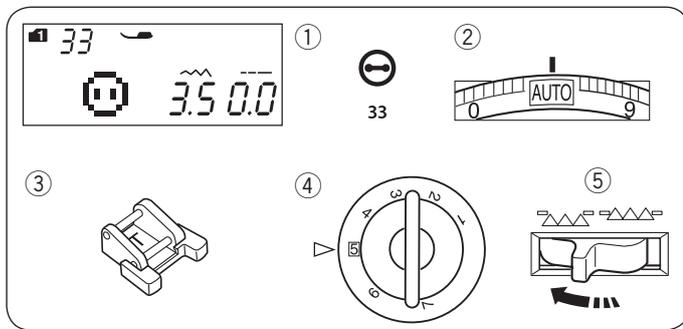
- ⑥ Besatz
- ⑦ Kleidungsstoff

12 Nähen Sie mit Nadel und Faden um die Öffnung (siehe Abbildung).

- ⑥ Besatz
- ⑦ Kleidungsstoff

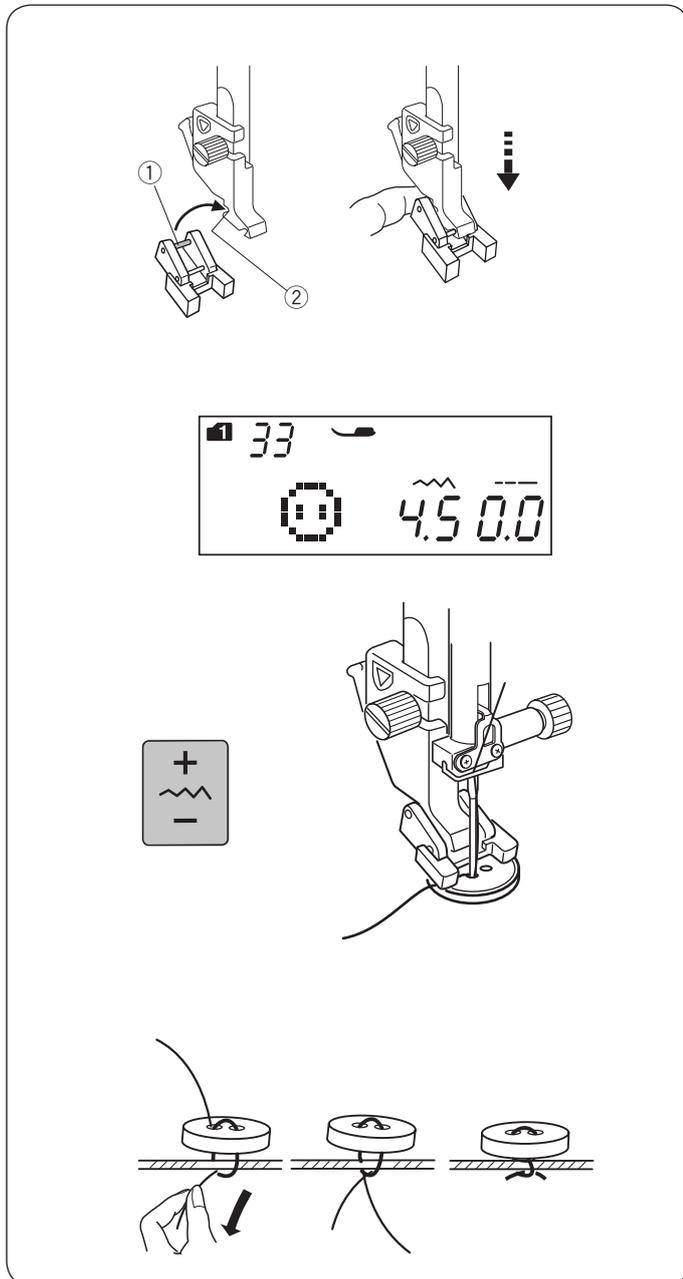
13 Das eingefasste Knopfloch ist nun fertig.

- ⑦ Kleidungsstoff



## Annähen von Knöpfen Maschineneinstellungen

① Muster:	MODUS 1: 33
② Fadenspannung:	AUTO
③ Nähfuß:	Knopfannähfuß T
④ Nähfußdruck:	5
⑤ Transporteur:	Gesenkt



## Anbringen des Knopfannähfußes T

Stecken Sie den hinteren Stift am Nähfuß in die hintere Kerbe des Nähfußhalters.

- ① Hinterer Stift
- ② Hintere Kerbe

Senken Sie die Nähfußstange sanft ab und halten Sie den Nähfuß dabei mit den Fingern fest.

## Nähen

Versenken Sie den Transporteur.

Legen Sie einen Knopf auf den Stoff und senken Sie die Nadel in das linke Loch des Knopfes, indem Sie das Handrad mit der Hand drehen.

Senken Sie den Fuß ab, um den Knopf in dieser Stellung festzuhalten. Richten Sie dabei die Position des Knopfes aus.

Stellen Sie die Nadel hoch, indem Sie das Handrad mehrere Male drehen, bis die Nadelstange nach rechts schwenkt.

Drücken Sie die Taste „+“ oder „-“, so dass die Nadel das rechte Loch im Knopf durchsticht.

Beginnen Sie zu nähen, bis die Maschine automatisch anhält.

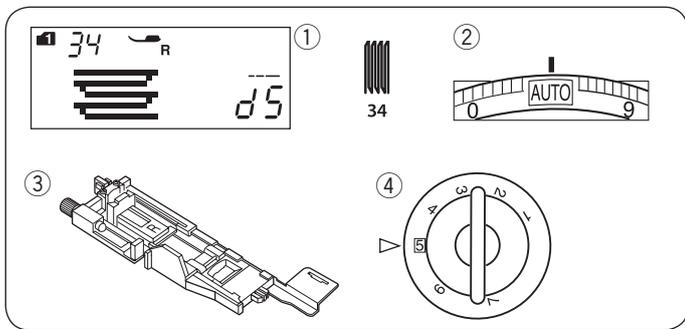
Nehmen Sie den Stoff aus der Maschine.

Ziehen Sie am Unterfaden, um den Oberfaden nach unten zur linken Stoffseite zu bringen.

Knoten Sie die Fäden zusammen.

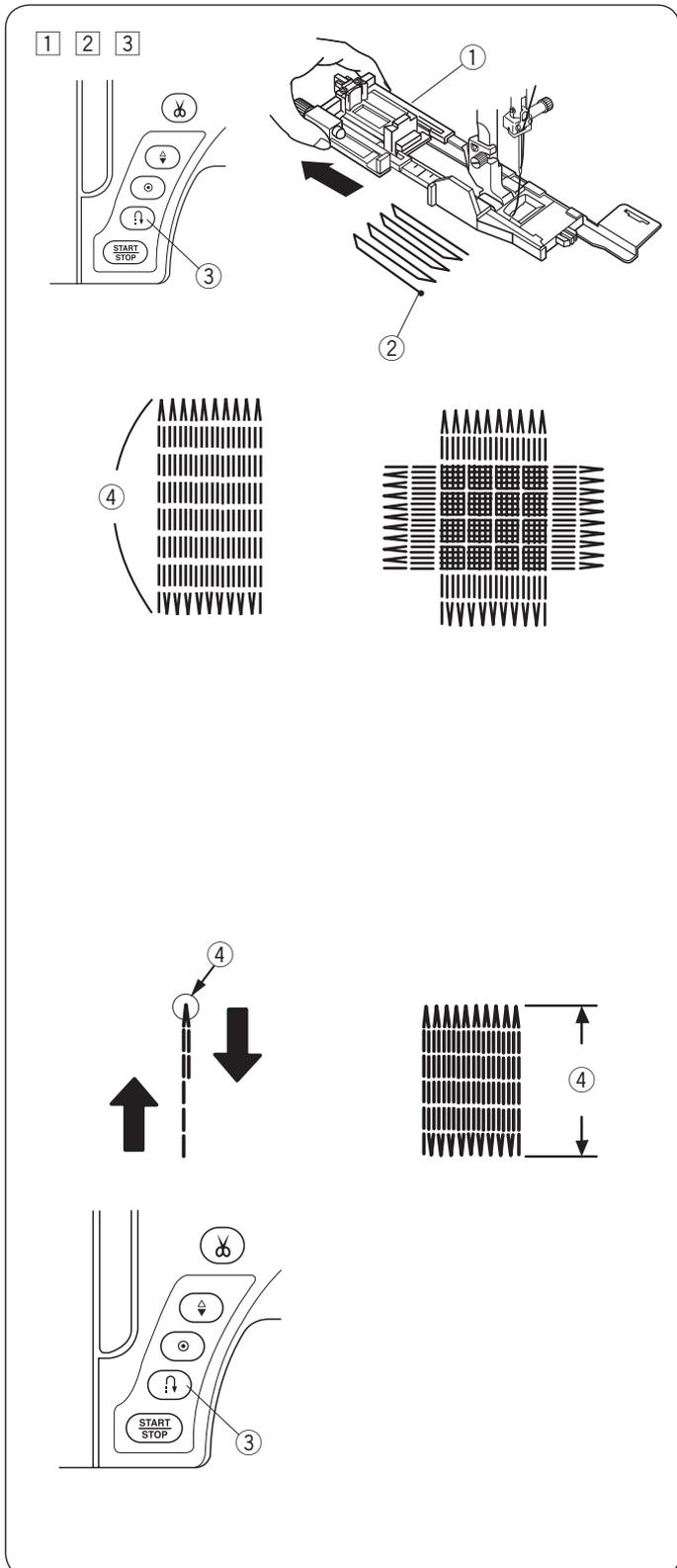
## HINWEIS:

Verwenden Sie nicht den automatischen Fadenabschneider, um die Fäden abzuschneiden. Sonst können Sie die Fäden nicht zusammenknoten.



## Stopfen Maschineneinstellungen

① Muster:	MODUS 1: 34
② Fadenspannung:	AUTO
③ Nähfuß:	Automatik-Knopflochfuß R
④ Nähfußdruck:	5



- 1 Bringen Sie den Automatik-Knopflochfuß R an und ziehen Sie den Knopfhalter ganz heraus.  
Legen Sie den Stoff unter den Nähfuß und senken Sie die Nadel am Startpunkt. Senken Sie dann den Nähfuß.
  - ① Knopfhalter
  - ② Startpunkt
- 2 Starten Sie die Maschine, nähen Sie bis zur erforderlichen Länge und drücken Sie dann die Rückwärtstaste. Dies stellt die Stopflänge ein.  
Nähen Sie weiter, bis die Maschine automatisch anhält.
  - ③ Rückwärtstaste
  - ④ Erforderliche Länge
- 3 Nähen Sie eine weitere Stopflage über die erste Lage, im rechten Winkel dazu.

### HINWEIS:

Die maximale Stopflänge ist 2 cm, und die maximale Breite ist 0,9 cm.

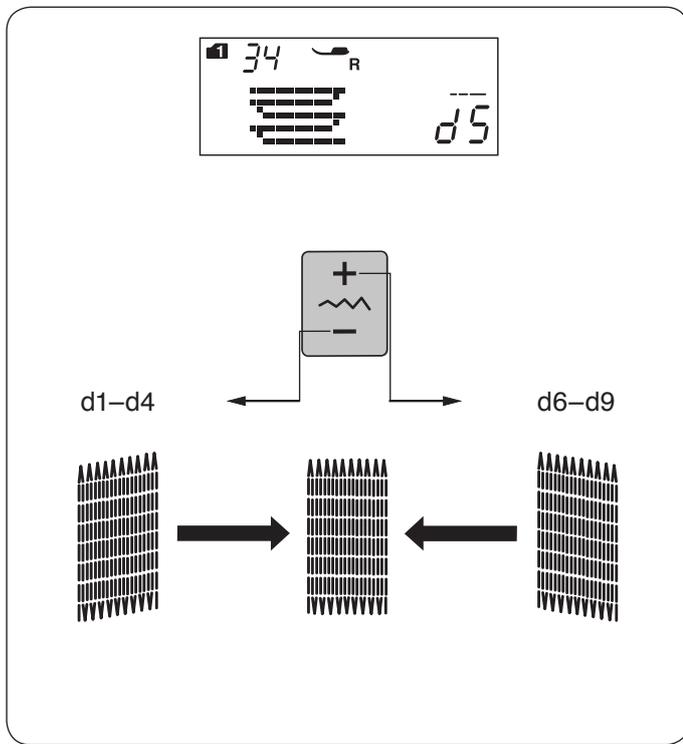
### Stopfen eines Loches gleicher Größe

Starten Sie die Maschine einfach, um eine Stopfarbeit gleicher Größe auszuführen.

Um die nächste Stopfnah in einer anderen Größe zu nähen, drücken Sie die Speichertaste.

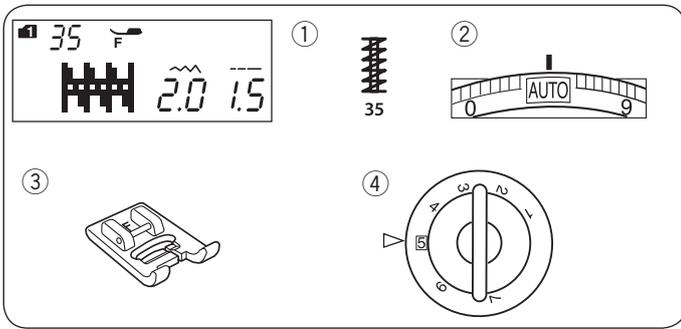
### Stopfen eines kleineren Loches

Soll ein Loch von weniger als 2 cm Länge gestopft werden, halten Sie die Maschine an, nachdem sie die erforderliche Länge genäht hat, und drücken Sie dann die Rückwärtstaste. Dadurch wird die erforderliche Länge festgelegt. Starten Sie die Maschine erneut und nähen Sie weiter, bis die Maschine automatisch anhält.



**Um die Gleichmäßigkeit der Stopfstiche einzustellen**  
 Durch Drücken der „+“ - oder „-“ -Taste der  
 Stichlängentaste können Sie Ungleichheiten der Stopfstiche  
 korrigieren.  
 Wenn die linke Ecke tiefer liegt als die rechte Seite, drücken  
 Sie die „-“ -Taste zum Korrigieren und umgekehrt.

**HINWEIS:**  
 Die Gleichmäßigkeit kann innerhalb von d1 bis d9  
 (Standardeinstellung ist d5) eingestellt werden.



## Riegel nähen Maschineneinstellungen

① Muster:	MODUS 1: 35
② Fadenspannung:	AUTO
③ Nähfuß:	Satinstichfuß F
④ Nähfußdruck:	5

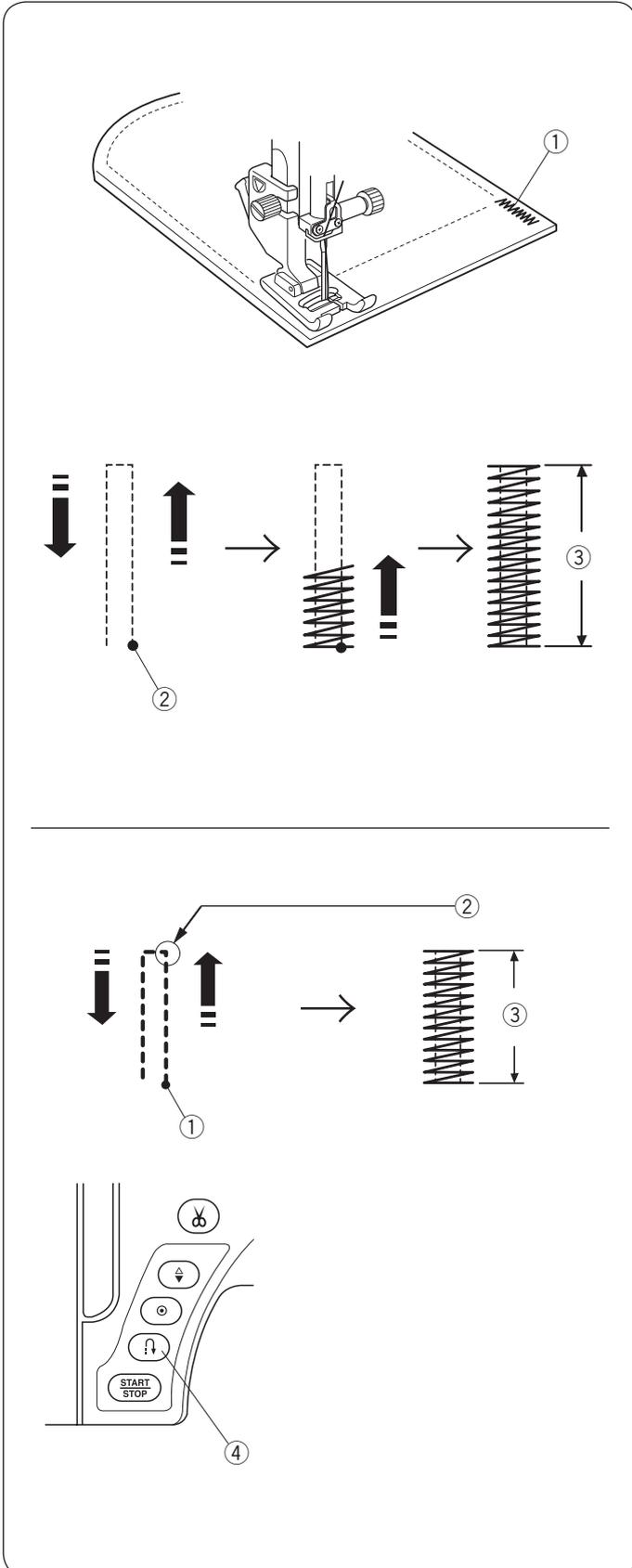
Riegel dienen zum Verstärken von Taschen, Schrittnähten und Gürtelschlaufen.

## Nähen

Senken Sie die Nadel am Startpunkt ab. Senken Sie den Nähfuß ab und nähen Sie, bis die Maschine automatisch anhält.

Die Maschine näht automatisch einen 1,5 cm langen Riegel.

- ① Riegel
- ② Startpunkt
- ③ 1,5 cm



## Nähen eines kürzeren Riegels

Soll ein Riegel von weniger als 1,5 cm Länge genäht werden, halten Sie die Maschine an, nachdem sie die erforderliche Länge genäht hat, und drücken Sie dann die Rückwärtstaste. Dadurch wird die erforderliche Länge festgelegt.

Starten Sie die Maschine und nähen Sie weiter, bis die Maschine automatisch anhält.

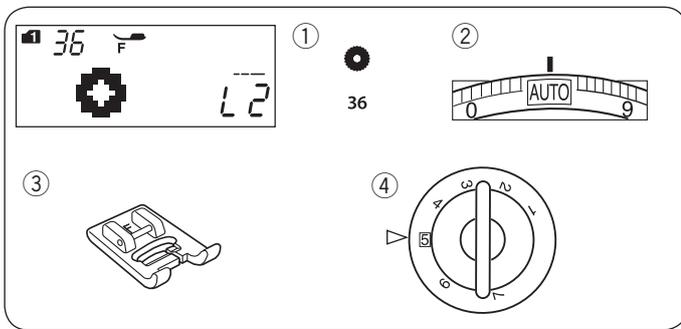
- ① Startpunkt
- ② Erforderliche Länge
- ③ Riegellänge
- ④ Rückwärtstaste

## Nähen eines Riegels derselben Größe

Um einen zweiten Riegel gleicher Größe zu nähen, starten Sie einfach die Maschine neu. Sie hält automatisch an, wenn der Nähvorgang abgeschlossen ist.

## Nähen eines Riegels anderer Größe

Soll als nächstes ein größerer oder kleinerer Riegel genäht werden, drücken Sie die Speichertaste, um eine neue Größe zu speichern und den Nähvorgang erneut zu beginnen.



## Öse

### Maschineneinstellungen

- |                  |                 |
|------------------|-----------------|
| ① Muster:        | MODUS 1: 36     |
| ② Fadenspannung: | AUTO            |
| ③ Nähfuß:        | Satinstichfuß F |
| ④ Nähfußdruck:   | 5               |

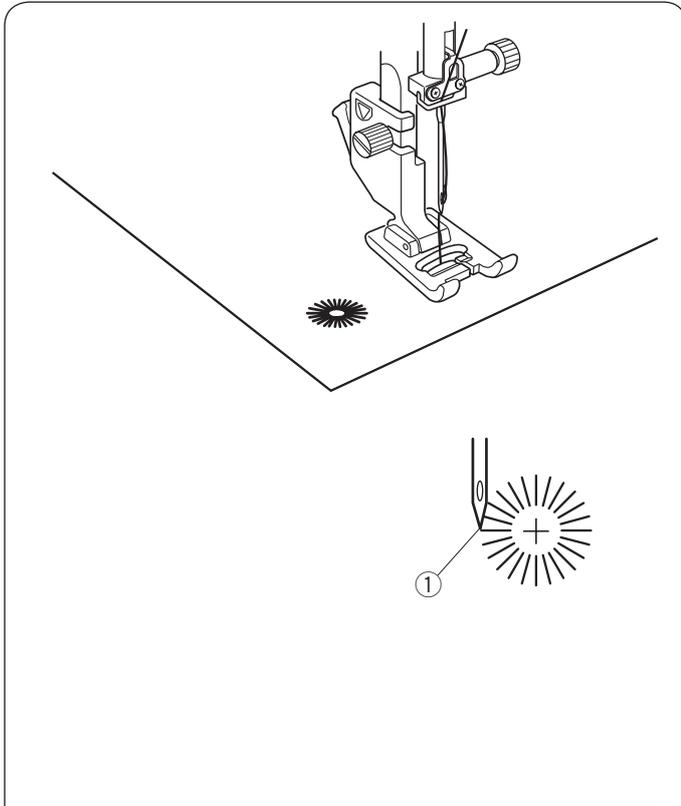
Die Öse wird für Gürtellöcher usw. verwendet.

### Nähen

Nähen Sie, bis die Maschine automatisch anhält.

Öffnen Sie die Öse mit einem Pfriem oder einer spitzen Schere.

- ① Startpunkt



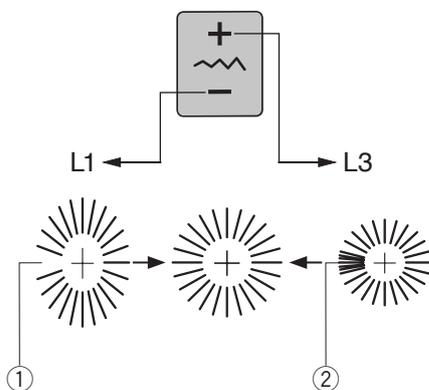
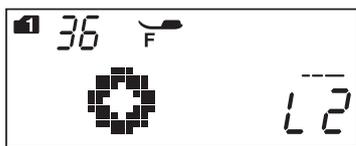
### Korrektur der Form einer Öse

Korrigieren Sie die Form einer Öse wie folgt:

Wenn sich die Öse öffnet, drücken Sie „-“ auf der Stichlängentaste.

Wenn die Öse überlappt, drücken Sie „+“ auf der Stichlängentaste.

- ① Öse öffnet sich  
② Öse überlappt



### HINWEIS:

Die Modus kann innerhalb von L1 bis L3 (Standardeinstellung ist L2) eingestellt werden.

## DEKORATIVES NÄHEN

### Applikation

#### Maschineneinstellungen

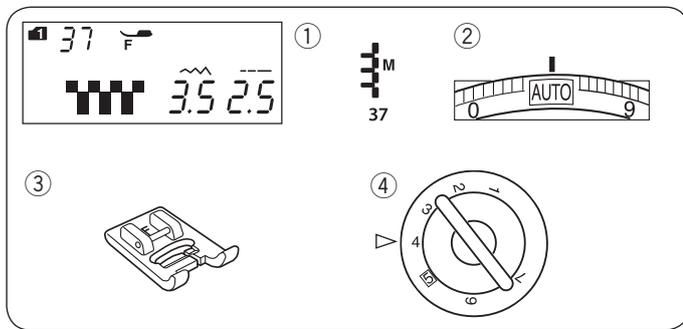
- |                  |  |
|------------------|--|
| ① Muster:        | MODUS 1: 37-46                                     |
| ② Fadenspannung: | AUTO   |
| ③ Nähfuß:        | Satinstichfuß F oder<br>offener Applikationsfuß F2 |
| ④ Nähfußdruck:   | 4  |

Legen Sie eine Applikation auf den Stoff und heften Sie diese auf, oder benutzen Sie ein Fixiervlies, um die Applikation zu positionieren.

Führen Sie die Applikation so, dass die Nadel rechts neben der Stoffkante der Applikation einsticht.

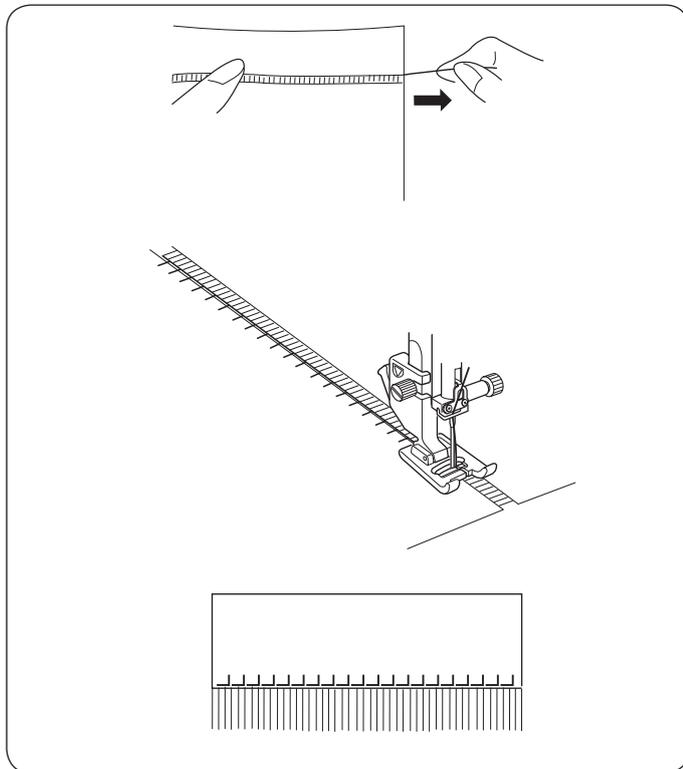
**(A):** Die Musternummern 37, 38 und 42 (Modus 1) haben eine feste mittlere Nadeleinstichposition. Die Stichbreite ändert sich symmetrisch.

**(B):** Die Musternummern 39, 40, 41, 43 und 44 (Modus 1) haben eine feste rechte Nadeleinstichposition. Wenn Sie die Stichbreite ändern, ändert sich die linke Nadeleinstichposition.



## Fransen Maschineneinstellungen

- ① Muster: MODUS 1: 37
- ② Fadenspannung: AUTO
- ③ Nähfuß: Satinstichfuß F
- ④ Nähfußdruck: 4

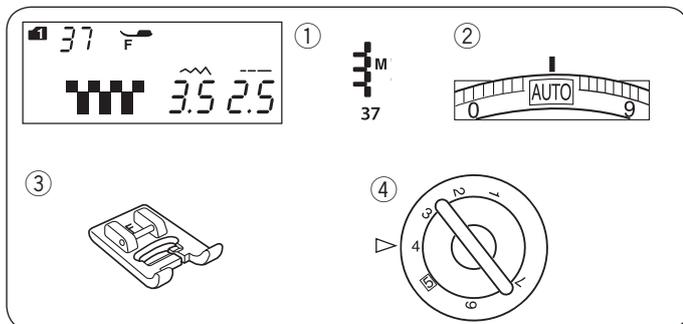


Fransen verleihen Tischtüchern und Schals etwas exklusives. Wählen Sie einen festen gewebten Stoff, aus dem sich die Fäden leicht herausziehen lassen.

Schneiden Sie den Stoff vorsichtig im Fadenlauf ab. Ziehen Sie einen einzelnen Faden dort heraus, wo die Fransen anfangen sollen.

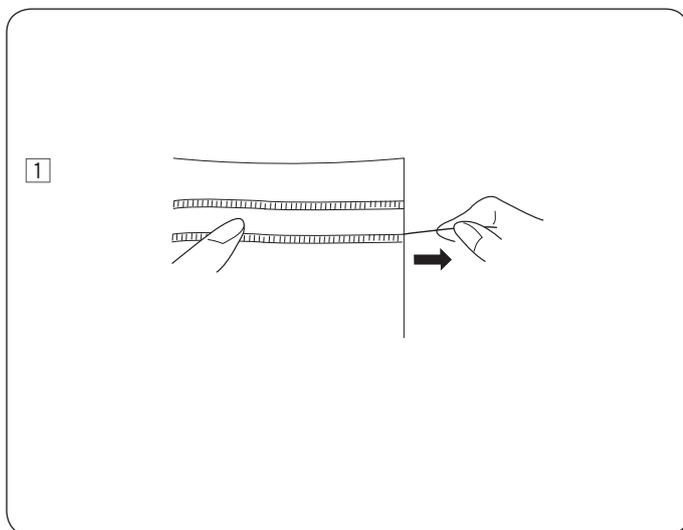
Nähen Sie an der linken Seite entlang, so dass die Stiche auf der rechten Seite neben der Stoffkante in die Lücke einstechen.

Entfernen Sie alle Fäden rechts der Naht, um die Fransen zu erhalten.



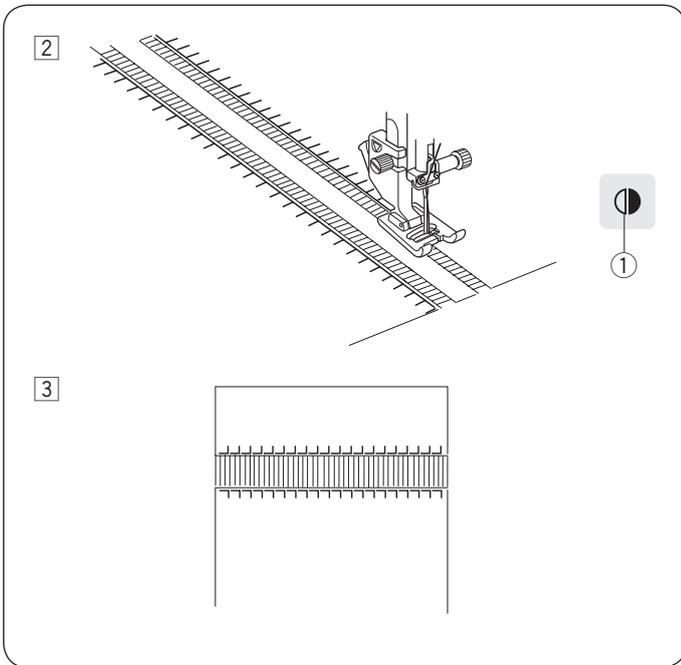
## Hohlsaumarbeit Maschineneinstellungen

- ① Muster: MODUS 1: 37
- ② Fadenspannung: AUTO
- ③ Nähfuß: Satinstichfuß F
- ④ Nähfußdruck: 4



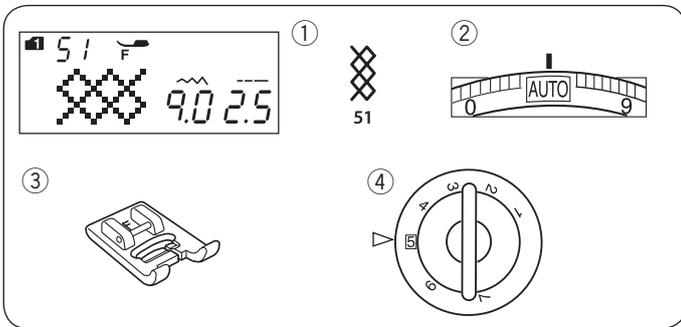
Die Hohlsaumarbeit verwendet dieselbe Methode wie das Ausfransen. Wählen Sie einen festen gewebten Stoff, aus dem sich die Fäden leicht herausziehen lassen.

- ① Schneiden Sie den Stoff vorsichtig im Fadenlauf ab. Bestimmen Sie die Breite des Fadenzugs und ziehen Sie an jedem Ende einen Strang Garn oder Stofffäden heraus.



- ② Nähen Sie an der linken Seite entlang und führen Sie den Stoff so, dass die rechten Stiche neben der Stoffkante in die Lücke einstecken. Drücken Sie die Spiegeltaste, nachdem Sie die linke Seite fertiggestellt haben. Nähen Sie die andere Seite entlang (Informationen zum Spiegelbildnähen finden Sie auf Seite 74).
- ① Spiegeltaste

- ③ Entfernen Sie das Garn oder die Stofffäden zwischen den Stichen.



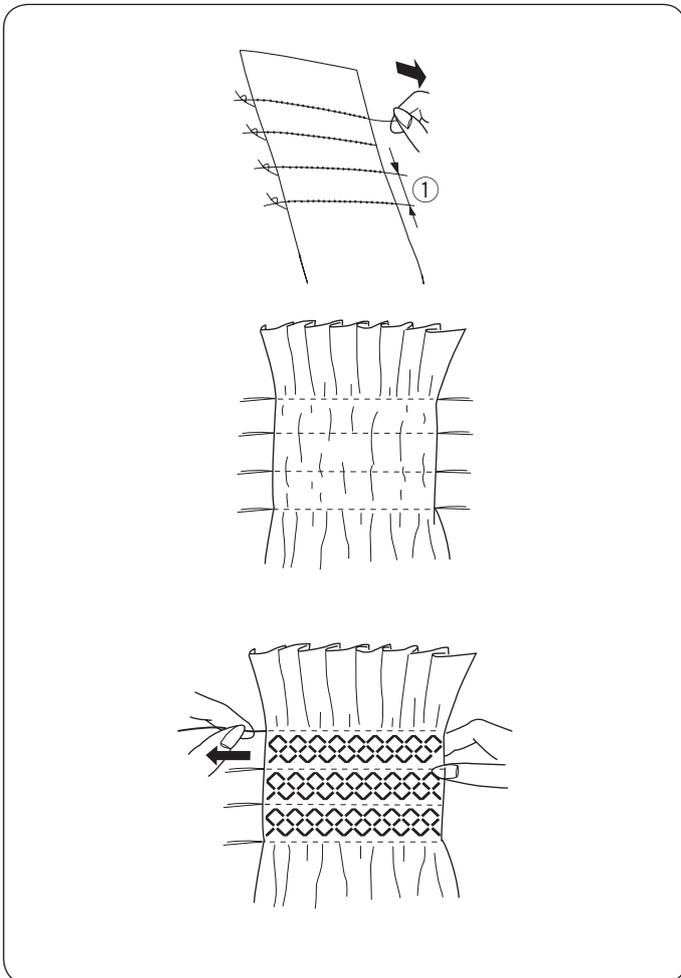
### Smoken

#### Maschineneinstellungen

- ① Muster: MODUS 1: 51  
 ② Fadenspannung: AUTO  
 ③ Nähfuß: Satinstichfuß F  
 ④ Nähfußdruck: 5



\* Stichmuster 47 49 52 53 54 (Modus 1) können auch verwendet werden.



Wählen Sie dazu einen weichen, leichten Stoff wie Batist, Gingham oder Challis aus. Schneiden Sie den Stoff auf die dreifache vorgegebene Breite zu.

Nähen Sie Geradstichreihen im Abstand von 1 cm, mit der Stichlänge „ 5,0 “ und der Fadenspannung „ 1 “ über den Bereich, der gesmokt werden soll.

- ① 1 cm

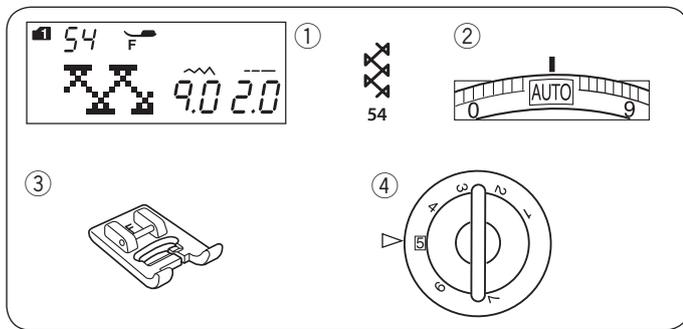
Verknöten Sie die Fäden entlang einer Kante. Ziehen Sie vom anderen Ende an den Unterfäden, um die Kräuselung gleichmäßig zu verteilen.

#### HINWEIS:

Ziehen Sie den Unterfaden hoch und ziehen Sie ein 10 cm langes Fadenende nach hinten, bevor Sie zu nähen beginnen.  
 Verwenden Sie den Fadenabschneider am Kopfdeckel.

Wählen Sie einen Smokstich und stellen Sie die Fadenspannung zurück auf „ AUTO “. Nähen Sie die Smokstiche zwischen den gekräuselten Reihen.

Entfernen Sie die Geradstiche zwischen den gekräuselten Reihen.

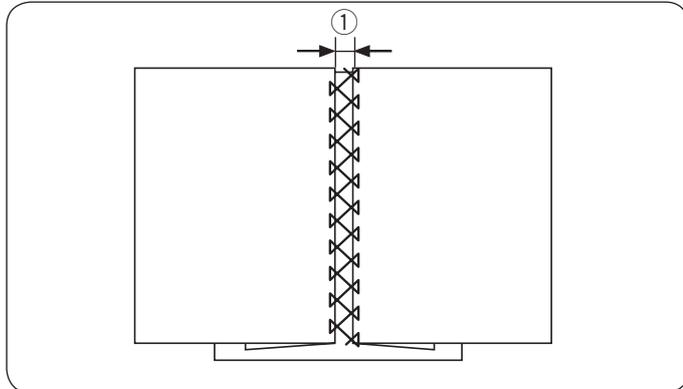


**Fagottstich**  
**Maschineneinstellungen**

- ① Muster: MODUS 1: 54
- ② Fadenspannung: AUTO
- ③ Nähfuß: Satinstichfuß F
- ④ Nähfußdruck: 5



\* Stichmuster 17 55 (Modus 1) 08 (Modus 2) können auch verwendet werden.



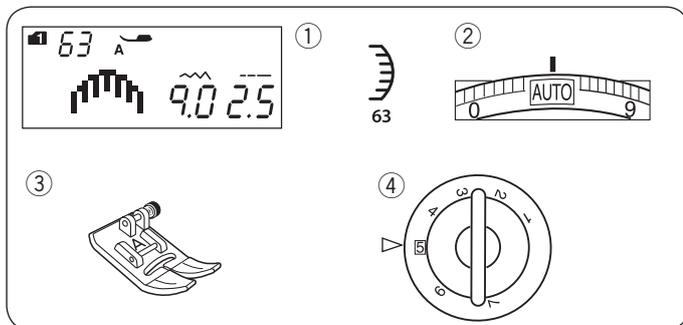
Benutzen Sie diesen Stich, um zwei Stoffstücke aneinander zu nähen und der Näharbeit so einen Hohlsaumeffekt und ein markanteres Aussehen zu verleihen.

Legen Sie alle Stoffränder mit einer Zugabe von 1,5 cm um und bügeln Sie sie. Heften Sie die beiden Ränder mit einem Abstand von 0,5 cm an ein Stück Papier oder auf ein Vlies.

- ① 0,5 cm

Nähen Sie langsam und führen Sie den Stoff so, dass die Nadel auf jeder Seite in die umgelegte Kante sticht.

Ziehen Sie nach dem Nähen das Papier oder Vlies vorsichtig ab.

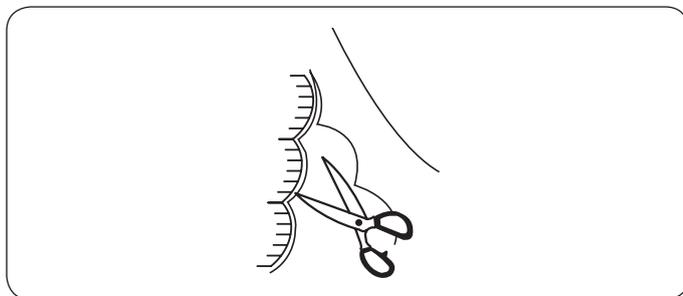


**Bogenstich**  
**Maschineneinstellungen**

- ① Muster: MODUS 1: 63
- ② Fadenspannung: AUTO
- ③ Nähfuß: Zick-Zack-Fuß A
- ④ Nähfußdruck: 5

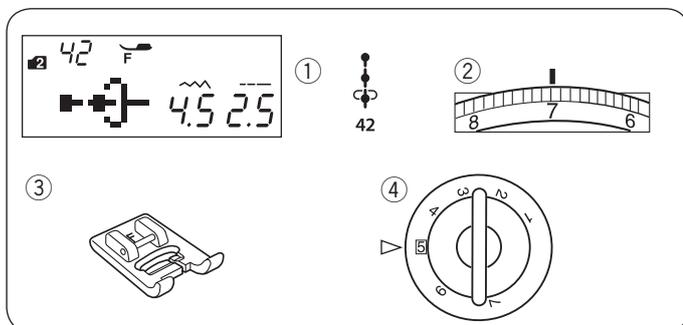


\* Stichmuster 73 (Modus 1) können auch verwendet werden.



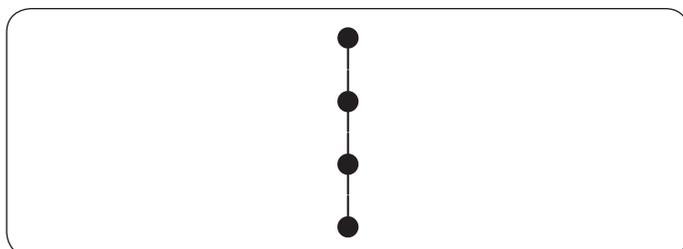
Nähen Sie Bogenkanten 1 cm von der Stoffkante entfernt.

Schneiden Sie die Nahtzugabe nahe an den Stichen ab. Achten Sie darauf, nicht in die Stiche zu schneiden.

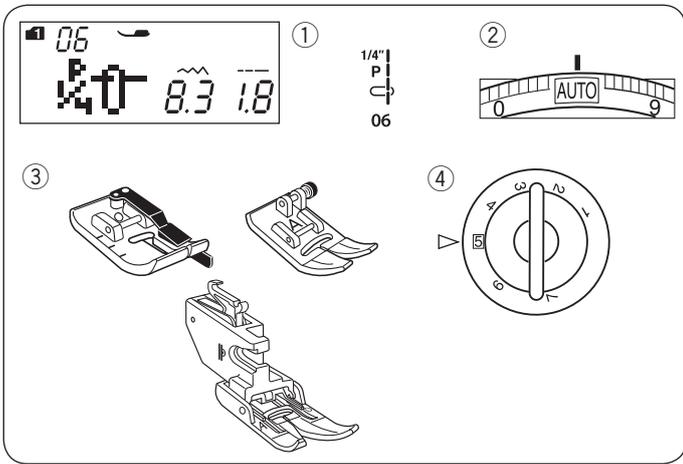


**Französische Knoten**  
**Maschineneinstellungen**

- ① Muster: MODUS 2: 42
- ② Fadenspannung: 5-8
- ③ Nähfuß: Satinstichfuß F
- ④ Nähfußdruck: 5

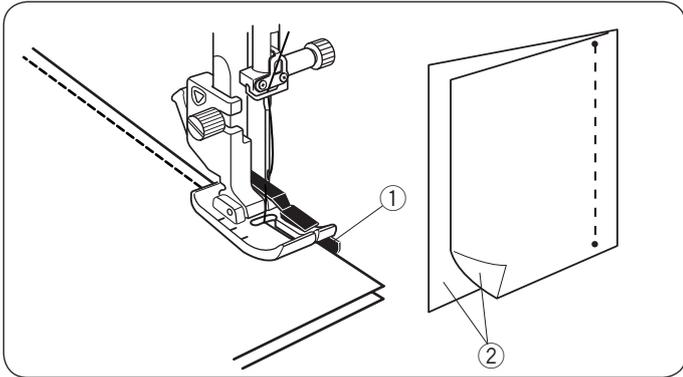


Ziehen Sie die Fadenspannung auf 5-8 an, wenn Sie nähen.



### Patchwork Maschineneinstellungen

- ① Muster: MODUS 1: 05-07, 05S-07S
- ② Fadenspannung: AUTO
- ③ Nähfuß: 1/4"-Fuß O oder Zick-Zack-Fuß A oder Doppeltransportfuß AD
- ④ Nähfußdruck: 5



#### HINWEIS:

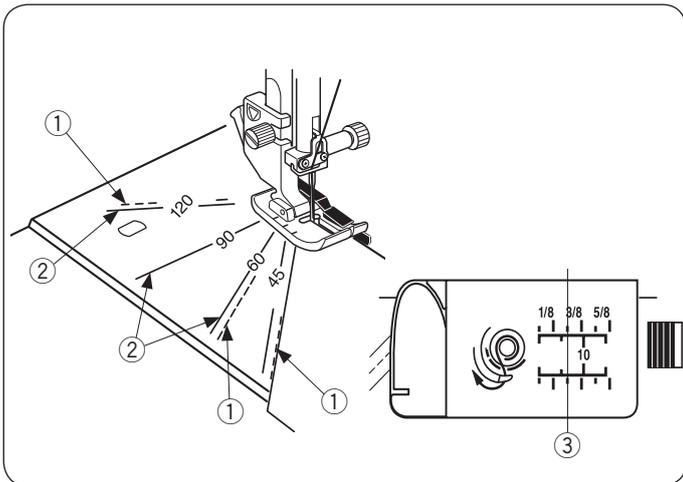
Verwenden Sie 1/4" Saumfuß O für das Stichmuster 06, 07, 06S und 07S in Modus 1.

Verwenden Sie den Zickzackfuß oder den Doppeltransportfuß AD für das Stichmuster 05 und 05S.

Wählen Sie Muster 06 (Modus 1).

Legen Sie die Patchwork-Teile auf der rechten Seite zusammen. Führen Sie die Stoffkante an der Fußführung entlang, um eine genaue Nahtzugabe von 1/4" einzuhalten.

- ① Führung
- ② Rechte Stoffseiten



### Winkelskalen auf der Stichplatte

Mit der Winkleinstellung an der Stichplatte können Sie ohne weiteres Patchwork-Zuschnitte in den gewünschten Winkeln zusammennähen.

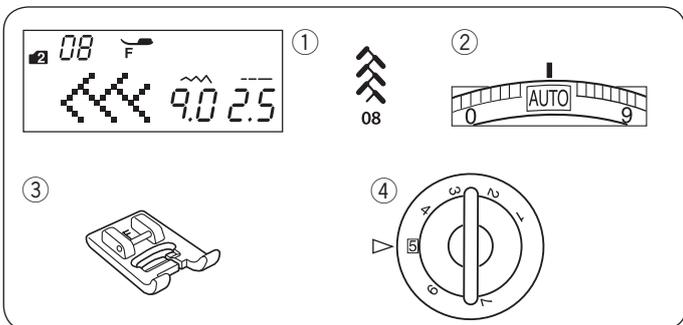
Die Winkleinstellung ist mit 45, 60, 90 und 120 gekennzeichnet. Verwenden Sie die durchbrochenen Linien, wenn Sie die Patchworkstücke mit dem 1/4"-Fuß O zusammenfügen, wie abgebildet.

- ① Durchbrochene Linie

#### HINWEIS:

Verwenden Sie die nicht unterbrochenen Linien, wenn Sie die Patchworkstücke mit dem Zick-Zack-Fuß A zusammenfügen. Richten Sie die Kante des Stoffes an der 1/4"-Saumführungslinie aus.

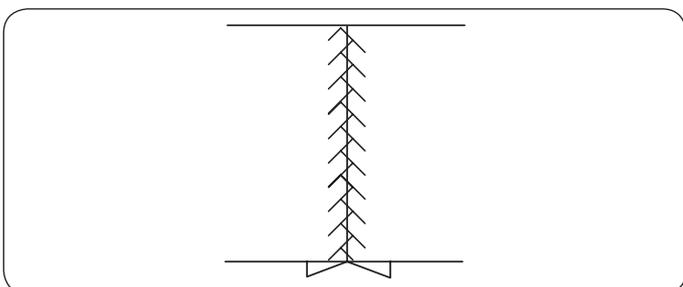
- ② Nicht unterbrochene Linie
- ③ 1/4"- Saumführungslinie



### Crazy Patchwork Maschineneinstellungen

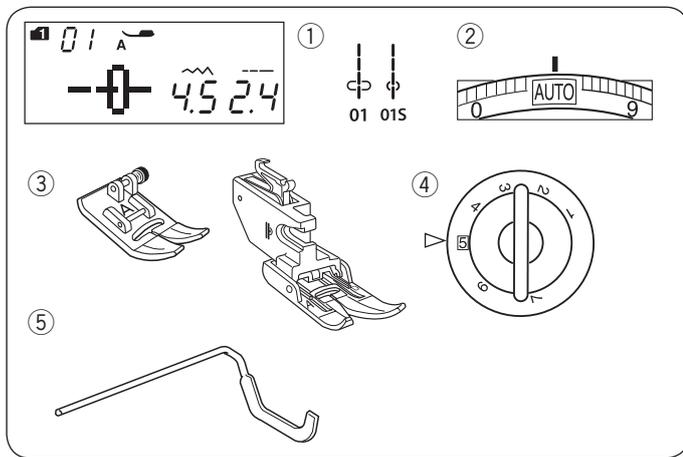
- ① Muster: MODUS 2: 08
- ② Fadenspannung: AUTO
- ③ Nähfuß: Satinstichfuß F
- ④ Nähfußdruck: 5

\* Stichmuster 54 55 (Modus 1) 09 10 11 12 13 (Modus 2) können auch verwendet werden.



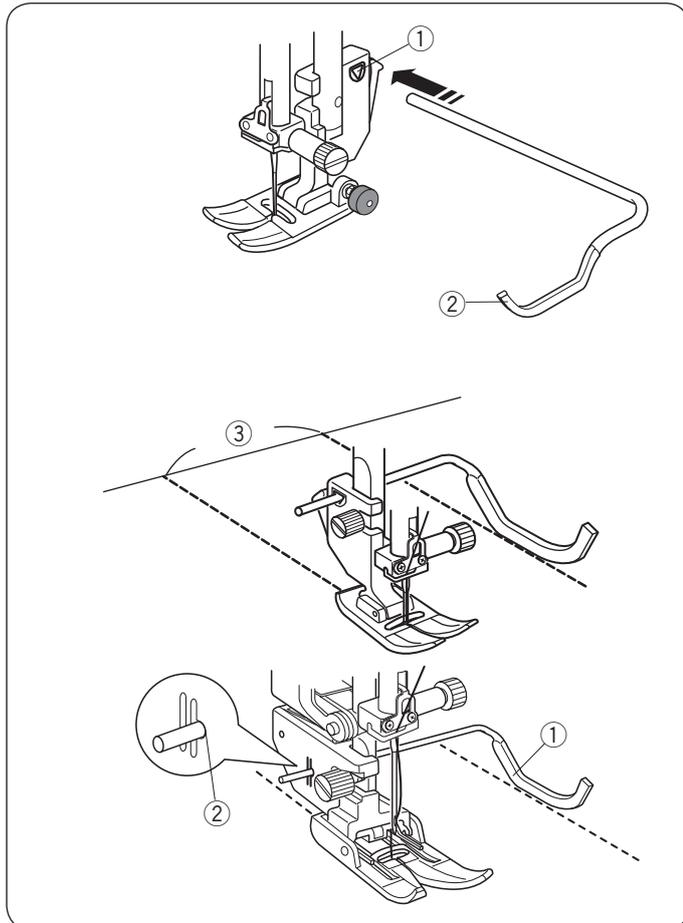
Öffnen Sie die Naht, so dass die rechte Stoffseite nach oben zeigt, und drücken Sie sie flach.

Nähen Sie Patchwork-Stiche entlang der Nahtlinie.



## Quilten Maschineneinstellungen

- |                  |   |
|------------------|---|
| ① Muster:        | MODUS 1: 01, 01S                              |
| ② Fadenspannung: | AUTO  |
| ③ Nähfuß:        | Zick-Zack-Fuß A oder<br>Doppeltransportfuß AD |
| ④ Nähfußdruck:   | 5   |
| ⑤ Kantenlineal   |   |



## Kantenlineal anbringen

Das Kantenlineal ist praktisch, wenn Sie parallele, gleichmäßig auseinanderliegende Stichreihen nähen.

Setzen Sie das Kantenlineal in die Öffnung ein und schieben Sie es in die korrekte Position für den gewünschten Abstand zwischen den Nähten.

- ① Öffnung am Nähfußhalter
- ② Kantenlineal
- ③ Abstand zwischen den Nähten

## Nähen

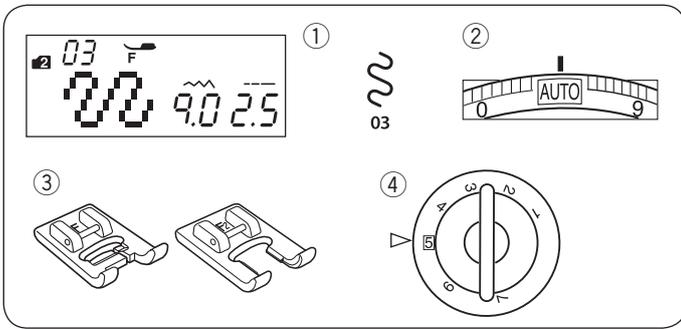
Nähen Sie, indem Sie mit dem Kantenlineal der vorherigen Naht folgen.

## Kantenlineal am Doppeltransportfuß anbringen

Stecken Sie das Kantenlineal in die Öffnung an der hinteren Seite des Nähfußhalters.

Schieben Sie das Kantenlineal zum gewünschten Abstand.

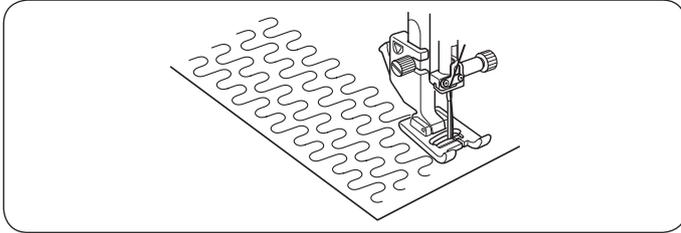
- ① Kantenlineal
- ② Loch



### Stipplingstich Maschineneinstellungen

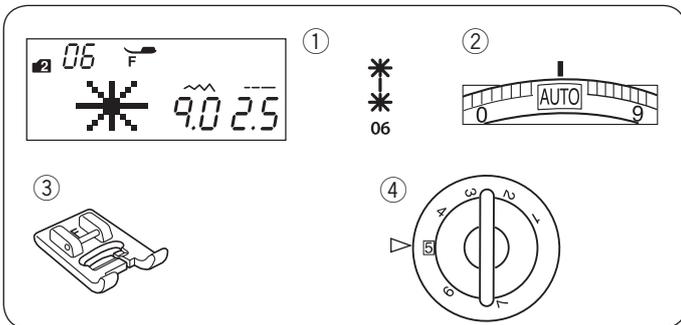
- ① Muster: MODUS 2: 03
- ② Fadenspannung: AUTO
- ③ Nähfuß: Satinstichfuß F oder offener Satinstichfuß F2
- ④ Nähfußdruck: 5

\* Stichmuster  (Modus 2) können auch verwendet werden.



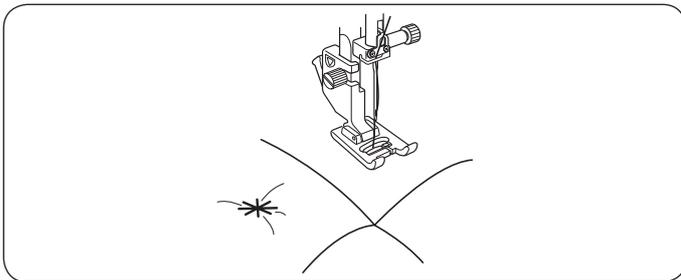
Ein vorprogrammierter Stipplingstich ist eine schnelle und einfache Methode, kleine Bereiche zu quilten.

Platzieren Sie eine Quiltlage und nähen Sie.



### Sternstich Maschineneinstellungen

- ① Muster: MODUS 2: 06
- ② Fadenspannung: AUTO
- ③ Nähfuß: Satinstichfuß F
- ④ Nähfußdruck: 5



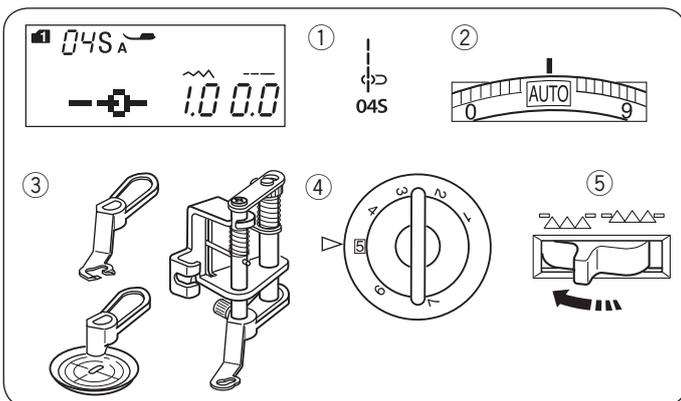
Sie können Quiltlagen mit dem Sternstich verbinden.

Wählen Sie Stichmuster 06 (Modus 2). Drücken Sie die Speichertaste.

Wählen Sie Muster L.S 93 (Modus 2).

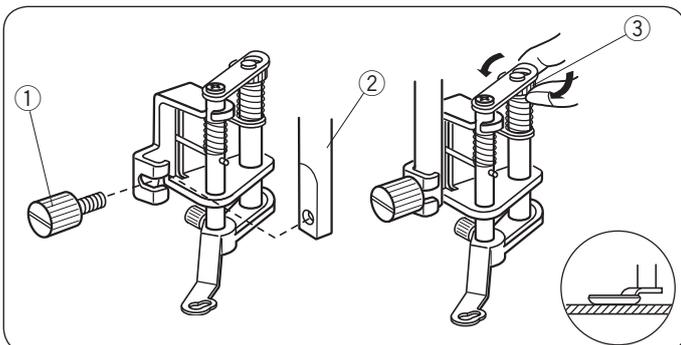
Beginnen Sie zu nähen.

Die Maschine näht Sternstich und Sicherungstich und hält dann automatisch an.



### Freihandquiltten (1) Maschineneinstellungen

- ① Muster: MODUS 1: 04S
- ② Fadenspannung: AUTO
- ③ Nähfuß: Freihandquiltfuß QB-S
- ④ Nähfußdruck: 5
- ⑤ Transporteur: Gesenkt



### Austauschbaren Freihandquiltfuß anbringen

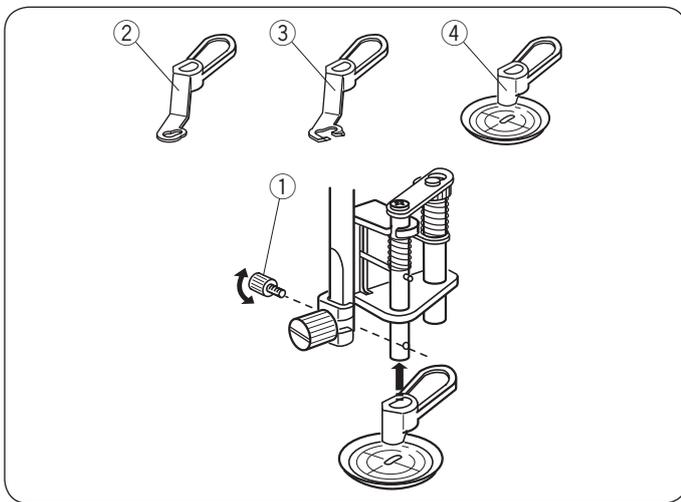
Bringen Sie die Stichplatte für Geradstich an (siehe Seite 16). Lösen Sie die Befestigungsschraube und entfernen Sie den Nähfußhalter.

Befestigen Sie den Freihandquiltfuß an der Nähfußstange und ziehen Sie die Befestigungsschraube mit dem Schraubendreher fest an.

Legen Sie den Stoff unter den Nähfuß.

Verstellen Sie die Höhe des Fußes durch Drehen der runden Mutter, bis die Unterseite des Fußes gerade eben die Oberseite der Quiltlagen berührt.

- ① Befestigungsschraube
- ② Nähfußstange
- ③ Rundmutter



### Auswechseln des Nähfußes

Dieser Fuß ist geschlossen, kann jedoch gegen einen offenen Fuß und einen Transparentfuß ausgetauscht werden.

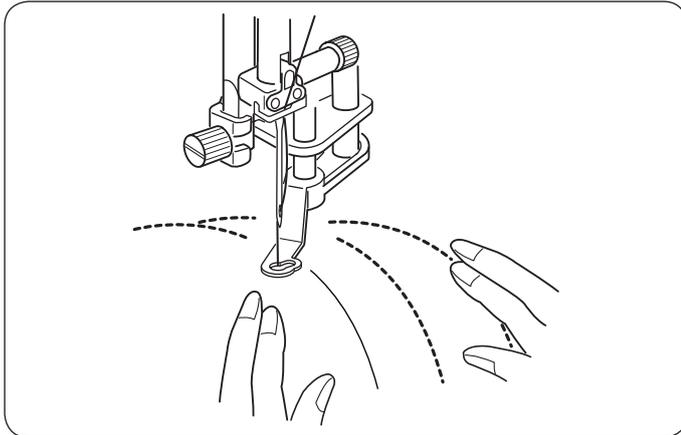
Um den Fuß zu wechseln, heben Sie ihn an und drehen die runde Mutter, um den Fuß in seine niedrigste Stellung zu bringen.

Entfernen Sie die Schraube und nehmen Sie den geschlossenen Fuß ab.

Bringen Sie den gewünschten Fuß an und sichern Sie ihn mit der Halteschraube.

Stellen Sie die Nähfußhöhe ein (siehe Seite 66).

- ① Halteschraube
- ② Geschlossener Nähfuß
- ③ Offener Nähfuß
- ④ Transparentfuß



### Nähen

Heften oder stecken Sie die Quiltlagen zusammen. Zeichnen Sie mit einem nicht-permanenten Stift ein Quiltdesign auf die Stoffoberseite.

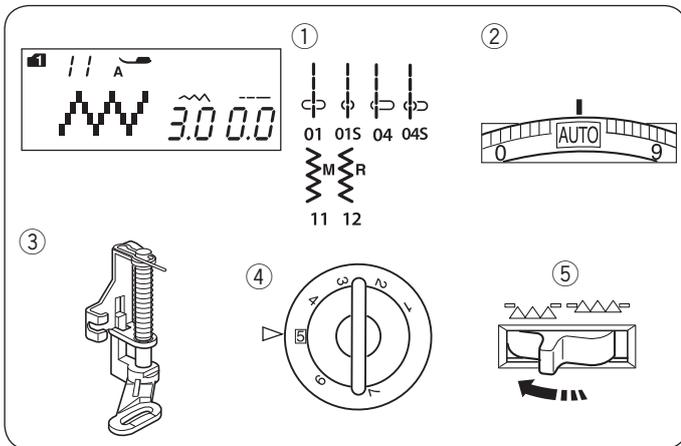
Nähen Sie bei mittlerer Geschwindigkeit und führen Sie die Quiltlagen dabei mit Ihren Händen.

Bewegen Sie die Quiltlagen 3 mm oder weniger pro Stich.

### ! VORSICHT:

Nur der Geradstich mit mittlerer Nadelposition darf verwendet werden.

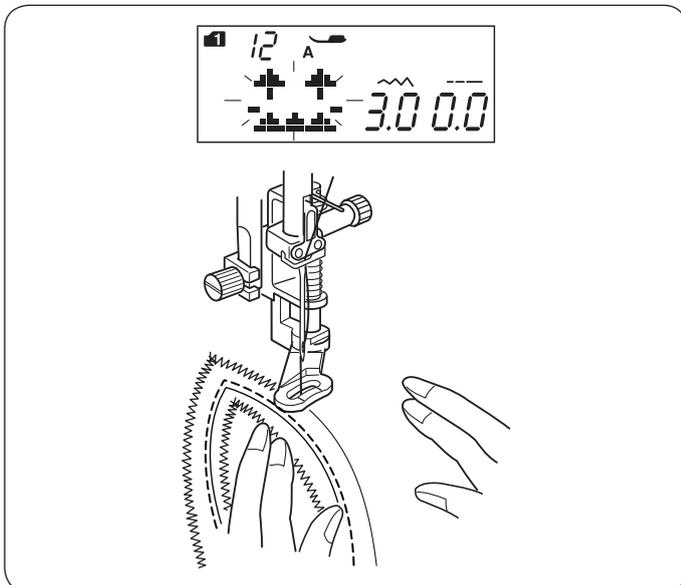
Bewegen Sie die Quiltlagen nicht auf sich zu, wenn Sie den offenen Fuß verwenden.



### Freihandquiltten (2)

#### Maschineneinstellungen

- ① Muster: MODUS 1: 01, 01S, 04, 04S, 11, 12
- ② Fadenspannung: AUTO
- ③ Nähfuß: Stopfuß PD-H
- ④ Nähfußdruck: 5
- ⑤ Transporteur: Gesenkt

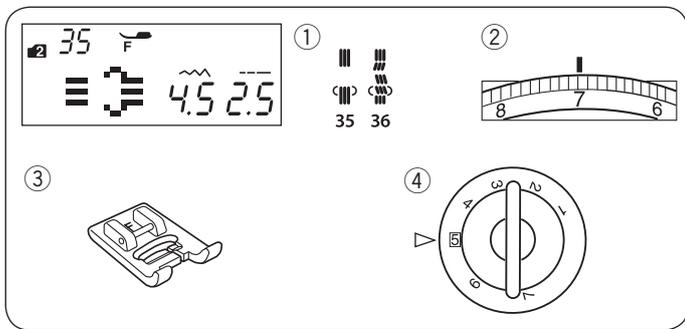


### HINWEIS:

Wenn Sie die Maschine mit gesenktem Transporteur starten, erscheint eine Meldung.

Starten Sie erneut mit dem Nähen und nähen Sie weiter.

Der Nähvorhang ist derselbe, wie beim Freihandquiltten (1) (siehe oben).



### Antik-Quiltstiche Maschineneinstellungen

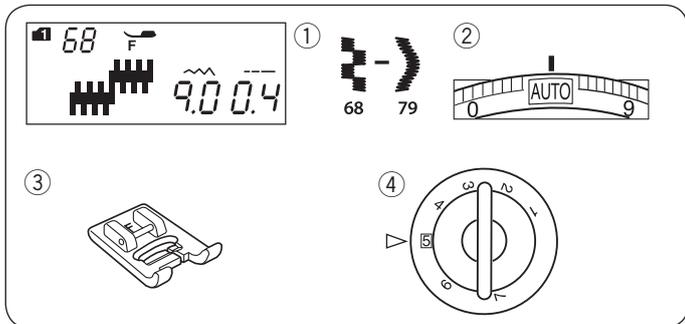
- ① Muster: MODUS 2: 35, 36
- ② Fadenspannung: 6-8
- ③ Nähfuß: Satinstichfuß F
- ④ Nähfußdruck: 5



Muster 35 und 36 in Modus 2 sind Spezialstiche für das Quilten, die wie handgearbeitete Stiche aussehen.

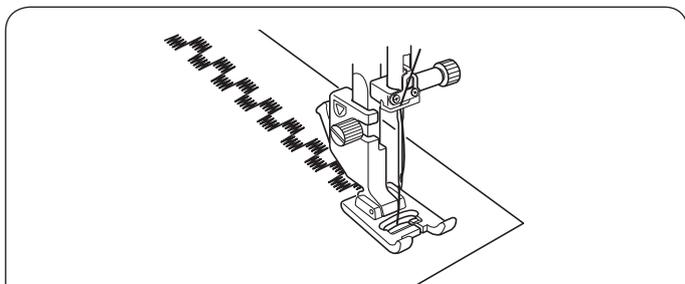
Benutzen Sie für die Nadel einen transparenten Nylonfaden und normales Nähgarn für die Spule.

Der Unterfaden wird auf die rechte Stoffseite gezogen und die Stiche sehen aus wie von Hand genäht.

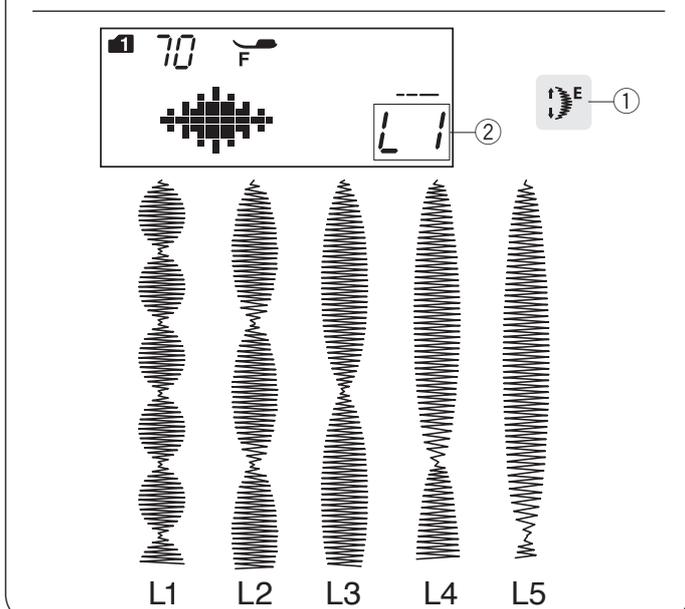


### Satinstiche Maschineneinstellungen

- ① Muster: MODUS 1: 68-79
- ② Fadenspannung: AUTO
- ③ Nähfuß: Satinstichfuß F
- ④ Nähfußdruck: 5



Die Stiche 68-79 können bis auf das 5-fache der Originallänge gedehnt werden. Die Stichdichte bleibt unverändert.



### Ausdehnungsverhältnis

**Beispiel:** Musternummer 70 (Modus 1)

Wählen Sie 70 (Modus 1).

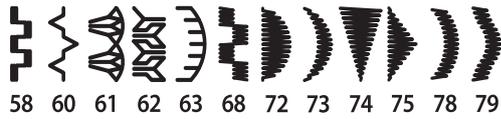
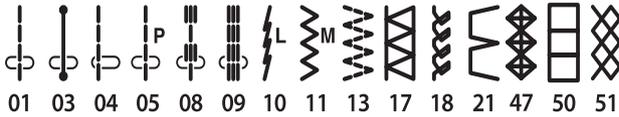
Drücken Sie die Dehnungstaste, um das gewünschte Ausdehnungsverhältnis zu wählen.

Das Ausdehnungsverhältnis wird als Mehrfaches der ursprünglichen Musterlänge angezeigt; L1 (ursprüngliche Musterlänge) bis L5.

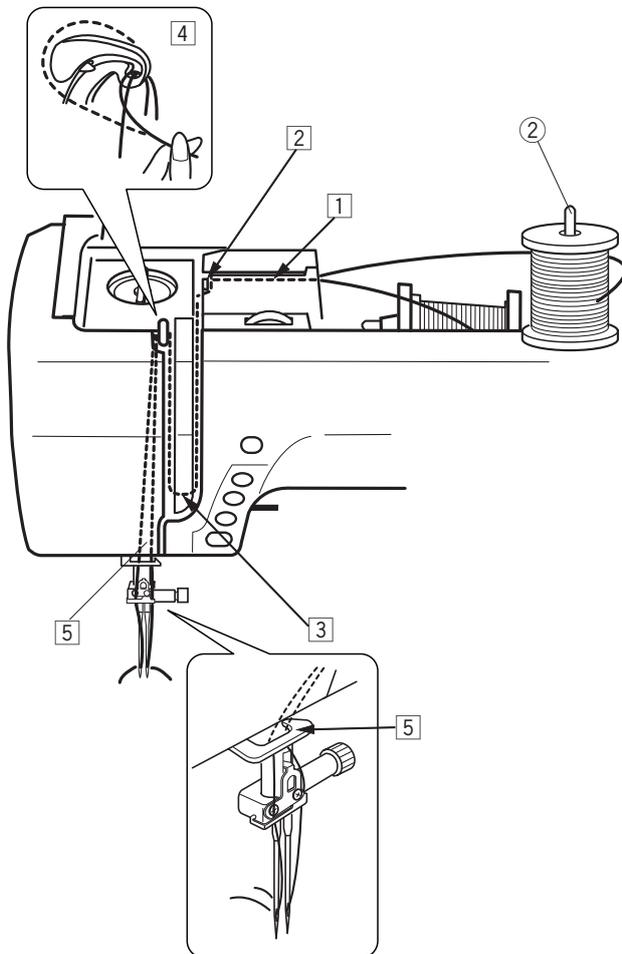
- ① Dehnungstaste
- ② Ausdehnungsverhältnis

Die Stichlänge und -breite können ebenfalls geändert werden.

## MODE 1



## MODE 2



## Nähen mit der Zwillingssnadel

Die links dargestellten Nutz- und Zierstiche können mit einer Zwillingssnadel genäht werden.

Tauschen Sie die Nadel mit der im Standardzubehör mitgelieferten Zwillingssnadel aus.

### ⚠ VORSICHT:

Schalten Sie den Netzschalter aus oder drücken Sie die Verriegelungstaste, bevor Sie die Nadel wechseln. Verwenden Sie keine anderen Zwillingssnadeln, als die im Standardzubehör enthaltenen.

Anderenfalls kann die Nadel die Stichplatte, den Nähfuß oder den Greifer treffen und abbrechen.

① Verriegelungstaste

Setzen Sie den zusätzlichen Garnrollenhalter in die Öffnung im Nähfußfach ein.

Setzen Sie eine Garnspule auf den zusätzlichen Garnrollenhalter und befestigen Sie die Spule mit der Fadenabzugsscheibe.

② Zusätzlicher Garnrollenhalter

Ziehen Sie beide Fäden von den Garnrollen und führen Sie sie durch die Einfädelpunkte von 1 bis 5.

Achten Sie darauf, dass sich die beiden Fäden von den Garnrollen nicht verheddern.

### HINWEIS:

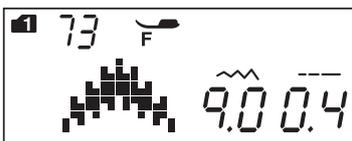
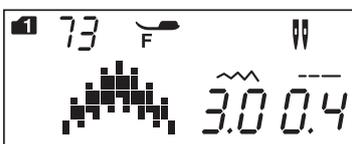
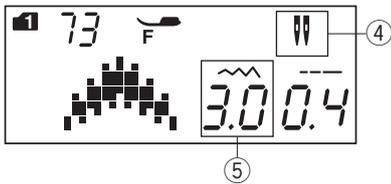
Der Einfädelvorgang ist in den Punkten 1 bis 5 mit dem für eine Einzelnadel identisch (siehe Seite 21).

Führen Sie einen Faden durch die linke und den anderen durch die rechte Nadelstangen-Fadenführung.

Fädeln Sie die Nadeln von vorn nach hinten ein.

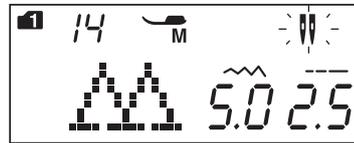
### HINWEIS:

Der Nadeleinfädler kann nicht für die Zwillingssnadel verwendet werden.



#### HINWEISE:

- Wenn Sie Muster mit der Zwillingssnadel nähen, sollten Sie die Stiche erst testen, bevor Sie auf dem Kleidungsstück nähen.
- Verwenden Sie den Zick-Zack-Fuß A oder den Satinstichfuß F zum Nähen mit der Zwillingssnadel.
- Heben Sie die Nadel und den Nähfuß an und drehen Sie dann den Stoff, wenn Sie die Nährichtung wechseln.
- Wählen Sie ein Muster, welches nicht für Nähen mit Zwillingssnadel geeignet ist und drücken die Zwillingssnadel, ertönt der Summer und das Symbol der Zwillingssnadel blinkt.



- Stichmuster mit der Zwillingssnadel können nicht gespeichert werden.
- Trennen Sie die Fäden beim Nähen mit der Zwillingssnadel mit dem Fadenschneider am Kopfdeckel.
- Verwenden Sie Fäden der Stärke 60 oder feiner.

Knopflöcher und Spezialstiche, wie Stopfen oder Ösen, sowie Monogramm können nicht ausgewählt werden.

- ③ Zwillingssnadeltaste
- ④ Zwillingssnadelsymbol
- ⑤ Maximalbreite (3,0)

Wählen Sie das gewünschte Muster aus, das sich zum Nähen mit der Zwillingssnadel eignet. Drücken Sie die Zwillingssnadeltaste.

Auf der LCD-Anzeige erscheint das Symbol für eine Zwillingssnadel; die maximal zulässige Stichbreite ist auf 3,0 mm beschränkt. Die Nadeleinstichposition von Geradstichen ist auf 3,0 bis 6,0 beschränkt.

Drücken Sie die Zwillingssnadeltaste nach Beenden der Zwillingssnadel-Näharbeit. Das Zwillingssnadelsymbol blinkt auf.

Ersetzen Sie die Zwillingssnadel mit einer einzelnen Nadel. Schalten Sie den Netzschalter aus und ein oder drücken Sie die Zwillingssnadeltaste, um zum einfachen Stichmuster zurückzukehren.

## PROGRAMMIEREN EINER MUSTERKOMBINATION

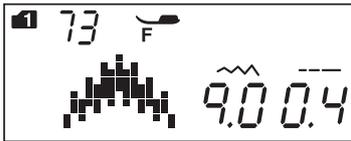
### Musterkombination

**Beispiel:** Programmieren der Muster 73 und 75 (Modus 1).

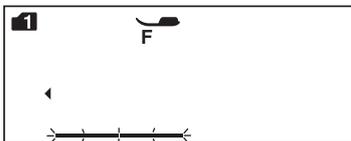
#### HINWEIS:

- Muster in den unterschiedlichen Gruppen, Buchstaben und Zahlen können ebenfalls programmiert werden.
- Machen Sie einen Nähtest, um die Spannung zu überprüfen.  
Beim Nähen einer Musterkombination kann eine manuelle Spannungseinstellung erforderlich sein.
- Bis zu 50 Stichmuster können gespeichert werden.

1

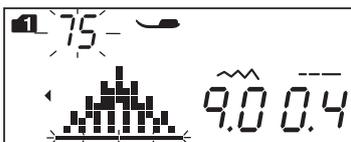


2

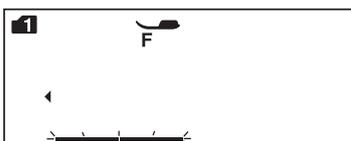


M

3

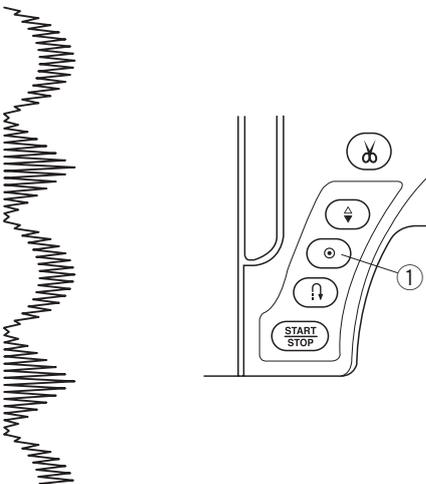


4



M

5



1 Wählen Sie Muster 73 (Modus 1).

2 Drücken Sie die Speichertaste.

3 Wählen Sie Muster 75 (Modus 1).

4 Drücken Sie die Speichertaste.

5 Beginnen Sie zu nähen. Die Kombination der Muster 73 und 75 wird kontinuierlich genäht.

#### HINWEIS:

Wenn Sie beim Nähen die Auto-Vernähtaste drücken, näht die Maschine bis zum Ende des gegenwärtigen Stichmusters, näht Vernähstiche und hält dann automatisch an.

- ① Auto-Vernähtaste

## Programmieren eines Vernähstiches

**Beispiel:** Programmieren der Muster 70 (Modus 1) und eines Vernähstiches.

Die Maschine näht das Muster, dann den Vernähstich und hält dann automatisch an.

① Wählen Sie Muster 70 (Modus 1).

② Drücken Sie die Speichertaste.

③ Wählen Sie Muster 93 (Modus 1).  
Drücken Sie die Speichertaste.

④ Beginnen Sie zu nähen. Muster 70 und 93 der Vernähstich werden automatisch genäht.  
Der Vernähstich wird am Anfang und am Ende des Stichmusters genäht.

② Vernähstich

### HINWEIS:

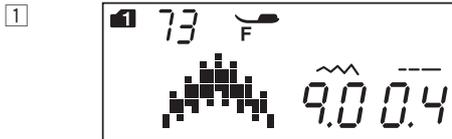
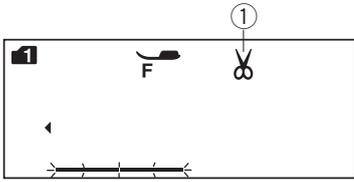
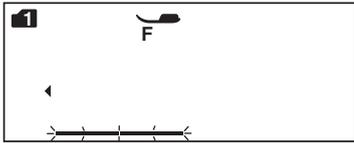
Der Vernähstich am Anfang ① ist vorprogrammiert.

## Programmieren des automatischen Fadenabschneidens

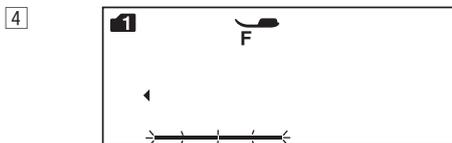
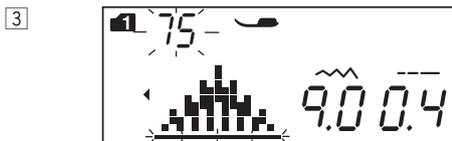
Um die Fäden nach dem Nähen der Musterkombination automatisch abzuschneiden, drücken Sie die Fadenabschneidetaste nach Programmieren der Musterkombination.

Auf der LCD-Anzeige erscheint das Fadenabschneidersymbol und blinkt.

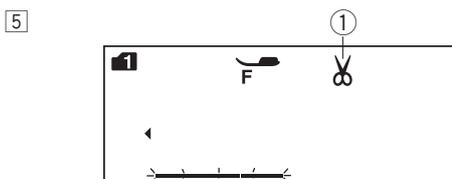
- ① Fadenabschneidersymbol



M



M



- ① Wählen Sie Muster 73 (Modus 1).

- ② Drücken Sie die Speichertaste.

- ③ Wählen Sie Muster 75 (Modus 1).

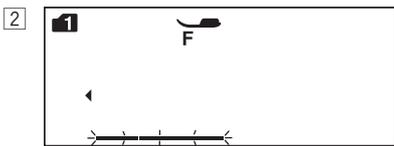
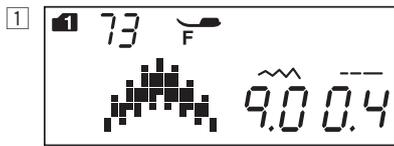
- ④ Drücken Sie die Speichertaste.

- ⑤ Drücken Sie die Fadenabschneidetaste.

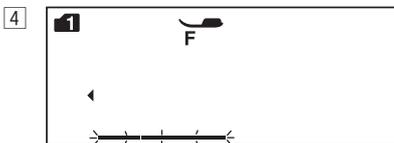
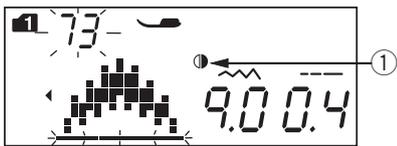
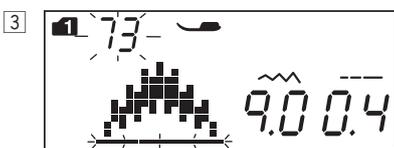
- ① Fadenabschneidersymbol
- ② Fadenabschneidetaste

- ⑥ Beginnen Sie zu nähen.  
Die Maschine näht die Musterkombination, den Vernähstich, schneidet die Fäden ab und hält dann automatisch an.

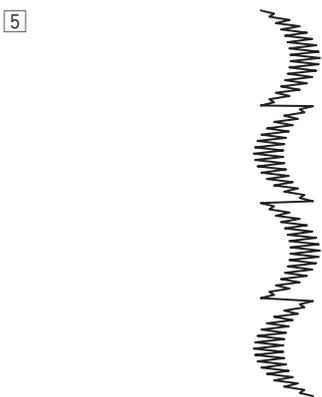
**Musterkombination mit einem Spiegelbild**  
**Beispiel:** Muster 73 (Modus 1) und dessen Spiegelbild



M



M



1 Wählen Sie Muster 73 (Modus 1).

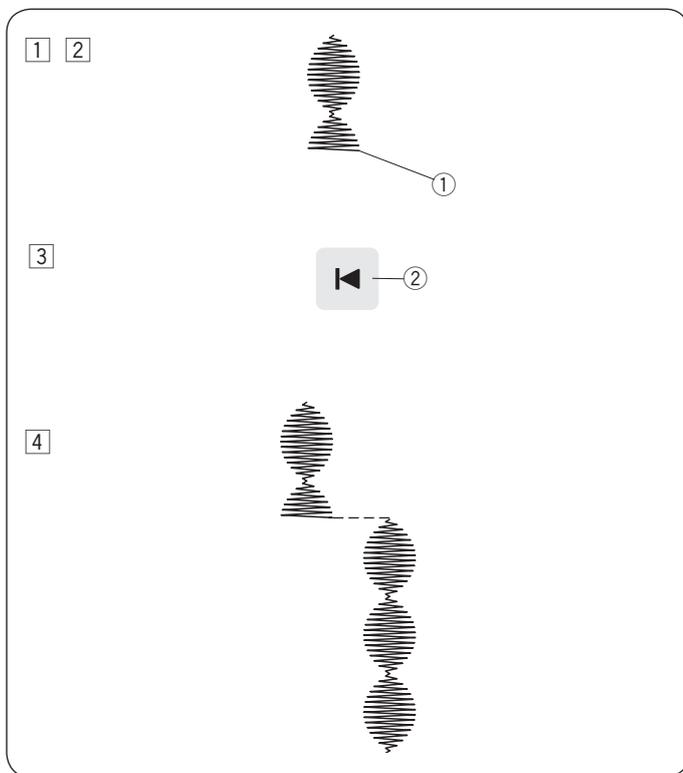
2 Drücken Sie die Speichertaste.

3 Wählen Sie Muster 73 (Modus 1).  
 Drücken Sie die Spiegelbildtaste.  
 Das Spiegelzeichen wird auf dem LCD-Bildschirm  
 angezeigt.

① Spiegelzeichen

4 Drücken Sie die Speichertaste

5 Beginnen Sie zu nähen.  
 Die Maschine näht die Musterkombination wiederholt.

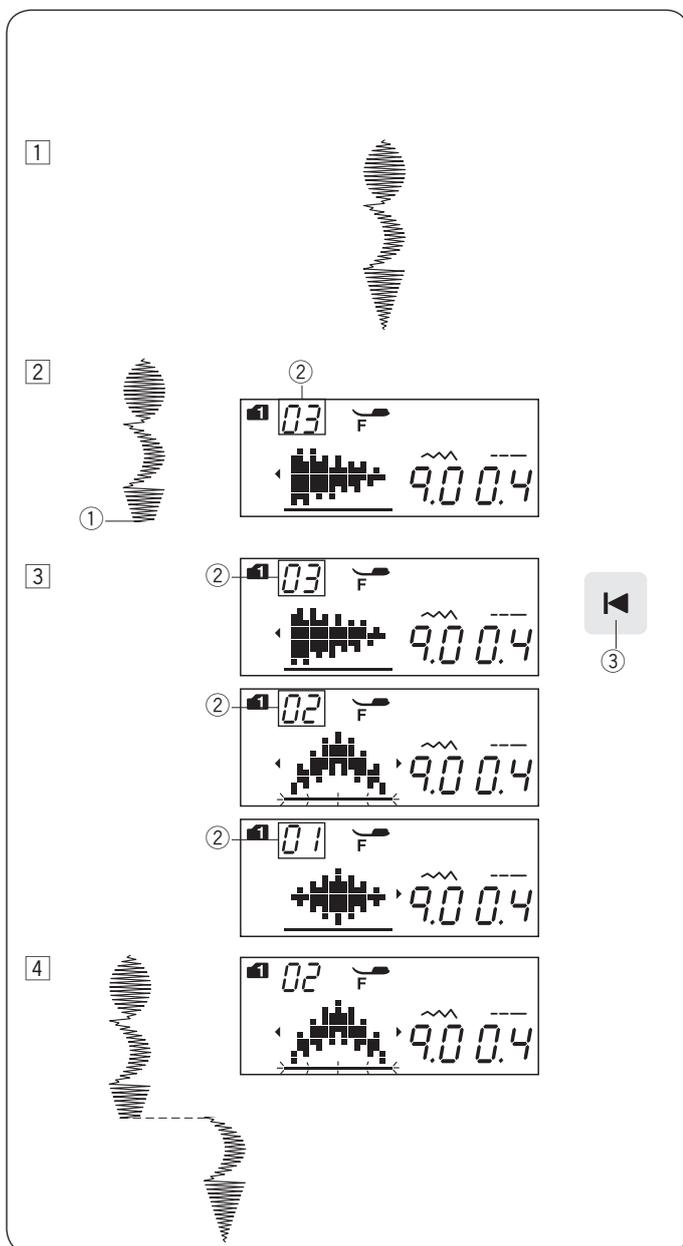


### Nähen des Musters von Anfang an

Mussten Sie während des Nähens aufhören, eine Musterkombination zu nähen, und möchten Sie nochmals von vorne beginnen, drücken Sie die Neustarttaste, um das ganze Muster von Anfang an zu nähen.

**Beispiel:** Muster 70 (Modus 1)

- 1 Wählen Sie Muster 70 (Modus 1). Beginnen Sie zu nähen.
- 2 Nähvorgang angehalten.
  - 1 Stoppposition
- 3 Drücken Sie die Neustarttaste.
  - 2 Neustarttaste
- 4 Der Nähvorgang beginnt am Anfang des Musters.



### Nähen der Musterkombination von Anfang an

Mussten Sie während des Nähens aufhören, eine Musterkombination zu nähen, und möchten Sie vom unvollständigen Muster aus weiter nähen, drücken Sie die Neustarttaste, um vom Anfang des zuletzt genähten Stichmusters zu nähen.

**Beispiel:** Musterkombination 70, 73 und 74 (Modus 1)

- 1 Programmieren Sie die Musterkombination 70, 73 und 74 in Modus 1. Beginnen Sie zu nähen.
- 2 Nähvorgang angehalten. Die Nummer der Nähreihenfolge erscheint auf dem LCD-Bildschirm.
  - 1 Stoppstellung
  - 2 Nähreihenfolge
- 3 Drücken Sie auf die Neustarttaste. Die Nummer wird heruntergezählt und das Stichbild wird bei jedem Drücken der Neustarttaste angezeigt. Wählen Sie das Stichmuster aus, von dem aus Sie neu starten wollen.
  - 3 Neustarttaste
- 4 Drücken Sie die Taste Start/Stopp. Der Nähvorgang startet ab der Nummer des programmierten Stichmusters.

## Brückenstiche

Stichmuster 37 und 41 (Modus 2) sind Brückenstiche, die verwendet werden, um Geradstiche nach einem Stichmuster einzufügen.

### HINWEIS:

Die Brückenstiche Nummer 39 und 41 (Modus 2) können nicht einzeln ausgewählt werden.  
Geben Sie die Brückenstiche nach einem Stichmuster ein.

**Beispiel:** Kombination der Muster 47 (Modus 1) und Muster 39 (Modus 2).

1 Wählen Sie Muster 47 (Modus 1).

2 Drücken Sie die Speichertaste.

3 Wählen Sie Muster 39 (Modus 2).

4 Drücken Sie die Speichertaste.

5 Beginnen Sie zu nähen.  
Zwei Geradstiche werden Muster 47 hinzugefügt.  
① Brückenstiche

### HINWEISE:

Die Zahl auf der rechten Seite des Stichbildes zeigt die Anzahl der Stiche an, die eingefügt werden sollen.  
Die Stichlängen und Nadeleinstichpositionen der Muster 37, 38 und 40 im Modus 2 sind unabhängig von denen der kombinierten Muster.

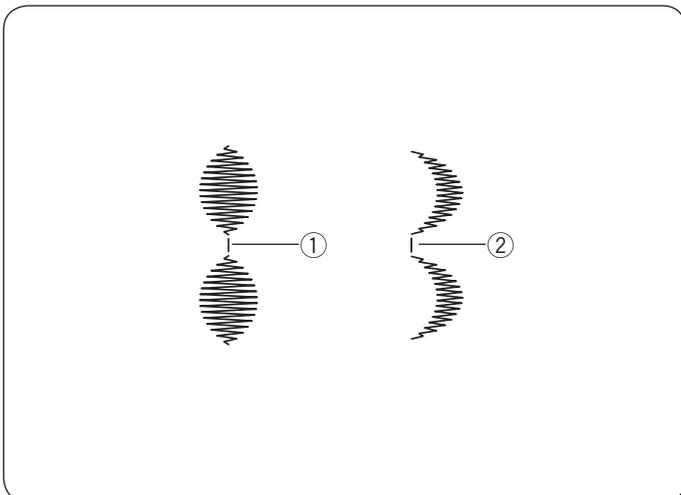
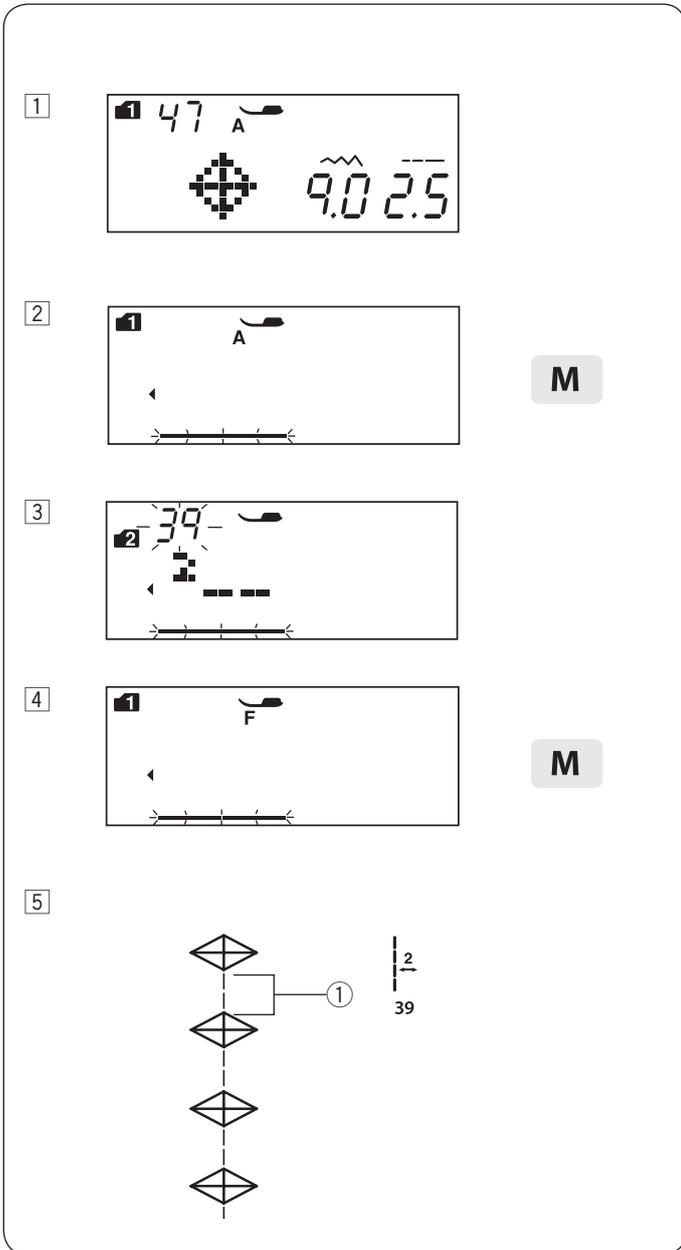
Die Muster 39 und 41 im Modus 2 übernehmen die Stichlänge und Nadeleinstichposition eines vorherigen Musters in der programmierten Musterkombination.

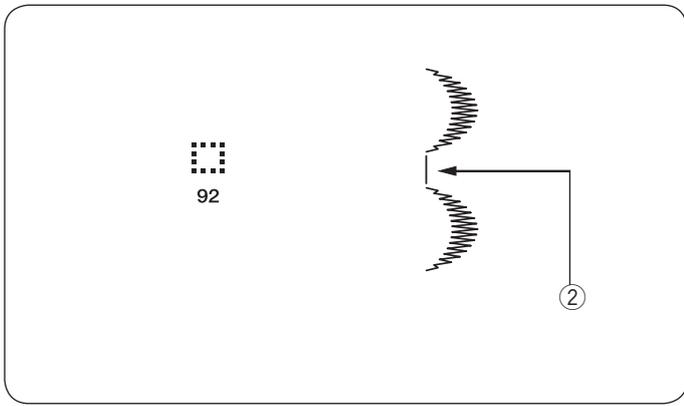
Verwenden Sie die Muster 37 oder 38 Modus 2 mit Satinstichen.

① Muster 37

② Muster 38

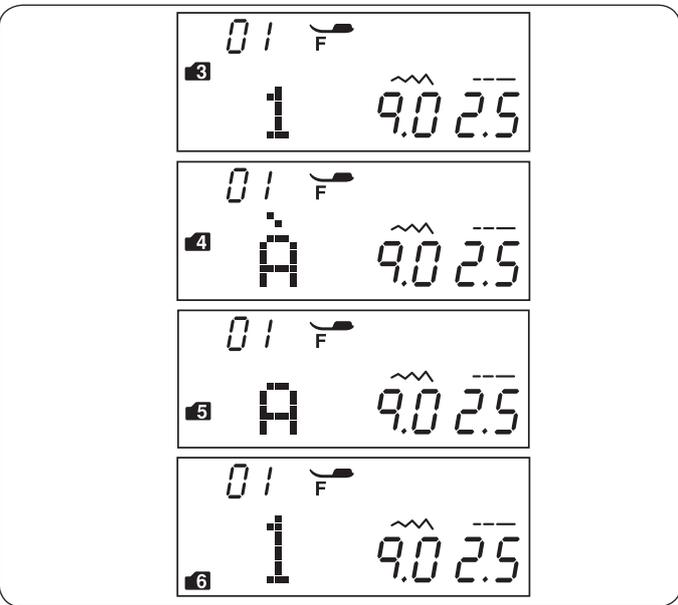
Verwenden Sie Muster 40 im Modus 2, wenn Sie gerade Stretchstiche hinzufügen möchten.





Verwenden Sie das Stichmuster 92 (Leerzeichen) in Modus 1 oder 2, wenn Sie eine Leerstelle zwischen den Stichmustern einfügen wollen.

② Leerraum



## Nähen von Monogrammen

### Wählen Sie eine Schriftart

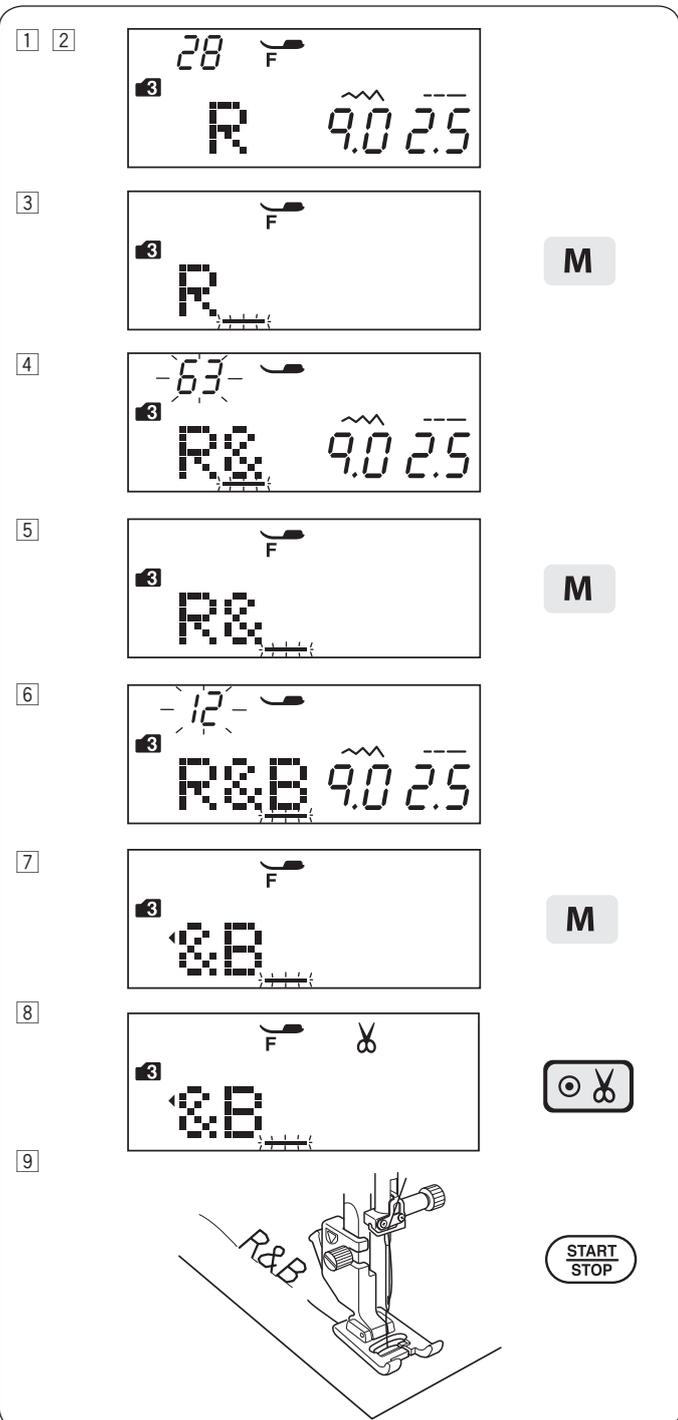
In Modus 3, 4, 5 oder 6 können Sie durch Eingabe der Nummer des Buchstabens im Alphabet einen Text programmieren.

Modus 3: Alphabet/Nummern/Symbole

Modus 4: Europäische Zeichen mit Akzent

Modus 5: Auswahl kyrillischer Buchstaben

Modus 6: 9 mm Monogramm (nur Großbuchstaben und Zahlen)



## Programmieren eines Monogramms

### Beispiel: Programmieren von „R&B“

1 Drücken Sie die Modusschaltfläche 2-mal, um in Modus 3 zu gelangen.

2 Wählen Sie Muster 28 aus.

3 Drücken Sie die Speichertaste.

4 Wählen Sie Muster 63 aus.

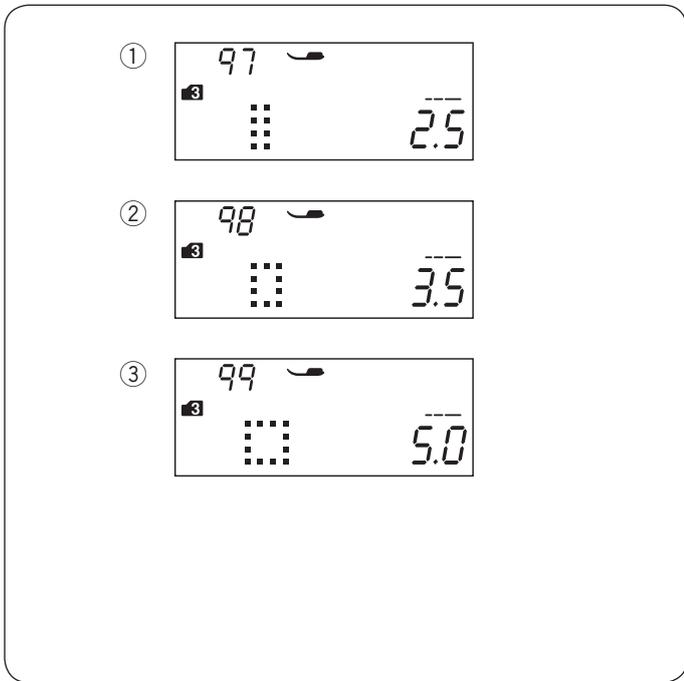
5 Drücken Sie die Speichertaste.

6 Wählen Sie Muster 12 aus.

7 Drücken Sie die Speichertaste.

8 Drücken Sie die automatische Fadenabschneide-Taste. Das Schneidezeichen erscheint.

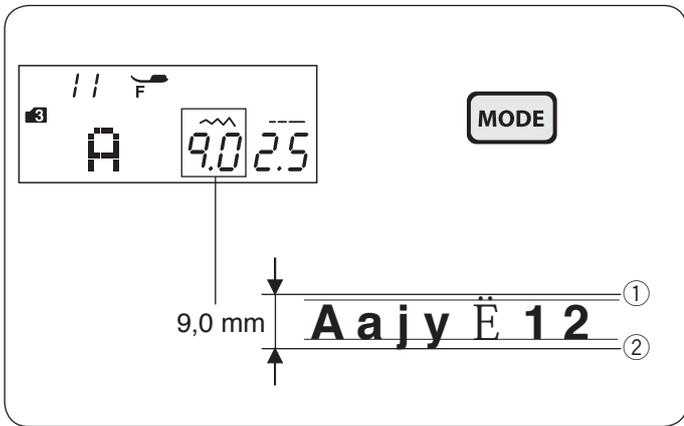
9 Drücken Sie die Taste Start/Stop. Die Maschine näht „R&B“, schneidet die Fäden ab und hält dann automatisch an.



### Leerzeichen

Um ein Leerzeichen in das Monogramm einzufügen, wählen Sie das Stichmuster 97, 98 oder 99 in Modus 3, 4, 5 oder 6 aus.

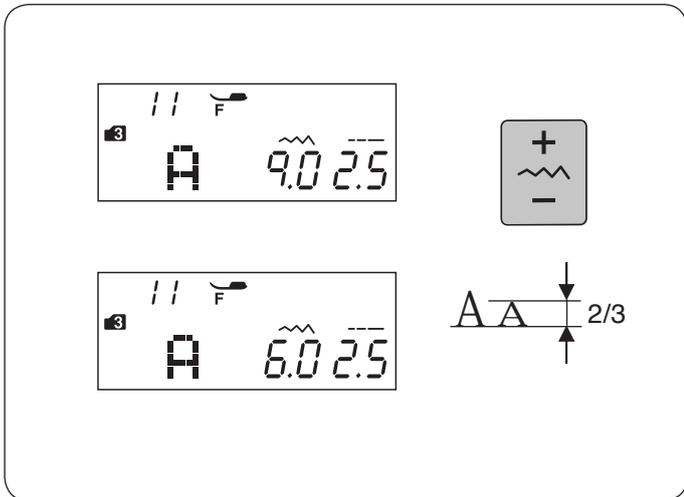
- ① Muster 97: kleiner Abstand (2,5 mm)
- ② Muster 98: mittlerer Abstand (3,5 mm)
- ③ Muster 99: großer Abstand (5,0 mm)



### Monogrammgröße

Die Stichbreite bei Monogrammen sagt nichts über die tatsächliche Zeichengröße aus. Das ist die Gesamthöhe einschließlich Akzenthöhe und Unterlänge. Um ein Monogramm mit voller Höhe von 9 mm zu nähern (nur Großbuchstaben), drücken Sie die Modusschaltfläche 5-mal, um in Modus 6 zu gelangen.

- ① Akzenthöhe
- ② Unterlänge



### Verringern der Buchstabengröße

Um die Höhe des Zeichens auf ca. 2/3 seiner Originalgröße zu verkleinern, wählen Sie das Zeichen mit der Bearbeitungstaste aus und drücken Sie „-“ auf der Stichbreitentaste.

#### HINWEIS:

Die Größe des 9-mm-Monogramms (Modus 6) kann nicht reduziert werden.

## Ändern einer Musterkombination Anzeigen einer langen Kombination

Der LCD-Bildschirm zeigt nur ein Muster auf einmal an.  
Wird nicht die ganze Kombination angezeigt, drücken Sie die Bearbeitungstaste, um die gesamte Kombination anzusehen.

Drücken Sie den rechten Pfeil „►“ ① auf der Bearbeitungstaste, um den Cursor nach rechts zu verschieben.  
Drücken Sie den linken Pfeil „◄“ ② auf der Bearbeitungstaste, um den Cursor nach links zu verschieben.

### HINWEIS:

Pfeilsymbole ( ◄ , ► ) ④ auf der LCD-Anzeige weisen darauf hin, dass sich die restliche Kombination in dieser Richtung befindet.

Nach Nähbeginn erscheint der Cursor unter dem ersten Muster und bewegt sich während des Nähens nach rechts.

Drücken Sie die Bearbeitungstaste erneut, um die ausgeblendeten Muster anzuzeigen oder die Musterkombination zu bearbeiten.

Der Cursor blinkt und kann auf die gewünschte Position verschoben werden.

- ① Rechter Pfeil
- ② Linker Pfeil
- ③ Cursor
- ④ Pfeilsymbol

## Löschen und Einfügen von Mustern

**Beispiel:** Löschen von Muster „B“ und Einfügen von „W“ aus „ABC“.

1

2

3

4

C

M

1 Drücken Sie die Cursortaste, um den Cursor unter Muster „B“ zu setzen.

2 Drücken Sie Löschtaste. Muster „B“ wird gelöscht.

3 Geben Sie „W“ ein.  
Muster „W“ wird zwischen „A“ und „C“ eingefügt.

4 Drücken Sie die Schaltfläche Speichern, um die neue Musterkombination zu speichern.

### HINWEIS:

Wird die Löschtaste längere Zeit gedrückt, werden alle programmierten Muster gelöscht und die LCD-Anzeige wird zum ursprünglichen Display vor der Programmierung zurückkehren.

## Duplizieren eines Musters

**Beispiel:** Duplizieren eines „W“.

1

2

M

1 Drücken Sie die Bearbeitungstaste, um den Cursor unter das Muster zu schieben, das dupliziert werden soll.

2 Drücken Sie die Speichertaste und ein „W“ wird hinter dem Muster „W“ dupliziert.

## Einheitliche Sticheinstellung

Die Stichbreite und -länge der programmierten Muster kann einheitlich eingestellt werden.

**Beispiel:** Einstellen der Stichbreite des programmierten Musters 50 (Modus 2) und dessen Spiegelbild

Setzen Sie den Cursor rechts neben das zuletzt programmierte Muster.

Drücken Sie die Stichbreitentaste, um die Stichbreite einzustellen.

### HINWEIS:

Die Stichlänge kann einheitlich geändert werden, wenn die programmierten Muster in derselben Kategorie (Satinstiche oder Stretchstiche) programmiert wurden.

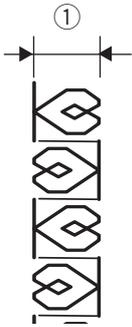
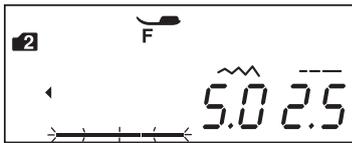
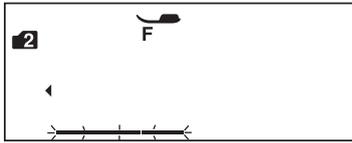
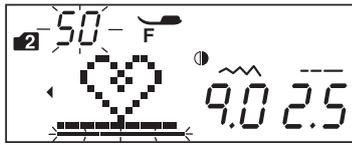
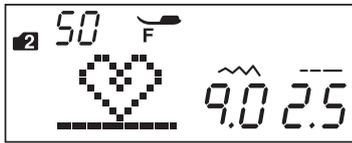
Die Stichbreite der programmierten Muster wird einheitlich eingestellt.

- ① Originalbreite
- ② Einheitlich eingestellte Breite

## Einheitliche Nadeleinstichposition

Die Nadeleinstichposition der programmierten Muster variiert je nach der Musterkombination:

- (A) Vereinheitlicht nach links, wenn die Muster mit der linken Nadelstellung und der mittleren Nadelstellung kombiniert werden.
- (B) Vereinheitlicht nach rechts, wenn die Muster mit der mittleren Nadelstellung und der rechten Nadelstellung kombiniert werden.
- (C) Vereinheitlicht zur Mitte, wenn die Muster mit der linken Nadelstellung und der rechten Nadelstellung kombiniert werden.
- (D) Vereinheitlicht zur Mitte, wenn die Muster mit der linken, mittleren und rechten Nadelstellung kombiniert werden.



(A)



(B)



(C)



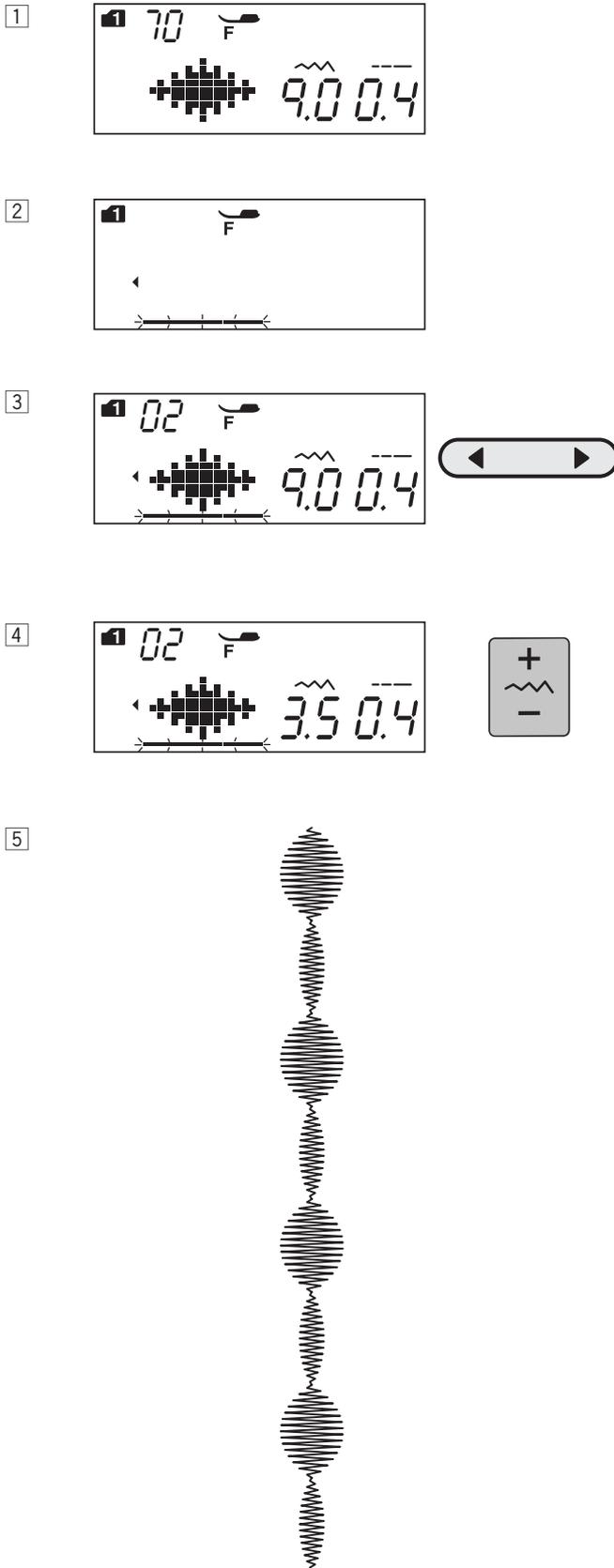
(D)



## Individuelle Sticheinstellung

Die Stichbreite und -länge kann für jedes Muster in einer programmierten Kombination individuell eingestellt werden.

**Beispiel:** Ändern der Stichbreite von einem Muster in der Kombination



1 Wählen Sie Muster 70 (Modus 1) aus.  
Drücken Sie die Speichertaste.

2 Drücken Sie die Speichertaste erneut.

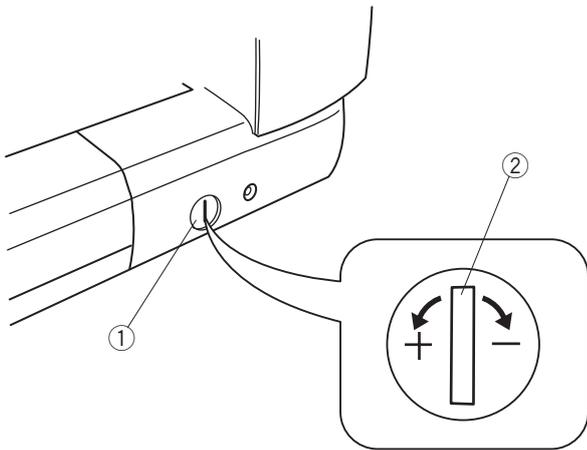
3 Drücken Sie die Cursortaste, um den Cursor unter das zweite Muster zu verschieben.

4 Drücken Sie die Schaltfläche zur Einstellung der Stichbreite, um die Breite auf „3,5“ einzustellen.

5 Drücken Sie die Taste Start/Stopp.  
Die Maschine näht die Musterkombination.  
Die Stichbreite des zweiten Musters in der Kombination wird angepasst.

### HINWEISE:

Sie können die Sticheinstellung der einzelnen Muster einsehen, indem Sie den Cursor unter das gewünschte Muster bringen und dann die Stichlängen- oder Stichbreitentaste drücken. Die Einstellungen erscheinen am unteren Rand auf der LCD-Anzeige.  
Wird die Stichlängen- oder Stichbreitentaste gedrückt, wenn sich der Cursor rechts neben dem zuletzt programmierten Muster befindet, wird die individuelle Einstellung rückgängig gemacht und die einheitliche Einstellung angewandt.



### Korrektur verzerrter Stichmuster

Die Nähergebnisse der Stichmuster können je nach den Nähbedingungen, wie z. B. Nähgeschwindigkeit, Stoffart, Anzahl der Lagen usw. variieren. Führen Sie immer eine Probenäht auf einem Rest des Stoffes durch, den Sie verwenden möchten.

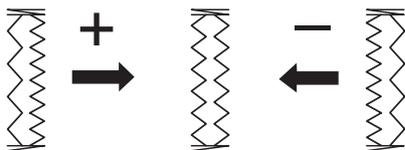
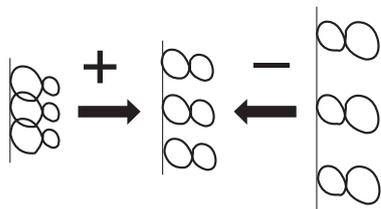
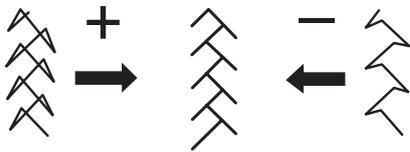
Wenn Stretchstichmuster, Monogramme oder das Stretch-Knopfloch verzerrt sind, korrigieren Sie sie anhand des Balancereglers.

Stellen Sie den Balanceregler auf die Neutralposition für normales Nähen.

- ① Balanceregler
- ② Neutralstellung

#### HINWEIS:

Bringen Sie den Balanceregler wieder in seine neutrale Position, wenn die Näharbeit beendet ist.



### Stretchstichmuster

**Beispiel:** Muster 08 (Modus 2)

Wenn das Muster zu dicht ist, drehen Sie den Regler in Richtung „+“.

Wenn das Stichmuster gedehnt genäht wird, drehen Sie den Regler in Richtung „-“.

### Buchstaben und Zahlen

**Beispiel:** Muster 08 (Modus 3)

Wenn das Muster zu dicht ist, drehen Sie den Regler in Richtung „+“.

Wenn das Stichmuster gedehnt genäht wird, drehen Sie den Regler in Richtung „-“.

### Stichausgleich von Stretch-Knopflöchern

**Beispiel:** Muster 29 (Modus 1)

Wenn die rechte Raupe dichter genäht ist, drehen Sie den Balanceregler in Richtung „+“.

Wenn die linke Raupe dichter genäht ist, drehen Sie den Balanceregler in Richtung „-“.

## PFLEGE UND WARTUNG



### WARNUNG:

Schalten Sie den Netzschalter aus und ziehen Sie den Netzstecker der Maschine, bevor Sie Reinigungsarbeiten vornehmen.

### Reinigen des Greiferbereichs

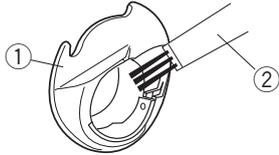
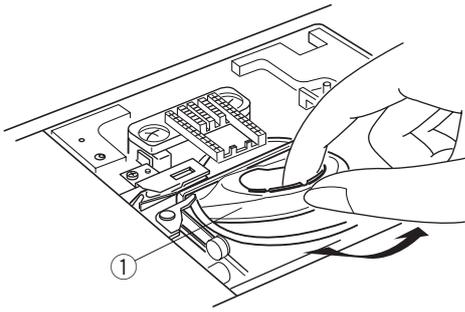
Reinigen Sie den Greiferbereich mindestens einmal pro Monat. Schalten Sie den Netzschalter aus und ziehen Sie den Netzstecker der Maschine.

Nehmen Sie die Stichplatte heraus (siehe Seite 16). Entfernen Sie die Nadel und den Nähfuß.

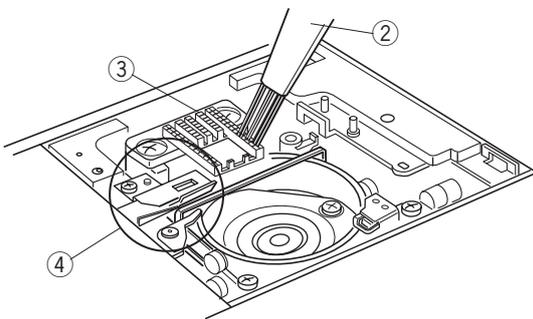
### HINWEIS:

Bauen Sie die Maschine nur so weit auseinander, wie es auf dieser Seite beschrieben wird.

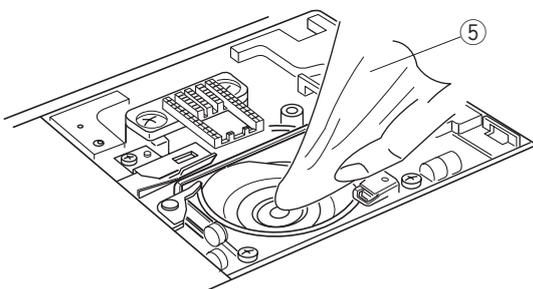
1



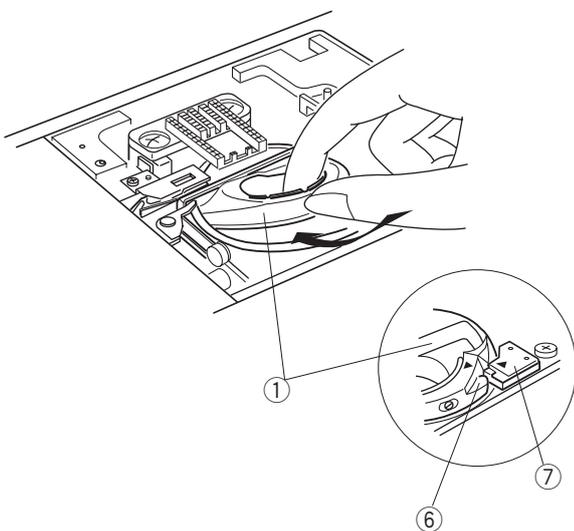
2



3



4



- 1 Nehmen Sie die Spule und den Spulenhalter heraus.

① Spulenhalter

- 2 Reinigen Sie den Transporteur, den Fadenabschneider und den Greifer mit einem Reinigungspinsel.

② Reinigungspinsel

③ Transporteur

④ Fadenabschneider

- 3 Reinigen Sie die Greiferbahn mit einem weichen Tuch.

⑤ Weiches Tuch

- 4 Setzen Sie den Spulenhalter ein. Der Knopf des Spulenhalters sollte sich neben dem Anschlag am Greifer befinden.

Setzen Sie die Spule ein.

Bringen Sie die Stichplatte, den Nähfuß und die Nadel an.

⑥ Knopf

⑦ Anschlag

## Reinigen der Innenseite der Fadenführung

Reinigen Sie das Innere der Fadenführungsplatte unter der oberen Abdeckung mindestens einmal im Monat.

- 1 Entfernen Sie den Oberfaden und nehmen Sie die Fadenführungsplatte heraus, indem Sie sie nach oben ziehen.

① Fadenführungsplatte

- 2 Entfernen Sie mit einer Fusselbürste Fusseln und Staub von der Bürste an der Unterseite der Fadenführungsplatte.

② Bürste der Fadenführungsplatte

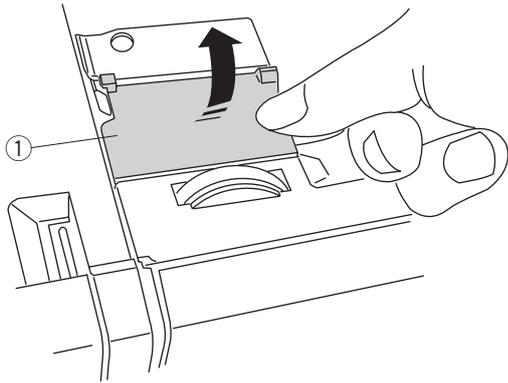
- 3 Reinigen Sie den Bereich um und unter der Vorspannungsklappe mit der Fusselbürste.

③ Vorspannungsklappe

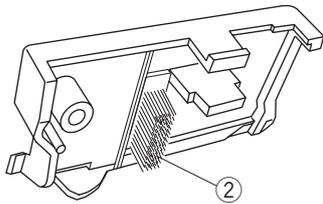
- 4 Setzen Sie die Fadenführungsplatte auf die Maschine und setzen Sie die Zapfen in die Aussparungen ein. Drücken Sie die Fadenführungsplatte nach unten, um sie einrasten zu lassen.

④ Zapfen

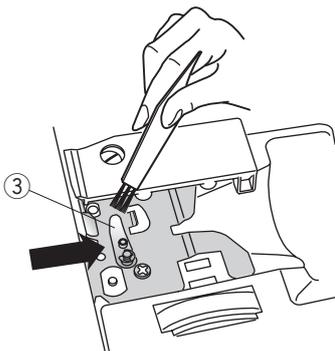
1



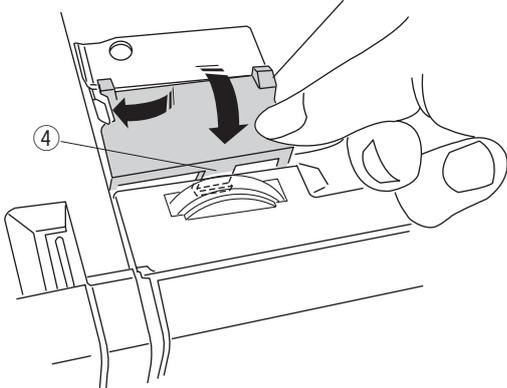
2



3

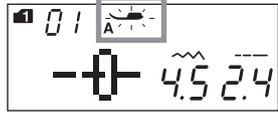
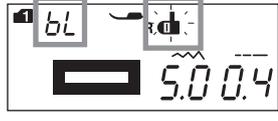
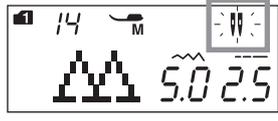
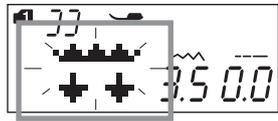
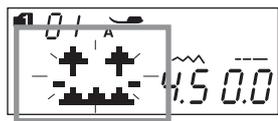
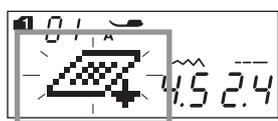
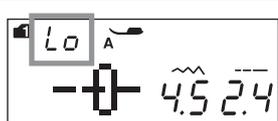


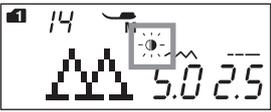
4



## Probleme und Warnsignale

Ertönt der Summer und erscheint auf der LCD-Anzeige ein Warnhinweis, befolgen Sie die nachstehenden Anweisungen.

Warnzeichen	Ursache	Versuchen Sie dies
	<ol style="list-style-type: none"> <li>Die Start-/Stopptaste wird mit dem angeschlossenen Fußanlasser gedrückt.</li> <li>Der Fußanlasser ist defekt. (Das Zeichen für den Fußanlasser blinkt weiter)</li> </ol>	<p>Trennen Sie den Fußanlasser.</p> <p>Kontaktieren Sie den Verkäufer der Maschine.</p>
	<p>Die Maschine wurde ohne gesenkten Nähfuß gestartet.</p> <p>Die Maschine hält an, wenn der Nähfuß während des Nähens angehoben wird.</p>	<p>Senken Sie den Nähfuß und starten Sie die Maschine.</p> <p>Senken Sie den Nähfuß und starten Sie die Maschine erneut.</p>
	Die Spuler ist nach rechts verschoben.	Drücken Sie den Spuler nach links, um zu nähen.
	Die Maschine hält an, wenn das Knopfloch ohne Herabstellen des Knopflochhebels gestartet wird.	Senken Sie den Knopflochhebel und starten Sie die Maschine erneut.
	Die Zwillingssnadel-Taste wurde bei einem für die Zwillingssnadel ungeeigneten Muster gedrückt.	Wählen Sie ein für die Zwillingssnadel geeignetes Muster.
	Die Zwillingssnadel-Taste wird gedrückt, wenn das Zwillingssnadelzeichen auf dem LCD-Bildschirm angezeigt wird.	Ersetzen Sie die Zwillingssnadel durch eine Einzelnadel und drücken Sie auf die Zwillingssnadel-Schaltfläche.
	Die Maschine wird gestartet, ohne dass der Transporteur bei Auswahl von Knopfannähen gesenkt wird.	Versenken Sie den Transporteur.
	Die Maschine wird mit abgesenktem Transporteur gestartet.	Heben Sie den Transporteur an.
	Die Maschine wird ohne Stichplatte gestartet.	Bringen Sie die Stichplatte an. Tauschen Sie die Stichplatte aus.
	Die Maschine wird gestartet, wenn sie aufgrund einer Überbelastung angehalten wurde.	Warten Sie mindestens 15 Sekunden, bevor Sie die Maschine neu starten.

Warnzeichen	Ursache	Versuchen Sie dies
	Die Spiegelbildtaste wird gedrückt, wenn ein Muster, das nicht gespiegelt werden kann, ausgewählt wurde.	Wählen Sie ein Muster, das gespiegelt werden kann.
(E1-E7) 	Die Maschine funktioniert nicht ordnungsgemäß aufgrund eines Problems im Steuerkreis.	Wenden Sie sich an den Kundendienst oder den Händler, bei dem Sie die Maschine erworben haben.

Akustisches Signal	Der Summer ertönt bei:
Piep (kurz)	Normalbetrieb.
Piep-Piep-Piep (kurz-kurz-kurz)	Ungültige Aktion oder Fehlfunktion.
Piep (lang)	E1 - E7-Fehler aufgetreten.
Kurzes Piepen Pi-Pi-Pi-langes Piepen	Knopfloch ist fertiggestellt.

## Fehlersuche

Zustand	Ursache	Referenz
Der Oberfaden reißt	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Der Oberfaden ist nicht richtig eingefädelt.</li> <li>2. Die Oberfadenspannung ist zu fest.</li> <li>3. Die Nadel ist verbogen oder stumpf.</li> <li>4. Die Nadel ist falsch eingesetzt.</li> <li>5. Der Oberfaden befindet sich bei Nähbeginn nicht unter dem Nähfuß.</li> <li>6. Der Stoff wird beim Freihandquiltens zu schnell bewegt.</li> <li>7. Der Faden hat sich um den Garnrollenhalter gewickelt.</li> </ol>	Seite 21 Seite 12 Seite 17 Seite 17 Seite 29 Seite 67 Verwenden Sie die Fadenabzugsscheibe.
Der Unterfaden reißt	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Der Unterfaden ist nicht richtig in den Spulenhalter eingefädelt.</li> <li>2. Fusseln haben sich im Spulenhalter angesammelt.</li> <li>3. Die Spule ist beschädigt und dreht sich nicht reibungslos.</li> </ol>	Seite 20 Seite 85 Wechseln der Spule.
Die Nadel bricht	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Die Nadel ist falsch eingesetzt.</li> <li>2. Die Nadelklemmschraube ist locker.</li> <li>3. Der Stoff wird nach vorn gezogen, wenn der offene Nähfuß verwendet wird.</li> <li>4. Die Nadel ist zu fein für den verwendeten Stoff.</li> <li>5. Ein ungeeigneter Nähfuß wird verwendet.</li> </ol>	Seite 17 Seite 17 Seite 67  Seite 17 Verwenden Sie den richtigen Nähfuß.
Fehlstiche	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Die Nadel ist falsch eingesetzt, verbogen oder stumpf.</li> <li>2. Die Nadel und/oder das Garn sind für diese Näharbeit ungeeignet.</li> <li>3. Es wird keine Stretchstichnadel zum Nähen von Stretch, sehr feinen Stoffen und Synthetik verwendet.</li> <li>4. Der Oberfaden ist nicht richtig eingefädelt.</li> <li>5. Eine Nadel schlechter Qualität wird verwendet.</li> </ol>	Seite 17 Seite 17 Verwenden Sie die Stretchstichnadel. Seite 21 Wechseln Sie die Nadel.

Zustand	Ursache	Referenz
Naht kräuselt sich	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Die Oberfadenspannung ist zu fest.</li> <li>2. Der Oberfaden ist nicht richtig eingefädelt.</li> <li>3. Die Nadel ist zu stark für den genähten Stoff.</li> <li>4. Die Stichlänge ist zu lang für den Stoff.</li> <li>5. Der Nähfußdruck ist nicht richtig eingestellt.</li> <li>6. Zum Nähen sehr feiner Stoffe wird kein Stabilisator verwendet.</li> </ol>	Seite 12 Seite 21 Seite 17 Verkürzen Sie den Stich. Seite 11 Verwenden Sie eine Einlage.
Der Stoff wird nicht glatt transportiert	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Der Transporteur ist voller Fusseln.</li> <li>2. Die Stiche sind zu fein.</li> <li>3. Der Transporteur wird nach dem Nähen mit versenktem Transporteur nicht angehoben.</li> </ol>	Seite 85 Verlängern Sie den Stich. Seite 11
Schlaufen an den Nähten	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Die Oberfadenspannung ist zu lose eingestellt.</li> <li>2. Die Nadel ist zu dick oder zu fein für den Stoff.</li> </ol>	Seite 12 Seite 17
Die Maschine arbeitet nicht	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Die Maschine ist nicht an der Steckdose angeschlossen oder das Fußpedal ist nicht verbunden.</li> <li>2. Der Faden hat sich in der Greiferbahn verfangen.</li> <li>3. Der Nähfuß ist nicht abgesenkt.</li> </ol>	Seite 6  Seite 85 Seite 10
Nähen des Knopflochs wird nicht richtig ausgeführt	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Die Stichdichte ist nicht für den genähten Stoff geeignet.</li> <li>2. Es wurde keine Einlage für den Stretch- oder Synthetikstoff verwendet.</li> <li>3. Der Knopflochhebel ist nicht abgesenkt.</li> </ol>	Seite 49 Benutzen Sie eine Verstärkungsunterlage. Seite 47
Die Maschine ist laut	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Der Faden hat sich in der Greiferbahn verfangen.</li> <li>2. Fusseln haben sich in der Greiferbahn oder im Spulenhalter angesammelt.</li> </ol>	Seite 85 Seite 85
Lagen verschieben sich	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Der Nähfußdruck ist nicht für die genähten Stoffe geeignet.</li> </ol>	Seite 11
Automatisches Fadenabschneiden fehlgeschlagen	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Der Faden ist zu dick zum automatischen Fadenabschneiden.</li> <li>2. Fäden haben sich im Fadenabschneidermechanismus verfangen.</li> </ol>	Seite 7 Seite 85
Das Stichmuster kann nicht ausgewählt werden.	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Die Geradstichplatte ist an der Maschine angebracht.</li> <li>2. Das Stichmuster ist 39 oder 41 im MODUS 2 (Brückenstiche).</li> </ol>	Seite 33 Seite 76
Der Oberfaden erscheint auf der linken Stoffseite, wenn die Stichbreite größer als „ 7,0 “ ist.	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Die Fadenspannung ist nicht ausgeglichen.</li> </ol>	Seite 12

Es ist normal, dass die eingebauten Motoren einen leichten Summton abgeben. Die LCD-Anzeige und der Funktionstastenbereich können nach stundenlanger, kontinuierlicher Benutzung der Maschine warm werden.

### EG-KONFORMITÄTSERKLÄRUNG

Diese Maschine entspricht den folgenden Bestimmungen:

EN 60335-1:2012;A11;A13;A1;A14;A2

EN 60335-2-28:2003;A1;A11

EN 62233:2008

EN 55014-1:2017;A11

EN 55014-2:2015

EN IEC 61000-3-2:2019

EN 61000-3-3:2013;A1

**Lieferant:** Elna International Corp. SA  
**Adresse:** Rue de Veyrot 14 - 1217 Meyrin - Switzerland

